



BODENSEEKREIS

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2018



Inhaltsverzeichnis

1	Feststellungsbeschluss	5
2	Rechenschaftsbericht	7
2.1	<i>Rechtsgrundlagen</i>	7
2.2	<i>Haushaltssatzung und Haushaltsplan</i>	7
2.3	<i>Geschäftsverlauf 2018</i>	7
2.4	<i>Abweichungen gegenüber dem Plan</i>	8
2.5	<i>Stand der Aufgabenerfüllung</i>	8
2.5.1	Gebäudeunterhaltung	9
2.5.2	Straßenunterhaltung - Gemeinschaftsaufwand	10
2.5.3	Abfallwirtschaftskonzept und Mengenentwicklung	11
2.5.4	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	15
2.5.5	Soziales	16
3	Gesamtergebnisrechnung	22
3.1	<i>Erträge</i>	23
3.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	23
3.1.2	Zuweisungen und Zuwendungen	23
3.1.3	Aufgelöste Investitionszuwendungen	26
3.1.4	Sonstige Transfererträge	26
3.1.5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	27
3.1.6	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27
3.1.7	Kostenerstattungen und -umlagen	28
3.1.8	Zinsen und ähnliche Erträge	29
3.1.9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	29
3.1.10	Sonstige ordentliche Erträge	30
3.2	<i>Aufwendungen</i>	31
3.2.1	Personalaufwendungen	31
3.2.2	Versorgungsaufwendungen	32
3.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32
3.2.4	Planmäßige Abschreibungen	34
3.2.5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37
3.2.6	Transferaufwendungen	37
3.2.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39
3.3	<i>Ordentliches Ergebnis</i>	41
3.4	<i>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Sonderergebnis</i>	41
4	Gesamtfinanzrechnung	43
4.1	<i>Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	45
4.2	<i>Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Investitionstätigkeit</i>	45
4.3	<i>Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Finanzstätigkeit</i>	47
4.4	<i>Überschuss bzw. -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</i>	47
4.5	<i>Entwicklung der Liquidität</i>	47
4.6	<i>Erläuterungen ausgewählter Investitionen</i>	48
4.6.1	Verwaltungsgebäude	48
4.6.2	Schulgebäude	48

4.6.3	Asylbewerberunterkünfte	50
4.6.4	Straßenbauamt	51
4.6.5	Abfallwirtschaft	52
4.7	Übersicht der Investitionen ab 250.000 Euro	53
5	Vermögensrechnung (Bilanz)	56
5.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	58
5.2	Aktiva	59
5.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	59
5.2.2	Sachvermögen	60
5.2.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60
5.2.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	62
5.2.2.3	Infrastrukturvermögen	63
5.2.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	65
5.2.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	65
5.2.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	66
5.2.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	67
5.2.2.8	Vorräte	68
5.2.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	69
5.2.3	Finanzvermögen	70
5.2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	70
5.2.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	70
5.2.3.3	Sondervermögen	72
5.2.3.4	Ausleihungen	72
5.2.3.5	Wertpapiere	74
5.2.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	75
5.2.3.7	Privatrechtliche Forderungen	75
5.2.3.8	Liquide Mittel	76
5.2.4	Abgrenzungsposten	76
5.2.4.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	76
5.2.4.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	77
5.3	Passiva	78
5.3.1	Basiskapital	78
5.3.2	Rücklagen	78
5.3.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	79
5.3.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	79
5.3.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	79
5.3.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	80
5.3.4	Sonderposten	80
5.3.4.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	80
5.3.4.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	81
5.3.4.3	Sonderposten für Sonstiges	81
5.3.5	Rückstellungen	81
5.3.5.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	82
5.3.5.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	82
5.3.5.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	82
5.3.5.4	Gebührenrückstellungen	83
5.3.5.5	Altlastensanierungsrückstellungen	84
5.3.5.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	84
5.3.5.7	Sonstige Rückstellungen	84
5.3.6	Verbindlichkeiten	85
5.3.6.1	Anleihen	85
5.3.6.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	85
5.3.6.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	87
5.3.6.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88
5.3.6.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	88

5.3.6.6	Sonstige Verbindlichkeiten	88
5.3.7	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	89
6	Teilhaushalte	90
6.1	Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	92
6.2	Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	95
6.3	Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben	99
6.4	Teilhaushalt 4 – Kulturpflege	103
6.5	Teilhaushalt 5 – Soziales	107
6.6	Teilhaushalt 6 – Bauangelegenheiten	111
6.7	Teilhaushalt 7 – Energie- und Abfallwirtschaft	115
6.8	Teilhaushalt 8 – Straßen	119
6.9	Teilhaushalt 9 – Verkehr und ÖPNV	123
6.10	Teilhaushalt 10 – Natur, Umwelt und Wirtschaft	127
6.11	Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft	131
7	Aufgliederung des Jahresergebnisses	135
8	Anhang	136
8.1	Allgemeines	136
8.2	Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	136
8.3	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	136
8.4	Landkreisanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen	136
8.5	Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen	137
8.6	Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)	137
8.7	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	137
8.8	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	137
8.8.1	Bürgschaften	138
8.8.2	Gewährleistungen	138
8.8.3	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	138
8.8.4	Gewährträgerschaften	138
8.9	Angaben über den Bodenseekreis und die Kreisorgane zum 31.12.2018	139
9	Anlagen	143
9.1	Vermögensübersicht	143
9.2	Forderungsübersicht	144
9.3	Schuldenübersicht	145
9.4	Entwicklung der Liquidität zum Jahresende	146
9.5	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	147
9.6	Gesamtübersicht der Investitionen	148
9.7	Übersicht über das Mündelvermögen	184
9.8	Bilanz in Kontenform nach §52 GemHVO	185
10	Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2018	187

Anmerkung:

Bedingt durch die Haushaltssystematik sind Erträge im Ergebnishaushalt negativ und Aufwendungen im Ergebnishaushalt positiv dargestellt. Umgekehrt verhält es sich im Finanzhaushalt. Hier werden Einzahlungen positiv und Auszahlungen negativ dargestellt.

1 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i.V.m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 17. Dezember 2019 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Beträgen fest:

Nr.	Bezeichnung	EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	-322.387.764
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	307.593.562
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-14.794.202
1.4	Außerordentliche Erträge	-255.081
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1.336.698
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.081.617
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-13.712.585
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.114.248
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-286.474.332
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	32.639.916
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.978.977
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.988.049
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 u. 2.5)	2.990.928
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	35.630.844
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.517.475
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Finanzierungstätigkeit (Saldo 2.8 u. 2.9)	-2.517.475
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HJ (Saldo 2.7 u. 2.10)	33.113.369
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	-4.128.867
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.204.889
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	28.984.502
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HJ (Saldo aus 2.13 und 2.14)	34.189.391

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	366.075
3.2	Sachvermögen	199.320.895
3.3	Finanzvermögen	86.582.798
3.4	Abgrenzungsposten	7.367.227
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	293.636.995
3.7	Basiskapital	-123.879.178
3.8	Rücklagen	-33.120.152
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	-51.484.814
3.11	Rückstellungen	-39.194.218
3.12	Verbindlichkeiten	-44.467.631
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.491.002
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-293.636.995

Friedrichshafen, 17. Dezember 2019

gez.
Lothar Wölfle, Landrat

2 Rechenschaftsbericht

2.1 Rechtsgrundlagen

Haushaltsausgleich im NKHR

Dreh- und Angelpunkt der kommunalen Finanzwirtschaft bleibt der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt. Dabei wird das Augenmerk auf das Ressourcenverbrauchskonzept gelegt. Der Haushaltsausgleich ist im Gesamtergebnishaushalt zu erreichen. Der gesamte Ressourcenverbrauch des ordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres ist durch das Ressourcenaufkommen desselben Jahres zu decken. Dabei werden auch nicht zahlungswirksame Größen wie die Abschreibungen und Rückstellungen mit einbezogen, um künftige Generationen durch den Ressourcenverbrauch nicht zu belasten.

Der Finanzhaushalt ist hingegen nicht auszugleichen. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Zahlungsfähigkeit (Liquidität) vorhanden ist. Zahlungsmittel zur Tilgung von Krediten und zur Finanzierung von Investitionen sind vorzuhalten.

2.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Kreistag hat am 19. Dezember 2017 die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen und das Regierungspräsidium Tübingen die genehmigungspflichtigen Teile mit Schreiben vom 22. Januar 2018 genehmigt. Am 31. Januar 2018 wurde die Haushaltssatzung bekannt gemacht und anschließend vom 1. bis einschließlich 9. Februar 2018 öffentlich ausgelegt. Zudem ist der Haushaltsplan unter www.bodenseekreis.de öffentlich jederzeit einsehbar.

2.3 Geschäftsverlauf 2018

Das Haushaltsjahr 2018 war, wie auch die Jahre 2016 und 2017, noch geprägt von der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik. Die Vorbereitung und Durchführung der noch nachzuholenden Jahresabschlüsse 2016 und 2017 hatte im Jahr 2018 oberste Priorität. Die dadurch immer wieder neu gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen führten zu laufenden Veränderungen und der ständigen Wissensweitergabe an alle Mitarbeitenden im Haus. Daher gilt unser Dank, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Änderungen - neben ihrer täglichen Arbeit - immer wieder mit umgesetzt haben. Auch heute und in Zukunft werden neuere Erkenntnisse zu Anpassungen im Buchungsalltag führen.

Die Steuerkraftsumme ist mit 300,38 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (Vj. 273,67 Mio. Euro). In der Vergangenheit folgte regelmäßig nach einigen Rekordanstiegen ein doch moderaterer Abfall. Seit 2008 hat sich der Wert der Steuerkraftsumme um rd. 107 Mio. Euro erhöht (2008: 193,60 Mio. Euro). Der Anstieg der Kreisumlage betrug dadurch rd. 36 Mio. Euro (Kreisumlagehebesatz ist von 31,0 % auf 32,0 % angehoben worden). Dies klingt enorm, jedoch haben auch die Aufgaben seither deutlich zugenommen.

2.4 Abweichungen gegenüber dem Plan

In Summe wurden rund 1,12 Mio. Euro mehr an Ordentlichen Erträgen erzielt, als im Haushaltsplan 2018 veranschlagt. Die größte Abweichung zwischen Ergebnis und Plan innerhalb der Ordentlichen Erträgen sind bei den Positionen Kostenerstattungen und Kostenumlagen, den sonstigen ordentlichen Erträgen und den öffentlich-rechtlichen Entgelten auszumachen. Während die Kostenerstattungen um rund 10,88 Mio. Euro geringer ausgefallen sind, konnte sowohl bei den Sonstigen ordentlichen Erträgen (+ 9,71 Mio. Euro), als auch bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten (+ 1,26 Mio. Euro) das Berichtsjahr über Plan abgeschlossen werden. Die aktivierten Eigenleistungen wurden in der Haushaltsplanung bislang nicht berücksichtigt, weshalb das Ergebnis um die gebuchten Eigenleistungen rund 486 Tsd. Euro verbessert wurden.

In Summe konnte man im Berichtsjahr 2018 um rund 9,52 Mio. Euro unter dem Planansatz der ordentlichen Aufwendungen bleiben.

Trotz eines Anstiegs der Transferaufwendungen um rund 8,38 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr, ergibt sich mit rund 13,34 Mio. Euro unter dem Planansatz die größte Einsparung im Bereich der Transferaufwendungen. Vor allem bei den sozialen Leistungen an natürliche Personen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen blieb man unter den Planansätzen. Nähere Erläuterungen hierzu finden sich unter 2.5.5 und 3.2.6.

Ähnlich verhält es sich auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Trotz eines leichten Anstiegs der Aufwendungen um ca. 2,46 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr blieb man 8,26 Mio. Euro unter dem Planansatz.

Das Gesamtergebnis lag mit 13,72 Mio. Euro rund 8,44 Mio. Euro über den Planansatz.

Das vergangene Haushaltsjahr 2018 war das nun mehr dritte Jahr nach dem Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik. Noch immer ist das neue kommunale Haushaltrecht Neuland und es werden täglich neue Erkenntnisse und Erfahrungen gewonnen, welche weitere Anpassungen im Buchungsverhalten verlangen. Nicht allein deswegen kommt es immer wieder zu größeren Verschiebungen zwischen Plan und Ergebnis, was die Aussagekraft der Abweichung somit teilweise begrenzt. Beispielsweise sei in diesem Zusammenhang die Verschiebung vom Investition und Aufwand genannt. So wurden für Sanierungsmaßnahmen investive Mittel im Haushaltsplan bereitgestellt bzw. geplant, welche sich aber nach den doppelischen Grundsätze und Bekanntwerden des tatsächlichen Ausmaßes als Unterhaltung herausstellten und somit im Aufwand zu buchen waren.

Im nachfolgenden Rechenschaftsbericht des Bodenseekreises wird auf die einzelnen Positionen und Abweichungen näher eingegangen.

2.5 Stand der Aufgabenerfüllung

Nachfolgend wird auf die größeren Aufgabenbereiche näher eingegangen.

2.5.1 Gebäudeunterhaltung

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen - Sanierung Unterverteiler Werkstattgebäude

Die Elektroverteiler mussten den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Innenbeleuchtung

In der Sporthalle, den Fluren und WC's des Hauptgebäudes wurden rund 560 Leuchtstofflampen durch ca. 220 LED-Deckenstrahler ersetzt.

Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Bund beantragt und abgerufen. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Sekretariat und Konferenzzimmer

In der Hugo-Eckener-Schule wurde das Sekretariat und das Konferenzzimmer saniert. Hierbei kam es zu einem Flächentausch, welcher u.a. zur Schaffung eines zusätzlichen Verwaltungsarbeitsplatzes und zur Verbesserung des Schallschutzes führten.

Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen – Sanierung Lehrküche 3

In der Droste-Hülshoff-Schule wurde die letzte der drei Lehrküchen altersbedingt saniert und dem heutigen Ausbildungsstand angepasst. Durch die Reduzierung der ursprünglich acht auf nun insgesamt vier Kochinseln und einer Spülzone konnte ein größerer Klassenzimmerbereich gewonnen werden. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe in Tettnang – Sanierung Außenanlage und Parkplatz

Nach einem Bruch in der Abwasserleitung musste die Abwasserkanalisation und die Grundstücksentwässerung neu hergestellt werden. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden die Außenanlagen im Jahr 2018 neu hergestellt. Hierdurch konnten weitere Parkplätze sowie eine höhere Aufenthaltsqualität auf den Außenflächen geschaffen werden. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Berufliches Schulzentrum Überlingen - Brand im Lackierraum

Aufgrund des Brandes in dem Lackierraum in der Werkstatt der Jörg-Zürn-Gewerbeschule am 3. August 2016 mussten umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der Werkstatt durchgeführt werden. Sowohl die Lackierwerkstatt als auch weitere angrenzende Räume wurden vollständig zerstört. Nach einer umfassenden Sanierung konnten die Räume im September 2017 wieder dem Schulbetrieb zur Verfügung gestellt werden. Die Schlussabrechnung mit der Versicherung erfolgte im Jahr 2018.

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung Niederspannungsverteilung

Die Niederspannungsverteiler mussten den neuen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst werden. Dazu wurde der Bestand zurückgebaut und die neuen Verteiler aufgebaut. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung Klassenzimmer

Im siebten Bauabschnitt des Projekts wurden neun Klassenzimmer grundlegend saniert. Hierbei wurden die Beleuchtungsanlagen, die abgehängten Decken sowie die Wandbekleidungen erneuert, wodurch die Raumqualität, die Akustik und die Beleuchtung verbessert wurden. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Land beantragt und abgerufen. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Elektronikschule Tettnang - Sanierung Außenbeleuchtung

Die Erdkabel der Außenbeleuchtung waren defekt und mussten erneuert werden. In diesem Zuge wurden die Leuchten gegen LED- Leuchten ersetzt. Für die Sanierung wurden Fördermittel beim Bund beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Landratsamt Albrechtstraße 75 - Flachdachsanierung

Der Aufbau der Flachdächer entsprach weitestgehend dem Originalzustand von 1973. Vor 13 Jahren wurden auf einigen Teilflächen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, indem auf dem bestehenden Dachaufbau eine zusätzliche Dämmschicht und eine neue Dachabdichtung aufgebracht wurde. Bei den Sanierungsplanungen wurde der bestehende Dachaufbau komplett entfernt und gemäß den technischen Richtlinien neu aufgebaut. Die punktuelle Entwässerung wird zukünftig durch eine Gefälledämmung und eine bituminöse Dachabdichtung gewährleistet. Für zukünftige Starkregenereignisse wurden auf allen Dächern ausreichend groß dimensionierte Wasserspeier eingebaut, wodurch ein Rückstau verhindert wird. Zusätzlich wurde für die Revisionsarbeiten der Dachbegrünung ein Seilsicherungssystem eingebaut. Aufgrund der Verbesserung der Wärmedämmung ist zukünftig ein geringerer Heizwärmebedarf zu erwarten. Die Sanierungsarbeiten werden nach Aufbringung der Dachbegrünung im Frühjahr 2019 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

2.5.2 Straßenunterhaltung - Gemeinschaftsaufwand

Die pauschal zugewiesenen Mittel für die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sind im Bodenseekreis insbesondere beim Baulastträger Bund zu knapp bemessen.

Bei Bund ist mit einem Fehlbetrag beim Gemeinschaftsaufwand in der Größenordnung von 2017 zu rechnen (Vj. 273 Tsd. Euro). Das kumulierte Defizit erhöht sich damit auf deutlich über 2,00 Mio. Euro.

Beim Land sind die Mittel gerade so ausreichend. Der Nachweis der Mittelverwendung 2018 findet sich derzeit in Bearbeitung. Die zugewiesenen Mittel werden grundsätzlich nur für den unabdingbaren Bedarf zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit verwendet.

Eine bedarfsgerechte Finanzierung der Unterhaltung der Bundesstraßen ist nur mit einer Änderung der Zuweisungspraxis seitens des Landes zu erzielen. Entsprechende Verhandlungen zwischen dem Landkreistag und dem Land Baden-Württemberg sind im Gange. Das Verkehrsministerium hat in diesem Zusammenhang eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Ziel soll eine Mittelzuweisung sein, die sich an dem zu unterhaltenden Anlagevermögen und den zu erforderlichen Aufgaben orientiert (Ergebnisorientierte Steuerung). Es werden ab 2020 erste Ergebnisse erwartet.

2.5.3 Abfallwirtschaftskonzept und Mengenentwicklung

Das Haushaltsjahr 2018 war abfallwirtschaftlich insbesondere geprägt durch einen starken Preisverfall bei der Altpapierverwertung, der zu deutlichen Minderreinnahmen führte. Trotzdem konnte das Haushaltsjahr 2018 gebührenrechtlich vor allem aufgrund höherer Gebühreneinnahmen und geringerer Kosten um 348 Tsd. Euro günstiger als geplant abgeschlossen werden. Haushaltsrechtlich ergab sich buchungstechnisch bedingt ein Fehlbetrag in Höhe von 995 Tsd. Euro.

Mengenbilanz

Abfallart	2017	2018		
		geplant	erreicht	Differenz zum Planwert
	to.	to.	to.	to.
<u>Abfälle zur thermischen Behandlung (Restmüll):</u>				
Hausmüll	21.423	21.800	21.186	- 614
Sperrmüll	3.292	3.300	3.295	- 5
Gewerbemüll / sonstige Selbstanlieferungen	7.961	7.800	8.098	+ 298
Sonstige gebührenfreie Anlieferungen	120	100	124	+ 24
Insgesamt:	32.796	33.000	32.704	- 296
<u>Inertabfälle: (Bauschutt, Erdaushub)</u>	18.842	18.450	21.299	+ 2.849
<u>Biomüll:</u>	16.537	17.200	16.209	- 991
<u>Gartenabfälle:</u>	18.136	19.000	15.653	- 3.347
<u>Wertstoffe:</u>				
Papier	18.305	18.700	17.741	- 959
Holz	9.737	9.000	9.494	+ 494
Glas	4.956	5.000	4.938	- 62
Altmetall	3.100	2.700	3.113	+ 363
Elektroaltgeräte	2.075	1.900	1.880	- 20
Sonstige Wertstoffe	698	700	746	+ 46
Insgesamt:	38.871	38.000	37.913	- 87

Die Restabfälle wurden über die TPLUS GmbH in den Schweizer Kehrichtverbrennungsanlagen Zürich-Josefstraße, Zürich-Hagenholz und Hinwil thermisch behandelt. Das Restmüllaufkommen lag insgesamt geringfügig um 92 Tonnen unter der Vorjahresmenge. Insbesondere das Hausmüllaufkommen war deutlich geringer als im Vorjahr bzw. als der Planwert, während bei der Gewerbemüllmenge eine Steigerung zu verzeichnen war. Insgesamt lag das Restmüllaufkommen um 296 Tonnen unter dem Planwert.

Nachdem sich die DK I – Deponie Überlingen-Füllenwaid mittlerweile etabliert hat, konnte hier eine weitere Steigerung beim Aufkommen an Inertabfällen (Bauschutt, Erdaushub) zum Vorjahr verzeichnet werden. Die Steigerung zum Planwert 2018 ist zudem auf höhere DK II-Mengen zurückzuführen.

Das Biomüllaufkommen ist gegenüber dem Vorjahr weiter um 328 Tonnen gesunken und blieb auch um 991 Tonnen unter dem Planansatz. Auch die Menge an Gartenabfällen blieb um 3.347 Tonnen deutlich unter dem Planwert. Beides ist insbesondere auf den trockenen Sommer 2018 zurückzuführen.

Das Wertstoffaufkommen lag insgesamt um 218 Tonnen unter dem Planwert. Innerhalb der verschiedenen Wertstoffe gab es verschiedene Abweichungen, die sich im Rahmen der üblichen Schwankungsbreite befanden.

Erträge und Aufwendungen

Erträge

Die Ertragssituation war im Jahr 2018 sehr unterschiedlich: Während bei den Gebühreneinnahmen Mehreinnahmen erzielt werden können, blieben die Erlöse aus dem Papierverkauf deutlich unter den Erwartungen.

Nr.	Ertragsart	2017	2018		
			Ansatz	Ergebnis	Differenz
2	<u>Zuweisungen und Zuwendungen</u>	0	0	- 6.237	- 6.237
5	<u>Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen</u>				
	Abfallgebühren	- 15.137.324	- 15.270.000	- 15.385.741	- 115.741
	Deponiegebühren	- 3.679.646	- 3.535.000	- 3.655.233	- 120.233
	Sonstige Gebühren	- 5.535	- 1.500	- 7.880	- 6.380
	Insgesamt	- 18.822.505	- 18.806.500	- 19.048.854	- 242.353
	<u>Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte:</u>				
6	Erlöse Papierverkauf	- 2.132.728	- 1.850.000	- 1.271.073	+ 578.927
	Erlöse Altmetall/Elektronikschrott	- 356.489	- 350.000	- 406.767	- 56.767
	Insgesamt	- 2.489.217	- 2.200.000	- 1.677.840	- 522.160
	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>				
7	Erstattungen der Dualen Systeme	- 358.597	- 395.000	- 419.199	- 24.199
	Sonstige Erstattungen	- 27.610	- 25.000	- 34.517	- 9.517
	Insgesamt	- 386.206	- 420.000	- 453.715	- 33.715
2-7	Zwischensumme	- 21.697.929	- 21.426.500	- 21.186.645	+ 239.855

Die Mehreinnahmen bei den Abfallgebühren (+116 Tsd. Euro) sind auf den Einwohneranstieg und auf kleinere Haushalte zurückzuführen. Die höheren Deponiegebühreneinnahmen (+120 Tsd. Euro) entstanden insbesondere durch höhere Inertstoffmengen (DK I- und DK II-Abfälle). Insgesamt lagen die Gebühreneinnahmen um 243 Tsd. Euro über dem Planansatz.

Stark eingebrochen ist hingegen der Papierpreis. Während 2017 ein Erlös von 117 Euro je Tonne erzielt werden konnte, fiel dieser im Jahr 2018 auf einen Mittelwert von 72 Euro, wodurch Weniger-Einnahmen von 579 Tsd. Euro zu verzeichnen waren. Positiver war die Situation bei der Verwertung von Altmetall und Elektronikschrott, hier konnten Mehreinnahmen von 57 Tsd. Euro erzielt werden.

In der Summe ergaben sich Gesamterträge (ohne Berücksichtigung der Rückstellungsentnahme) in Höhe von 21,2 Mio. Euro, die somit um 246 Tsd. Euro unter dem Planansatz lagen.

Aufwendungen

Größere Einsparungen ergaben sich bei der Restabfallbehandlung, bei den sonstigen Sachkosten, bei den Nachsorgeaufwendungen für die Deponien sowie bei der internen Leistungsverrechnung. Mehraufwendungen ergaben sich bei den Abschreibungen und bei der Zuführung zur Nachsorgerückstellung.

Nr.	Aufwandsart	2017 Ergebnis	2018		
			Ansatz	Ergebnis	Differenz
12	<u>Personalaufwendungen:</u>	2.288.879	2.411.300	2.447.520	+ 36.220
14	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>				
	Restabfallbehandlung	5.935.998	6.100.000	5.963.778	- 136.222
	Öffentliche Abfallabfuhr	3.686.472	3.745.000	3.781.324	+ 36.324
	Papiersammlung	1.691.475	1.805.000	1.729.685	- 75.315
	Verwertung Biomüll	1.060.912	1.410.000	1.471.155	+ 61.155
	Holzverwertung	819.064	800.000	843.855	+ 43.855
	Einsammeln und Verwerten Wertstoffe	1.165.241	1.192.000	1.218.240	+ 26.240
	Sonstige Betreiberentgelte	2.694.265	2.651.000	2.494.964	- 156.036
	<u>Sonstige Sachkosten</u>	<u>319.401</u>	<u>705.200</u>	<u>324.872</u>	<u>- 380.328</u>
	Zwischensumme	17.372.828	18.408.200	17.827.872	- 580.328
	Nachsorgeaufwendungen Deponien	951.743	1.710.800	802.589	- 908.211
	Insgesamt	18.324.571	20.119.000	18.630.460	- 1.488.540
15	<u>Abschreibungen</u>	441.406	212.800	464.877	+ 252.077
16	<u>Zinsen u.ä. Aufwendungen</u>	21.386	0	20.865	+ 20.865
18	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>				
	Zuführung zur Nachsorgerückstellung	1.178.956	185.000	1.205.044	+ 1.020.044
	Zufühhg. z. Rückst. ausst. Rechnungen	116.500	0	40.000	+ 40.000
	Periodenfremder Aufwand	123.971	0	77.724	+ 77.724
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	505.787	458.500	375.576	- 82.924
	Insgesamt	1.925.214	643.500	1.698.345	+ 1.054.845
TE 22	<u>Aufwendungen für interne Leistungen</u>	961.785	1.305.900	1.060.445	- 245.455
12- TE 22	Zwischensumme	23.963.241	24.692.500	24.322.513	- 369.987

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen insbesondere die Restabfallbehandlung (-136 Tsd. Euro) aufgrund einer geringeren Restmüllmenge und günstiger ausgefallenen Behandlungskosten, die sonstigen Betreiberentgelte (-156 Tsd. Euro) aufgrund mengenbedingter geringerer Transport- und Verarbeitungskosten für Gartenabfälle sowie die sonstigen Sachkosten (-380 Tsd. Euro) günstiger als geplant aus. Die Weniger-Kosten bei den sonstigen Sachkosten resultieren im Wesentlichen aus dem Anschluss der Entsorgungszentren an das Glasfasernetz (-180 Tsd. Euro) durch geringere Kosten in Weiherberg bzw. Verschiebung der Maßnahme beim Entsorgungszentrum Tettnang sowie geringeren Kosten bei der Entsorgung von Sicker- und Oberflächenwasser auf den Deponien aufgrund des trockenen Sommers.

Die Nachsorgeaufwendungen für die Deponien blieben um 908 Tsd. Euro unter dem Planansatz, da bestimmte Sanierungsmaßnahmen der Deponie Weiherberg nochmals verschoben wurden. Für die getätigten Nachsorgeaufwendungen erfolgt eine entsprechende Entnahme aus den Nachsorgerückstellungen.

Die Abschreibungen fielen insbesondere durch die im Planansatz nicht enthaltene Deponie Überlingen-Füllenwaid um 252 Tsd. Euro höher als geplant aus. Die Zuführung zur Nachsorgerückstellung beinhaltet im Wesentlichen die Verzinsung der Rückstellung in Höhe von 4 %, die im Planansatz nicht berücksichtigt war. Weiterer Mehraufwand ergab sich durch die Bildung von Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen in Höhe von 40 Tsd. Euro sowie durch Aufwendungen, die das Vorjahr betreffen (78 Tsd. Euro). Insgesamt ergibt sich bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ein Mehraufwand zum Planansatz in Höhe von 1.055 Tsd. Euro.

Im Rahmen der Doppikumstellung wurde die Interne Leistungsverrechnung auf eine neue Basis gestellt, wodurch sich für die Abfallwirtschaft geringere Aufwendungen in Höhe von 245 Tsd. Euro im Vergleich zum Planansatz ergaben.

Die Gesamtaufwendungen fielen somit um 370 Tsd. Euro günstiger als geplant aus.

Rechnungsergebnis Produktbereich Abfallwirtschaft

Das gebührenrechtliche Ergebnis des Produktbereichs Abfallwirtschaft ergibt einen Fehlbetrag von 1.333.982 Euro der durch eine entsprechende Entnahme aus der Gebührenrückstellung in gleicher Höhe ausgeglichen wurde.

Hieraus ergibt sich das haushaltsrechtliche Rechnungsergebnis für den Produktbereich Abfallwirtschaft wie folgt:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Erträge (Zwischensumme 2 – 7)	- 21.426.500	- 21.186.645	+ 239.855
Zuzüglich:			
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>			
Entnahme Nachsorgerückstellung	- 1.710.800	- 802.589	+ 908.211
Entnahme Rückstellung Gebühren (Fehlbetrag Gebührenhaushalt)	- 1.681.500	-1.333.982	+ 347.518
Sonstige ordentlichen Erträge	0	- 130.530	-130.530
Abzüglich: Aufwendungen (Zw.summe 12 – TE 22)	24.692.500	24.322.513	-369.987
= haushaltsrechtliches Ergebnis	- 126.300	868.765	995.065

Das Haushaltsjahr 2018 schließt im Produktbereich Abfallwirtschaft mit einem Fehlbetrag von 868.765 Euro (geplant: -126.300 Euro) ab.

Ursächlich für diesen Fehlbetrag sind nachfolgende gebührenrechtlich zu berücksichtigende Positionen, die im Ergebnishaushalt nicht dargestellt werden:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
kalkulatorische Zinsen Anlagekapital	- 126.300	- 209.031	- 82.731
Verzinsung Nachsorgerückstellung	0	1.077.796	+ 1.077.796
Insgesamt	- 126.300	868.765	995.065

Die Abweichung des Jahresergebnisses zum Planansatz ist im Wesentlichen durch die im Planansatz nicht berücksichtigte Verzinsung der Nachsorgerückstellungen begründet.

Gebührenrechtliches Ergebnis

Zur Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses ist das haushaltsrechtliche Ergebnis um folgende Positionen zu bereinigen bzw. zu ergänzen:

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Haushaltsrechtliches Ergebnis	- 126.300	868.765	+ 995.065
Bereinigung um: vorgenommene Entnahme aus der Gebührenrückstellung	1.681.500	1.333.982	- 347.518
Ergänzung um: Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	126.300	209.031	+ 82.731
Ergänzung um: Verzinsung der Nachsorgerückstellung	0	-1.077.796	-1.077.796
Gebührenrechtliches Ergebnis = Fehlbetrag	1.681.500	1.333.982	- 347.518

Der gebührenrechtliche Fehlbetrag in Höhe von 1.333.982 Euro ist innerhalb von fünf Jahren in eine neue Abfallgebührenkalkulation einzubringen.

2.5.4 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Das Jahr wurde geprägt durch die Zahlungen des Landes, die anstatt direkt zu den Verkehrsunternehmen nun an die Landkreise gehen und dann verteilt werden (3,1 Mio. Euro). Diese Ausgleichszahlungen wurden in der Schülerbeförderung berücksichtigt.

Des Weiteren wurden die Jahre 2015 – 2017 mit dem Verkehrsunternehmen Strauss spitz abgerechnet, da inzwischen die testierten Daten vorlagen.

Mit der Fortführung der emma-Pilotprojekte (einfach mobil mit Anschluss) wurde die Erreichbarkeit der Teilorte in den betroffenen Gemeinden gesichert. Die Beitrittskulisse war 2018 noch gering. Aufgrund des neuen Förderprogramms erfolgt eine Umstellung der bestehenden, alternativen Bedienungsformen im Folgejahr.

Die bestehenden Nachtbuslinien wurden um die Orte Markdorf, Tettnang und Meckenbeuren auf nunmehr drei Linien erweitert. Der stündliche RegioBus 500 (Sigmaringen-Pfullendorf-Überlingen) wurde beibehalten.

Das komplette Neukonzept der Firma Strauss GmbH & Co. KG im östlichen Kreisgebiet wurde auf den Weg gebracht.

Durch das zurückgehende finanzielle Engagement des Landes erhöhten sich Ausgaben für verbundbedingte Belastungen. Zum 1. Januar 2018 konnte der Landkreis Lindau in den Verkehrsverbund bodo integriert werden.

Wichtige ÖPNV - Projekte im Jahr 2018	
Zuschüsse für die Nachtbusse	169.000,00 €
Zuschüsse an BOB	18.000,00 €
Zuschüsse für Abokarten (Jahresabo)	215.000,00 €
Verteilung der §-45a-Mittel gemäß § 15 Abs. 2 ÖPNVG	3.059.000,00 €
Schülerbeförderungsverträge	400.000,00 €
Globalvertrag Firma Strauss	710.000,00 €
Gemeinwirtschaftliche Verkehre	81.000,00 €
Städteschnellbus FN-KN	16.000,00 €
Umsetzung Nahverkehrsplan (z.B. Tool zur Erfassung der Barrierefreiheit: ca. 3.000 Haltestellen im bodo-Altgebiet (Friedrichshafen und Ravensburg))	177.000,00 €
Förderkonzept emma (wird erst in 2019 umgesetzt)	34.000,00 €
Tarifierhöhung bodo 2,9%, Anpassung an Ergebnis 2017 (6.887.000 Euro)	199.723,00 €
Ausgleich verbundbedingter Belastungen (AVB)	780.000,00 €
Deckung Eigenaufwand gemäß Gesellschaftsanteil	215.000,00 €
Verbundkooperationen	79.000,00 €
Förderung E - Mobilität	60.000,00 €

2.5.5 Soziales

Überblick

Der Teilhaushalt Soziales (5) schließt 2018 mit einem Nettoressourcenbedarf von 100,95 Mio. Euro ab und liegt damit zwar rund 2 % unterhalb des Planansatzes von 103,10 Mio. Euro, jedoch mit einem Mehrbedarf in Höhe von 7,29 Mio. Euro fast 8 % über dem Vorjahreswert von 93,73 Mio. Euro.

Teilhaushalt 5 Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	2017	2018		
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	-798.756	-800.000	-1.477.991	-677.991
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-44.780.581	-52.138.800	-47.795.948	4.342.852
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	-216	-200	-56.860	-56.660
Sonstige Transfererträge	-14.423.561	-15.409.100	-15.804.953	-395.853
Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	-729.003	-857.000	-821.724	35.276
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-73.325	-52.000	-83.104	-31.104
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.131.288	-28.755.800	-19.482.038	9.273.762
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	-74	0
Sonstige ordentlichen Erträge	-11.208.965	-600	-10.681.643	-10.681.043
Summe ordentliche Erträge	-95.145.695	-98.013.500	-96.204.335	1.809.165
Personalaufwendungen	20.244.275	21.474.400	21.621.227	146.827
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.424.076	5.461.100	3.694.484	-1.766.616
Abschreibungen	2.469.099	1.121.600	2.642.922	1.521.322
Transferaufwendungen	141.219.142	158.152.600	146.223.448	-11.929.152
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	13.654.102	5.983.100	15.078.381	9.095.281
Summe ordentliche Aufwendungen	182.010.693	192.192.800	189.260.464	-2.932.336
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.861.073	8.925.900	7.898.839	-1.027.061
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	93.726.071	103.105.200	100.954.968	-2.150.232

Mit Einführung des neuen Kommunalen Haushaltsrechtes kann der Bodenseekreis sich an den vom KGSt entwickelten Steuerungskennzahlen orientieren, welche in den Landkreisen Baden-Württemberg Anwendung finden. Die Werte beziehen sich auf den Nettoressourcenbedarf (NRB) der Produktbereich 31 (Soziales) und 36 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe).

1. *Sozialaufwandsquote:*

$$(NRB\ 31 + 36) / \text{Ordentliche Gesamtaufwendungen} \times 100$$
2. *Nettoressourcenbedarf Sozialwesen je Einwohner:*

$$(NRB\ 31 + 36 + \text{Umlage an KVJS} + \text{Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG}) / \text{Einwohner zum 30.06. des lfd. Jahres}$$
3. *Anteil Sozialwesen an der Kreisumlage (Vgl. KGSt):*

$$(NRB\ 31 + 36) / \text{Kreisumlage} \times 100$$
4. *Durch die Kreisumlage gedeckelter Nettoressourcenbedarf (Vgl. Landkreistag):*

$$\text{Kreisumlage} / (THH5) \times 100$$

Kennzahl*	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Sozialaufwandsquote = <u>Nettoressourcenbedarf Soziales</u> ordentliche Aufwendungen	30,79 %	31,75 %	31,71 %
Nettoressourcenbedarf Soziales je Einwohner = <u>Nettoressourcenbedarf Soziales</u> Einwohner (Stand 30.06.)	417	455	442
Anteil Nettoressourcenbedarf Soziales an der Kreisumlage = <u>Nettoressourcenbedarf Soziales</u> Kreisumlage	104,57 %	104,24 %	101,49 %
Durch die Kreisumlage gedeckter Nettoressourcenbedarf Soziales = <u>Kreisumlage</u> Nettoressourcenbedarf Soziales	93,44 %	95,63 %	95,21 %

Trotz der Erhöhung der Kreisumlage um fast 10 Mio. Euro konnte der Nettoressourcenbedarf des Sozialwesens in Höhe von 1,43 Mio. Euro nicht gedeckt werden.

Soziale Hilfen nach dem SGB XII und sonstige Hilfen (PB 31.10)

Der Nettoressourcenbedarf der sozialen Hilfen nach dem SGB XII umfasste 2018 fast 55 % des gesamten Nettobedarfs im Teilhaushalt 5. Insgesamt konnten die ordentlichen Erträge der Produktgruppe 31.10 „Soziales“ um 2,87 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden, allerdings stiegen die ordentlichen Aufwendungen um 3,27 Mio. Euro. Damit stieg der Nettoressourcenbedarf im Vergleich zum Jahr 2017 um über eine halbe Mio. Euro an, lag aber dennoch knapp eine Million Euro unter dem Planansatz.

Produktgruppe 31.10 Soziales Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	2017	2018		
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-14.231.189	-16.010.000	-16.273.991	-263.991
Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	0	0	0	0
Sonstige Transfererträge	-10.053.768	-10.231.500	-10.995.986	-764.486
Entgelte für öffentl. Leistungen o. Einrichtungen	-1.814	-1.000	-2.870	-1.870
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-147.088	-274.400	-352.493	-78.093
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	-74	-74
Sonstige ordentlichen Erträge	-2.718.133	0	-2.400.332	-2.400.332
Summe ordentliche Erträge	-27.151.992	-26.516.900	-30.025.745	-3.508.845
Personalaufwendungen	2.458.271	2.781.500	2.890.008	108.508
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.063	24.600	20.775	-3.825
Abschreibungen	27.325	15.700 €	35.643 €	19.943 €
Transferaufwendungen	73.654.737	77.874.700 €	78.031.746 €	157.046 €
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	4.123.280	234.200 €	2.569.681 €	2.335.481 €
Summe ordentliche Aufwendungen	80.278.675	80.930.700	83.547.854	2.617.154
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	814.160	1.048.700	1.011.501	-37.199
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	53.940.843	55.462.500	54.533.609	-928.891

Die überplanmäßigen Erträge von 3,51 Mio. Euro sind hauptsächlich durch die Auflösungen von Rückstellungen für Verbindlichkeiten aus Vorjahren entstanden. Dagegen ist nur eine leichte Steigerung im Bereich der Transfererträge zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Zuweisungen und Umlagen um fast zwei Millionen Euro. Die Hälfte hiervon ist auf den Sozialhilfelastenausgleich zurückzuführen, welcher im Jahr 2018 rd. 4,03 Mio. Euro betrug und somit deutlich über dem Vorjahresbetrag von 3,01 Mio. Euro lag. Die Erhöhung der Bundeserstattung im Bereich der Grundsicherung ist durch die Aufwandssteigerung in gleicher Höhe zu begründen.

Die periodengerechten Transferaufwendungen lagen mit einer Abweichung von 0,2 % im Plan, jedoch 4,37 Mio. Euro über dem Ergebnis 2017. Diese Steigerung ist auf folgende Einflussfaktoren zurückzuführen:

- Anpassung der Regelbedarfe durch den Bund
- Steigerung der Fallzahlen, am deutlichsten in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (2017= 1.929, 2018 = 1.974)
- Erhöhung der Vergütungssätze für stationäre Hilfen, welche jedoch relativ moderat ausfielen

Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende, PB 31.20)

Deutlich unter dem Haushaltsansatz lag mit 6,73 Mio. Euro der Nettoressourcenbedarf der Grundsicherung für Arbeitssuchende.

Produktgruppe 31.20 SGB II Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	2017	2018		
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	-798.756	-800.000	-1.477.991	-677.991
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-29.455.840	-35.200.000	-30.441.647	4.758.353
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	-120	-100	-120	-20
Sonstige Transfererträge	-2.774.687	-3.248.500	-3.077.105	171.395
Entgelte für öffentliche Leistungen/ Einrichtungen	0	0	0	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.756.873	-5.520.000	-5.673.618	-153.618
Sonstige ordentlichen Erträge	-1.619.927		-3.011.501	-3.011.501
Summe ordentliche Erträge	-39.406.204	-44.768.600	-43.681.983	1.086.617
Personalaufwendungen	5.521.411	5.993.900	6.043.086	49.186
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.844	100.600	40.295	-60.305
Abschreibungen	49.646	2.900	44.287	41.387
Transferaufwendungen	41.063.972	47.803.900	41.799.875	-6.004.025
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	877.305	519.400	675.857	156.457
Summe ordentliche Aufwendungen	47.554.178	54.420.700	48.603.400	-5.817.300
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.582.171	1.983.400	1.810.385	-173.015
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.730.145	11.635.500	6.731.803	-4.903.697

Im SGB II werden die Transferaufwendungen für ALG II (Arbeitslosengeld II) und Eingliederungsleistungen zu 100 % vom Bund erstattet. An den Kosten der Unterkunft (KdU) beteiligte sich der Bund im Jahr 2018 mit 50,4 %. Zum Zeitpunkt der Planung musste jedoch von einer geringeren Beteiligung in Höhe von 49,1 % ausgegangen werden.

Unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen erhöhte sich der Ertrag aus der vom Land zu leistenden Wohngeldentlastung um fast 700.000 Euro. Unplanmäßig hoch fielen die KdU-Erstattungen des Bundes für Vorjahre durch die rückwirkende Anpassung des flüchtlingsinduzierten KdU-Anteils und der damit einhergehenden Neuverteilung aus. Dadurch erhöhte sich die KdU Beteiligung des Bundes für 2017 von 49,9 % auf 52,5 % und steigerte die periodenfremden Erträge um 1,13 Mio. Euro. Ebenfalls unvorhergesehen periodenfremd wurden die Erträge aus der Schlussabrechnung mit dem Bund der Jahre 2016 und 2017 verbucht (1,6 Mio. Euro).

Die Transferaufwendungen lagen mit 6 Mio. Euro zwar deutlich unter dem Planansatz, allerdings reduzierte sich dementsprechend die Bundeserstattung. Die auf Basis der Prognosedaten im Sommer 2017 zu erwartende Steigerung der rein kommunalen Leistungen durch den Wechsel von anerkannten Flüchtlingen in den SGB II Bezug fielen deutlich unterplanmäßig aus und entlasteten daher den kommunalen Haushalt.

Aufwendungen für Flüchtlinge und Asyl (PB 31.30; 31.40, 31.80.09; 31.80.10)

Der Zuschussbedarf für den Bereich Asyl lag im Jahr 2018 bei 13,12 Mio. Euro und damit 6,31 Mio. Euro über dem Planansatz. Die Transferaufwendungen lagen dabei allerdings, bedingt durch den weiteren Rückgang der Asylbewerberzahlen bzw. Übergänge in das SGB II, 4,76 Mio. Euro unterhalb des Planansatzes.

Die leichte Steigerung der Personalkosten entstand durch die erstmalige buchhalterische Abwicklung der Personal- und Sachkosten für die Leistungserbringung der Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer im Produkt 31.40. Diese Personalkosten wurden 2018 – voraussichtlich einmalig- vom Land erstattet.

PG 31.40; 31.30;31.80.09;31.80.10 Asyl Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	2017	2018		
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-17.183	-238.800	-234.368	4.432
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
Sonstige Transfererträge	-626.784	-590.000	-335.249	254.751
Entgelte für öffentliche Leistungen /Einrichtungen	-381.582	-468.000	-363.382	104.618
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-69.429	-52.000	-80.352	-28.352
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.094.392	-19.486.800	-9.864.170	9.622.630
Sonstige ordentlichen Erträge	-5.152.267	0	-3.614.214	-3.614.214
Summe ordentliche Erträge	-22.341.637	-20.835.600	-14.491.736	6.343.864
Personalaufwendungen	2.608.731	2.645.700	2.890.269	244.569
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.104.644	5.021.657	2.855.180	-2.166.477
Abschreibungen	2.208.004	1.068.400	1.743.106	674.706
Transferaufwendungen	11.670.568	13.635.850	8.875.974	-4.759.876
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	5.469.885	3.970.600	10.163.844	6.193.244
Summe ordentliche Aufwendungen	26.061.832	26.342.207	26.528.373	186.166
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	893.444	1.343.800	1.131.033	-212.767
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.613.639	6.850.407	13.167.670	6.317.263

Durch die im Jahr 2018 notwendig gewordenen hohen Rückstellungen für absehbaren Rückzahlungen an das Land aus Vorgriffzahlungen der (noch nicht endgültig abgeschlossenen) Spitzabrechnung 2016 und 2017 stiegen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 4 Mio. Euro. Gleichzeitig wurde im Jahr 2018 nur die tatsächlich eingegangene Pauschalerstattung des Landes als Ertrag berücksichtigt. Diese ist vor allem im Liegenschaftsbereich nicht auskömmlich.

Der Bodenseekreis wird nach Vorlage der Prüfergebnisse der Spitzabrechnung 2016 / 2017 das Jahr 2018 zur nachlaufenden Spitzabrechnung beim Land anmelden. Dies wird voraussichtlich erst Ende 2019 erfolgen.

Unter dem Produkt 31.40 werden seit 2016 die Aufwendungen für die Unterbringung und Versorgung von unbegleitete minderjährigen Ausländern (umA) abgebildet. Die Leistungserbringung erfolgt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe durch das Jugendamt. 2018 wurden für diesen Personenkreis 5,26 Mio. Euro Transfer- und Unterbringungsleistungen gewährt, welche allerdings zur Erstattung durch das Land angemeldet wurden.

Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (PB 36*)

Mit 20,82 Mio. Euro lag der Nettobedarf für Leistungen der Kinder und Jugendhilfe knapp über dem Vorjahresergebnis, blieb jedoch gut 2,97 Mio. Euro unterhalb des Haushaltsansatzes.

Die ordentlichen Erträge lagen mit fast 1,99 Mio. Euro deutlich über dem Ansatz. Diese Abweichung ist jedoch hauptsächlich der Auflösung von Rückstellungen zuzuschreiben. Der Bereich der planmäßigen Erträge, wie z.B. Kostenerstattungen und Zuweisungen lag weitestgehend auf Niveau des Haushaltsansatzes.

Die ordentlichen Aufwendungen lagen 1,39 Mio. Euro höher als im Vorjahr und mit einer halben Mio. Euro knapp unterhalb des Haushaltsansatzes. Dabei stiegen die Transferaufwendungen um fast 2,90 Mio. Euro zum Vorjahr. Durch die 2018 erstmalige buchhalterische Abwicklung der Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung der Hilfen für umA (unbegleitete minderjährige Ausländer) auf dem Produkt 31.40 ergab sich eine Verringerung der Personalkosten und dementsprechend der internen Leistungsverrechnungen in der Produktgruppe 36.

Produktgruppe 36* Kinder u. -Jugendhilfe Teilergebnishaushalt Aufwand und Ertrag	2017	2018		
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-975.535	-623.000	-788.447	-165.447
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	-96	-100	-96	4
Sonstige Transfererträge	-788.216	-1.157.900	-1.231.070	-73.170
Entgelte für öffentliche Leistungen /Einrichtungen	-189.761	-236.000	-225.359	10.641
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-176		-457	-457
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.306.900	-2.324.700	-2.593.754	-269.054
Sonstige ordentlichen Erträge	-1.564.303		-1.491.093	-1.491.093
Summe ordentliche Erträge	-4.824.988	-4.341.700	-6.330.276	-1.988.576
Personalaufwendungen	7.063.322	7.310.600	6.842.971	-467.629
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.319	241.521	200.278	-41.243
Abschreibungen	177.769	27.100	485.413	458.313
Transferaufwendungen	13.040.167	16.874.650	15.942.082	-932.568
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	2.708.797	638.100	1.101.574	463.474
Summe ordentliche Aufwendungen	23.185.374	25.091.971	24.572.317	-519.654
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.368.011	3.042.100	2.582.943	-459.157
Summe Nettoressourcenbedarf/-überschuss	20.728.397	23.792.371	20.824.984	-2.967.387

Für Transferleistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII wurden 15,94 Mio. Euro aufgewendet. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Transferleistungen um 2,90 Mio. Euro an, davon wurden rund eine Mio. Euro als Hilfeleistung für junge Menschen aufgewandt und fast zwei Mio. Euro für Unterhaltsvorschussleistungen. Die absehbare und eingeplante Erhöhung im Bereich der Unterhaltsvorschüsse durch die Reform der Unterhaltsvorschussleistungen hat zu einer enormen Fallzahlensteigerung geführt. Die Ausfallkosten nicht eintreibbarer Forderungen trägt der Landkreis jedoch nur zu 30 %, der Rest wird vom Land erstattet (Bereich Kostenerstattung).

(Hinweis: Das Rechnungsergebnis der Leistungen für unbegleitete Minderjährige Jugendliche werden bei Produkt 31.40 im Bereich Asyl abgebildet.)

3 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Vollzug	Ermächti- gungsübertra- gung aus Vorjahr	verfügbare Mit- tel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
	Ordentliche Erträge								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	-798.756,20	-800.000,00	-1.477.990,77	-677.990,77	0,00	0,00	677.990,77	0,00
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Inv.zuwendungen u. -beiträge	-211.328.441,98	-230.377.700,00	-229.075.347,41	1.302.352,59	-10.275,00	0,00	-1.312.627,59	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-1.841.064,81	-2.025.800,00	-1.931.573,97	94.226,03	0,00	0,00	-94.226,03	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	-14.425.560,64	-15.409.100,00	-15.803.961,89	-394.861,89	0,00	0,00	394.861,89	0,00
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	-26.986.580,45	-26.251.200,00	-28.714.501,84	-2.463.301,84	-5.943,00	0,00	2.457.358,84	0,00
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.224.279,52	-2.722.200,00	-2.345.444,82	376.755,18	0,00	0,00	-376.755,18	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.741.303,33	-39.871.300,00	-28.988.589,19	10.882.710,81	0,00	0,00	-10.882.710,81	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	-101.835,59	-126.400,00	-171.534,13	-45.134,13	0,00	0,00	45.134,13	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistgn. u. Bestandveränd.	-345.776,00	0,00	-486.202,50	-486.202,50	0,00	0,00	486.202,50	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.924.557,03	-3.674.900,00	-13.392.617,84	-9.717.717,84	0,00	0,00	9.717.717,84	0,00
11	= ordentl. Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-306.718.155,55	-321.258.600,00	-322.387.764,36	-1.129.164,36	-16.218,00	0,00	1.112.946,36	0,00
	Ordentliche Aufwendungen								
12	- Personalaufwendungen	53.439.939,72	55.900.000,00	56.473.529,86	573.529,86	0,00	0,00	-573.529,86	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	38.469.217,15	49.195.700,00	40.933.392,73	-8.262.307,27	-1.008.141,63	0,00	7.254.165,64	0,00
15	- Planmäßige Abschreibungen	14.825.305,80	8.465.600,00	9.734.726,71	1.269.126,71	0,00	0,00	-1.269.126,71	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.434.380,89	1.063.000,00	1.284.212,25	221.212,25	0,00	0,00	-221.212,25	0,00
17	- Transferaufwendungen	155.963.179,15	177.690.200,00	164.345.177,94	-13.345.022,06	0,00	0,00	13.345.022,06	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.302.182,36	23.679.400,00	34.822.522,68	11.143.122,68	-20.360,90	0,00	-11.163.483,58	0,00
19	= ordentl. Aufw. (Summe Nr. 12 bis 18)	297.434.205,07	315.993.900,00	307.593.562,17	-8.400.337,83	-1.028.502,53	0,00	7.371.835,30	0,00
20	= Ordentl. Ergebnis (Saldo N. 11 u. 19)	-9.283.950,48	-5.264.700,00	-14.794.202,19	-9.529.502,19	-1.044.720,53	0,00	8.484.781,66	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	-3.143.848,16	0,00	-255.080,99	-255.080,99	0,00	0,00	255.080,99	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	693.075,96	0,00	1.336.698,04	1.336.698,04	0,00	0,00	-1.336.698,04	0,00
23	= Sonderergebnis (Saldo Nr. 21 und 22)	-2.450.772,20	0,00	1.081.617,05	1.081.617,05	0,00	0,00	-1.081.617,05	0,00
24	= Gesamtergebnis (Saldo Nr. 20 und 23)	-11.734.722,68	-5.264.700,00	-13.712.585,14	-8.447.885,14	-1.044.720,53	0,00	7.403.164,61	0,00

3.1 Erträge

Die wesentlichen ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts ergeben sich aus der vorgelagerten Übersicht, welche im Folgenden erläutert werden.

Alle Erträge sind hierbei negativ und alle Aufwendungen positiv dargestellt.

3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

(siehe 3., Seite 20, Zeile 1)

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Weitergabe Wohngeldentlastung).

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
30521* Nettoentlastung Wegfall Wohngeld	798.756	800.000	1.477.991	677.991

3.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen

(siehe 3. Seite 20, Zeile 2)

Die Zuweisungen und Zuwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
311100000 Schlüsselzuweisungen vom Land	26.054.711	25.039.000	27.546.404	2.507.404
313100100 Finanzzuweisung nach Ein- wohnerzahl	2.439.425	4.988.000	2.939.500	-2.048.500
313100200 FAG Eingliederung 1995 und 2005 § IV FAG	9.480.109	7.120.000	9.761.634	2.641.634
3131003* Bußgelder	3.761.184	3.736.000	3.792.620	56.620
3140* Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	39.000	151.000	28.476	-122.524
314100000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	28.799.615	31.727.200	32.713.749	986.549

314110000 Zuweisungen für lfd. Zwecke soweit relevant für den Sozi- allastenausgleich § 21 FAG	195.346	210.000	324.913	114.913
31490000 Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)	3.010.208	4.400.000	4.033.851	-366.149
3142*-3148* Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden, Kranken- kassen, übr. Bereichen	389.442	346.500	450.371	103.871
315100000 Zuweisungen des Landes am Aufkommen der Grund- erwerbssteuer	16.803.043	18.000.000	17.646.115	-353.885
318200100 Kreisumlage	87.576.388	96.260.000	96.123.079	-136.921
318290000 Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	3.339.855	3.200.000	3.275.747	75.747
319100400 Leistungsbeteiligung des Bundes EGT	22.030.000	27.200.000	22.430.000	-4.770.000
319111100 Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung	7.410.115	8.000.000	8.008.890	8.890
SUMME	211.328.442	230.377.700	229.075.347	-1.302.353

Steuerkraft, Kreisumlage und Finanzausgleich

Nach einem leichten Rückgang der Steuerkraftsumme 2017 ist der 2018 ein deutlicher Zugang auf 300,38 Mio. Euro zu verzeichnen gewesen (+ 26,73 Mio. Euro oder 9,8 %).

Nach der einmaligen Anhebung des Kreisumlagehebesatzes 2016 auf 33,4 % liegt dieser Wert seit 2017 wieder auf 32,0 %. Die Kreisumlage hatte damit einen Wert von 96,26 Mio. Euro und lag damit um 8,69 Mio. Euro über den Erträgen in 2017 und noch 3,11 Mio. Euro über den Erträgen 2016.

Kennzahl	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Kreisumlagehebesatz	27,50 %	33,40 %	32,00 %	32,00 %
Kreisumlagequote = <u>Kreisumlage</u> ordentliche Erträge	25,53 %	30,73 %	28,55 %	29,82 %
Kreisumlage je Einwohner = <u>Kreisumlage</u> Einwohner	337,79 €	436,24 €	409,03 €	445,68 €

Die Schlüsselzuweisungen stiegen um weitere 1,37 Mio. Euro auf 27,55 Mio. Euro (Vj. 26,05 Mio. Euro). Die sonstigen Zuweisungen waren und FAG-Mittel lagen auf dem relativen Niveau des Vorjahres. Auffällig ist, dass trotz steigender Sachkostenbeiträge pro Schüler die Summe der Sachkostenbeiträge von 8,18 Mio. Euro auf 7,75 Mio. Euro sinken (- 436 Tsd. Euro). Dies hängt mit den zurückgehenden Schülerzahlen zusammen. Höhere Einwohner führen zu höheren Finanzaufweisungen (+ 500 Tsd. Euro auf 2,94 Mio. Euro).

Der Soziallastenausgleich stieg um 1,02 Mio. Euro auf 4,03 Mio. Euro (Vj. 3,01 Mio. Euro). Der Status-Quo-Ausgleich blieb relativ konstant auf 3,28 Mio. Euro (Vj. 3,39 Mio. Euro).

Bußgelder

Die Bußgelder lagen mit 3,79 Mio. Euro leicht über dem Planansatz (+ 57 Tsd. Euro). 3,09 Mio. Euro kommen allein aus den mobilen (20,2 %) und stationären Geschwindigkeitsmessungen (78,8 %).

Weitere Bußgelder stammen aus der Unteren Verwaltungsbehörde (UVB).

Grunderwerbsteuer

Der Anstieg der Grunderwerbsteuer durch den weiter anhaltenden Boom in der Immobilienwirtschaft erreichte 2015 einen absoluten Rekord.

In den Jahren 2016 und 2017 pendelt sich die Grunderwerbsteuer auf einem hohen Niveau zwischen 16,5 und 16,8 Mio. Euro ein. Die Plansätze zum Ausgleich des Haushalts i.H.v. 18,00 Mio. Euro sind dennoch nicht ganz realistisch. Das Jahr 2018 fiel deutlich besser aus, jedoch konnte auch hier der Ansatz um über 350 Tsd. Euro nicht erreicht werden.

Grunderwerbsteuer- aufkommen	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Vergleich 2018./2017
Januar	1.353.507	1.194.152	1.449.678	255.526
Februar	2.163.843	1.406.785	1.753.307	346.522
März	1.324.639	1.761.000	1.438.918	-322.082
April	1.189.601	1.171.790	957.330	-214.460
Mai	1.451.343	1.319.927	1.201.088	-118.840
Juni	1.441.490	1.419.482	1.534.358	114.877
Juli	1.081.532	1.506.100	1.650.323	144.223
August	1.660.576	1.679.161	1.665.187	-13.974
September	1.584.531	1.700.567	1.516.979	-183.589
Oktober	947.335	1.478.456	1.554.624	76.168
November	1.002.472	1.286.080	1.628.469	342.389
Dezember	1.334.019	879.544	1.295.856	416.312
SUMME	16.534.887	16.803.043	17.646.115	843.072
Ansatz (inkl. Nachtrag)	16.000.000	18.000.000	18.000.000	
Vergleich Ansatz/Ergebnis	534.887	-1.196.957	-353.885	

3.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 3)

Hierunter fallen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, welche den Abschreibungen gegenüber zu stellen sind. Nähere Erläuterungen sind der Vermögensrechnung zu entnehmen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
3161* Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen	1.841.065	2.025.800	1.931.574	-94.226

3.1.4 Sonstige Transfererträge

(siehe 3., Seite 20, Zeile 4)

Die sonstigen Transfererträge beinhalten den Ersatz von Sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen und sind unter 2.5.5 Soziales näher erläutert.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
321* Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen	4.317.126	5.084.100	4.963.267	-120.833
322* Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	10.009.696	10.325.000	10.701.559	376.559
329* Andere Sonstige Transfererträge	98.739	0	139.136	139.136
SUMME	14.425.561	15.409.100	15.803.962	394.862

3.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

(siehe 3., Seite 20, Zeile 5)

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte beinhalten die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren. Den größten Anteil nehmen hierbei die Gebühren aus dem Bereich Abfallwirtschaft ein.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
331* Verwaltungsgebühren	5.766.851	4.853.800	5.837.233	983.433
332100000..332100010 Benutzungsgebühren	632.963	664.100	625.550	-38.550
332100100-332100400 Deponie- und Abfallgebühren	18.817.470	18.806.000	20.376.765	1.570.765
332100500-332120000 Sonstige Benutzungsgebühren	1.545.946	1.658.300	1.646.137	-12.163
332200000 Elternbeiträge für die Betreuung	172.520	220.000	206.021	-13.979
339100000 Sonstige öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	50.829	49.000	22.795	-26.205
SUMME	26.986.580	26.251.200	28.714.502	2.463.302

3.1.6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

(siehe 3., Seite 20, Zeile 6)

Zu den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie Schadenersätze.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
341* Mieten und Pachten	385.382	154.000	282.892	128.892
342* Erträge aus Verkauf	2.654.029	2.347.300	1.848.988	-498.312
(davon: Papierverkauf)	2.132.728	1.850.000	1.271.073	-578.927
346* Sonstige privatrechtliche Leistungen	184.868	220.900	213.565	-7.335
SUMME	3.224.280	2.722.200	2.345.445	-376.755

3.1.7 Kostenerstattungen und -umlagen**(siehe 3., Seite 20, Zeile 7)**

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Ersatz für die von einer anderen Stelle erbrachten Leistung. Dazu zählen Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden für Wahlen, für den Bereich Soziales, Straßenmeistereien und Waldarbeiter. Hierbei nehmen die Erstattungen für den Bereich Soziales und für die Straßenmeistereien den größten Anteil ein.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
3480* Erstattungen vom Bund	6.496.119	7.425.000	7.609.358	184.358
3481* Erstattungen vom Land	19.230.429	23.371.900	14.036.873	-9.335.027
3482* Erstattungen von Ge- meinden und –verbän- den	1.619.043	3.144.400	2.254.954	-889.446
3483* + 3484* Erstattungen von Zweck- verbänden und sonstigen	460.912	295.000	545.329	250.329
3485* Erstattungen von Beteili- gungen, ...	443.385	647.000	141.990	-505.010
3487* Erstattungen von priva- ten Untern.	443.092	495.000	431.139	-63.861
34880* Erstattungen von übrigen Bereichen	469.022	743.000	397.409	-345.591
34881* Erstattungen für Förde- rung Schüler	3.579.302	3.750.000	3.571.538	-178.462
SUMME	32.741.303	39.871.300	28.988.589	-10.882.711

Die Erstattungen vom Land ergeben sich u.a. aus Kostenerstattungen für:

Flüchtlinge.	16.064.346	19.594.700	9.753.157	-9.841.543
Leistungen Jugendamt	719.433	1.434.700	1.847.251	412.551
Straßen	1.319.015	1.440.000	1.442.020	2.020

3.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

(siehe 3., Seite 20, Zeile 8)

Neben Zinserträgen ist dieser Bereich auch für Erträge aus Beteiligungen (Dividenden und Gewinnanteile) vorgesehen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
3611* Zinserträge vom Land	273	0	0	0
3615* + 3616* Zinserträge von Beteili- gungen	77.854	116.400	148.879	32.479
3617* Zinserträge von Kreditin- stituten	2.501	8.500	2.501	-5.999
36* + Rest Sonstige Zins- und Fi- nanzerträge	21.207	1.500	20.154	18.654
SUMME	101.836	126.400	171.534	45.134

Die Beteiligungsunternehmen des Bodenseekreises entrichten Zinsen für gewährte Gesellschafterdarlehen. Eine Auflistung der Darlehen findet sich unter 5.2.3.4 Ausleihungen.

Für den Kassenbestand auf Giro- und Tagesgeldkonten erhält der Bodenseekreis nur noch vereinzelt Zinsen. Der Bodenseekreis betreibt ein aktives Liquiditätsmanagement und prüft sichere Alternativen.

3.1.9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 9)

Unter aktivierte Eigenleistungen versteht man die Leistungen, die bei selbst erstelltem Vermögen, welches nicht verkauft und in der Bilanz ausgewiesen, erbracht wird. Eine aktivierte Eigenleistung wird in der Bilanz auf der Aktivseite gemeinsam mit dem Vermögensgegenstand als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst. In der Ergebnisrechnung wird die aktivierte Eigenleistung als Ertrag verbucht.

Zur Haushaltsplanung 2018 konnte dieser Wert noch nicht abgeschätzt und geplant werden. Die Eigenleistungen wurden von den Fachämtern auf Stundenbasis ermittelt und mit einem Stundensatz multipliziert. Dem Stundensatz liegt die VwV-Kostenfestlegung 2016 zu Grunde.

Die Aktivierung der Eigenleistung erfolgt entweder mit der Aktivierung der Anlage (in der Regel Inbetriebnahme oder Verkehrsfreigabe) oder bei jahresübergreifenden Maßnahmen zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres.

Mit Abschluss der erstmaligen Erfassung, erfolgt bei neuen Projekten eine fortlaufende Erfassung der Eigenleistungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
3711* Aktivierte Eigenleistungen	345.776	0	486.203	486.203

Aktivierte Eigenleistungen wurden im vergangenen Berichtsjahr ausschließlich von den beiden Ämtern Bau- und Liegenschaften und dem Straßenbauamt geltend gemacht. Dabei entfallen 177.692 Euro auf das Bau- und Liegenschaftsamt und 308.511 Euro auf das Straßenbauamt. In der Haushaltsplanung wurden die aktivierten Eigenleistungen nicht berücksichtigt.

3.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

(siehe 3., Seite 20, Zeile 10)

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen unter anderem Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie andere sonstige Erträge (u.a. periodenfremde Erträge).

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
3561* Bußgelder	190.723	159.200	231.286	72.086
357* + 358* Erträge aus Zuschreibung und Auflösung von Rückstellungen	7.434.217	3.515.500	5.999.603	2.484.103
359* + Rest Sonstige ordentliche Erträge	7.299.617	200	7.161.729	7.161.529
SUMME	14.924.557	3.674.900	13.392.618	9.717.718

Die Erträge aus Zuschreibung und Auflösung von Rückstellungen ergeben sich u.a. aus:

Schulen	324.281	0	618.306	618.306
Hilfe zur Pflege u.a.	2.121.475	0	1.889.800	1.889.800
Hilfen für Flüchtlinge	1.515.421	0	1.632.720	1.632.720
Leistungen Jugendamt	1.169.284	0	1.021.400	1.021.400
Abfallwirtschaft	1.406.121	3.514.300	116.500	-3.397.800

Die Sonstigen ordentlichen Erträge ergeben sich u.a. aus:

Schulen	580.606	0	767.476	767.476
Hilfe zur Pflege u.a.	596.358	0	509.332	509.332
ALG II, Eingliederung, BuT	1.372.174	0	2.770.327	2.770.327
Hilfen für Flüchtlinge, Asylunterkünfte	1.573.900	0	1.077.344	1.077.344
Soz. Einrichtungen	1.893.131	0	812.456	812.456

Erhält der Bodenseekreis Erträge, die nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind sondern einem Vorjahr, werden diese Erträge auf einem separaten Sachkonto gebucht. Damit erhielt der Bodenseekreis Erträge von fast 7,10 Mio. Euro für Erstattungen oder Zuweisungen aus der Vergangenheit.

3.2 Aufwendungen

3.2.1 Personalaufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 12)

Hierunter werden alle Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, Arbeitnehmern und sonstigen Beschäftigten ausgewiesen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./l. Ans.
^{40*} Personalaufwendungen	53.439.940	55.900.000	56.473.530	573.530

Die Personalkosten haben im vergangenen Jahr den Haushaltsansatz um 1,03 % überschritten.

Maßgeblich verantwortlich hierfür waren neue Maßnahmen außerhalb des vom Kreistag beschlossenen Kostendeckels, wie beispielsweise die Teilnahme am Modellprojekt für die Umsetzung des neuen Bundesteilhabegesetzes. Zudem war es erforderlich, in den Vorjahren geschaffene, aber aus Einspargründen nicht besetzte Stellen zur Erfüllung der Aufgaben zu besetzen.

Hierdurch hinzugekommene – in der Regel gegenfinanzierte - Aufwendungen konnten nicht mehr durch Einsparungen im übrigen Personalhaushalt kompensiert werden.

Kennzahl	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Personalaufwand in Euro	47.612.408	50.858.004	53.439.940	56.473.530
Personalaufwandsquote = <u>Personalaufwand</u> ordentliche Aufwen- dungen	17,05 %	17,21 %	17,97 %	18,36 %

3.2.2 Versorgungsaufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 13)

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen Versorgungsbezüge für die Angehörigen des ausgeschiedenen Personals sowie Beträge zur Sozialversicherung und Beihilfen.

Beim Bodenseekreis sind diese im vergangenen Berichtsjahr nicht angefallen.

3.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 14)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Hierunter fallen hauptsächlich Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen.

Der Gesamtansatz wird um 8,22 Mio. Euro unterschritten. Dies entspräche einer Einsparung von 16,7 %. Allerdings handelt es sich teilweise um Aufwendungen, die z.B. abgegrenzt und damit an anderer Stelle gebucht wurden.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Ergebnis um 2,51 Mio. Euro (6,3 %).

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
4211* Unterhaltung Grundst. u. baul. Anlagen	2.411.917	4.843.300	3.733.711	-1.109.589
4212* Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	4.740.728	6.633.400	5.699.674	-933.726
4221* Unterhaltung bewegli- ches Vermögen	795.378	1.026.600	792.030	-234.570
4222* Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	921.267	1.959.100	1.308.771	-650.329
423* Mieten und Pachten	3.577.393	4.201.600	3.077.108	-1.124.492
424* Bewirtschaft. Grundst. u. baul. Anlagen	4.602.645	6.482.200	4.337.012	-2.145.188
425* Fahrzeuge	929.527	1.769.100	753.335	-1.015.765
426* Besondere Aufw. für Beschäftigte	769.665	1.081.200	823.710	-257.490

4271* Besondere Verw.- und Betriebsaufwend.	16.913.776	17.570.100	17.310.310	-259.790
4272* Aufwendungen EDV	922.449	1.386.100	1.046.761	-339.339
4274* + 4275* Lehr- und Lernmittel	893.682	938.200	1.022.934	84.734
4276* Besondere schulische Aufwendungen	372.444	426.600	371.136	-55.464
4273* + 4279* Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	118.485	152.600	131.581	-21.019
428* Aufw. für Verbrauch von sonst. Vorräten	312.302	329.600	350.229	20.629
429* Aufw. für sonst. Sach- und Dienstleistungen	187.559	396.000	175.090	-220.910
SUMME	38.469.217	49.195.700	40.933.393	-8.262.307

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (3,73 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 1,32 Mio. Euro (61,4 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde dennoch um 1,11 Mio. Euro (-22,9 %) unterschritten.

Allein die Schulgebäude und Sporthallen machen 3,03 Mio. Euro aus. Der Rest verteilt sich auf die Landratsamtsgebäude, Flüchtlingsunterkünfte und die Abfallwirtschaft.

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5,75 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 1,00 Mio. Euro (18,9 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde dennoch um 888 Tsd. Euro (-13,4 %) unterschritten.

Schulen	1.270.050	2.252.400	1.894.749	-357.651
Straßen	2.028.188	2.057.300	1.848.300	-209.000
Abfallwirtschaft	585.002	670.000	958.890	288.890
Gebäudebewirtschaftung	186.151	1.055.700	655.829	-399.871

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (4,34 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 267 Tsd. Euro (-4,9 %) weniger ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde um 2,15 Mio. Euro (-33,1 %) unterschritten.

Schulen	2.163.587	2.676.400	1.867.435	-808.965
Gebäudebewirtschaftung	947.402	1.318.800	942.226	-376.575
Flüchtlingsunterkünfte	1.007.182	1.956.900	804.306	-1.152.594

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (17,31 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 1,46 Mio. Euro (2,5 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde um 260 Tsd. Euro (-1,5 %) unterschritten.

Zu 99,4 % werden diese Aufwendungen von Abfallwirtschaft verursacht. Es handelt sich dabei um Transport- und Verwertungskosten für die Entsorgung von Restmüll, Bauschutt, Altpapier, Altmetall, aber auch für die Sammlung der sonstigen Mülltonnen und Container.

Näheres ist auch dem Energiebericht 2018 zu entnehmen. Dieser wird im Herbst 2019 dem Ausschuss für Umwelt und Technik öffentlich gemacht.

Kennzahl	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Sachaufwandsquote = <u>Sachaufwendungen</u> ordentliche Auf- wendungen	18,6 %*	13,44 %	12,93 %	15,99 %

* Die Vergleichszahl aus 2015 wurde hilfsweise herangezogen. Aufgrund teilweiser unterschiedlicher Zuordnungen und Abgrenzungen zwischen der Kameralistik und der Doppik sind die Werte jedoch nicht unbedingt vergleichbar.

3.2.4 Planmäßige Abschreibungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 15)

Die Abschreibungen entstehen durch den Werteverzehr des Anlagevermögens (materielle und immaterielle Vermögensgegenstände). Der Werteverzehr entsteht durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder aufgrund gesetzlicher Maßgaben und Auflagen.

Durch die Abschreibung der Vermögensgegenstände werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten über die Nutzungsdauer als Aufwendungen aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt übertragen. Da die Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt durch die Erträge zu decken sind, wird gewährleistet, dass folgende Generationen nicht durch getätigte Investitionen belastet werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./. Ans.
4713* Abschreibungen auf Gebäude	5.748.718,56	4.555.100,00	5.327.514,77	772.414,77
4714* Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	2.379.235,37	2.100.800,00	2.599.956,43	499.156,43
4715* Abschreibungen auf Fahrzeuge	467.354,90	474.900,00	541.830,80	66.930,80
4717* Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	790.928,60	694.500,00	797.521,07	103.021,07

472* Abschreibungen auf Finanzvermögen und Forderungen	4.596.033,83	0	-370.437,53	-370.437,53
47* Rest weitere planmäßige Abschreibungen	843.034,54	640.300,00	838.341,17	198.041,17
SUMME	14.825.305,80	8.465.600,00	9.734.726,71	1.269.126,71

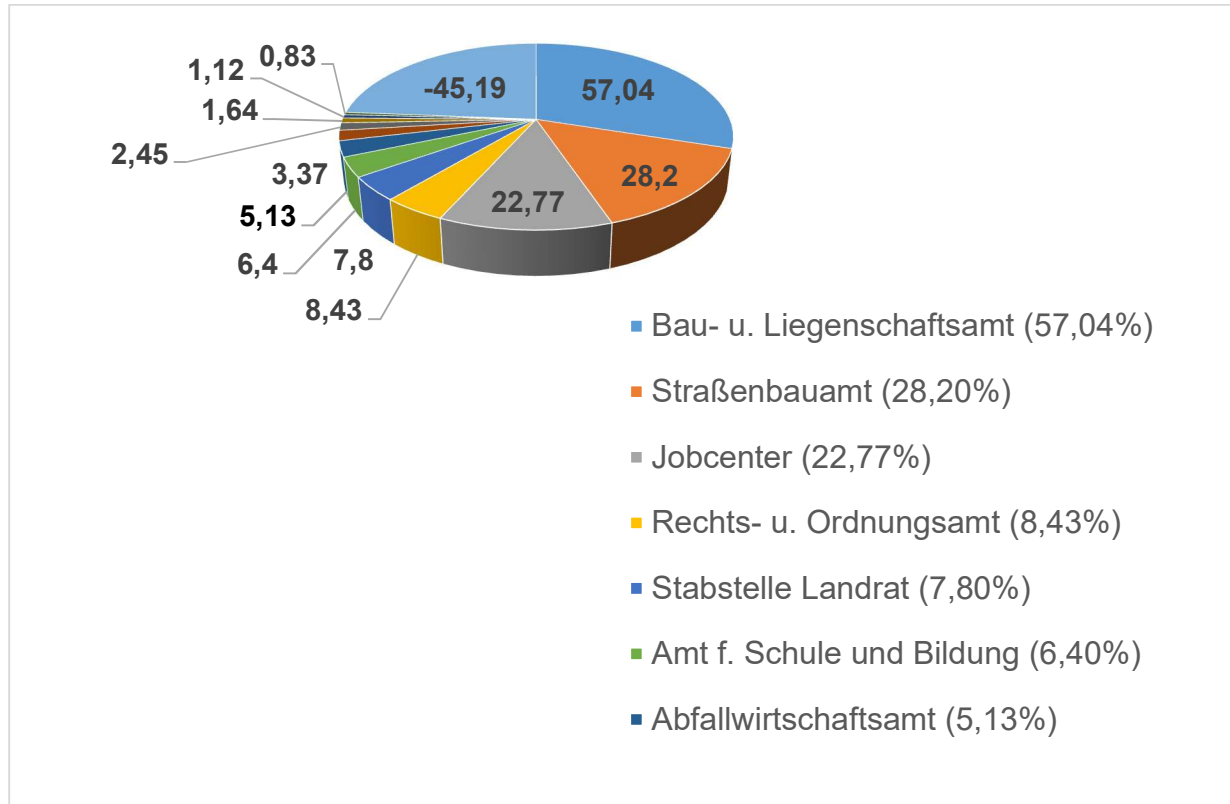
Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Erstmalig lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung verlässliche Werte zum Vergleich vor.

Von der Planung der Abschreibungen auf noch im Bau befindlichen Anlagen (sog. Plananlagen) oder neu zu erwerbenden Wirtschaftsgütern wird derzeit noch abgesehen. Daher kommt es noch immer zu größeren Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis.

Der größte Teil der Abschreibungen entfällt auf den Bereich der Gebäude und der des Infrastrukturvermögens. Durch die unterjährige Abgabe von nicht mehr benötigten Asylunterkünften, ist die Abschreibungssumme jedoch im Vergleich zum Vorjahr leicht rückgängig. Gestiegen ist dafür die Abschreibungssumme im Bereich des Infrastrukturvermögens. Dies liegt vor allem an der Verkehrsfreigabe und der damit verbundenen Fertigstellung zahlreicher Baumaßnahmen.

Prozentual lässt sich die Abschreibungssumme wie folgt auf die Fachämter zuordnen:



Kennzahl	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Abschreibungsquote = <u>Abschreibungen</u> ordentliche Auf- wendungen	0,8 %*	3,37 %	3,44 %	3,09 %

* Da das Vermögen erst zum 31. Dezember 2015 vollständig bewertet und erst ab 2016 in voller Höhe abgeschrieben wurde, sind an dieser Stelle die Vorjahreswerte nicht vergleichbar und bilden nur einen geringen Teil der tatsächlichen Abschreibungen ab.

Abschreibungen auf das Finanzvermögen und Forderungen

Neben den üblichen Abschreibungen wird auch das Finanzvermögen in bestimmten Fällen abgeschrieben. Die Wertberichtigungen führen zu weiteren Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis, da sie nicht planbar sind.

Auf den ersten Blick untypisch wird der Wert der Abschreibungen auf Finanzvermögen mit einem negativen Wert von - 370 Tsd. Euro dargestellt. Darin enthalten sind die Abschreibungen für die Flughafen Friedrichshafen GmbH (rd. 755 Tsd. Euro) und der Verzicht auf die Tilgung der DRK-Darlehen (siehe 5.2.3.4 Ausleihungen) von rd. 550 Tsd. Euro.

Des Weiteren ergaben sich Niederschlagungen u.ä. Abgänge auf Forderungen von zusammen rd. 782 Tsd. Euro. Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit von 9,32 Mio. Euro kamen ebenfalls hinzu. Die manuelle Korrektur der Forderungen (Wertberichtigung i.e.S.) wird jeweils zum 31. Dezember eingebucht und zum 1. Januar wieder ausgebucht wird. Demzufolge wurden 2018 rd. 2,46 Mio. Euro weniger wertberichtigt als 2017.

Die Wertberichtigung aus dem Jahr 2017 wurde zum 1. Januar 2018 wieder eingebucht und reduziert dadurch den Wert um 11,78 Mio. Euro, was in der Folge zu einem negativen Wert führt.

Kennzahl	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Wertberichtigung, Niederschlagungen, Erlass	7.458.753 €	8.283.498 €	12.082.697 €	10.103.079 €
Wertberichtigungs- quote = <u>Wertberichtigung</u> Gesamtsumme der Forderungen (ohne Berichtigung)	52,67 %	50,00 %	50,07 %	35,18 %

3.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 16)

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für die Überlassung von Fremdkapital durch Kreditinstitute. Ebenso gehören hier die Verwarentgelte der Sparkasse dazu, sowie der Zinsanteil für das Finanzierungsleasing der Albrechtstraße 77 (4518*) i.H.v. 229 Tsd. Euro.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.143.924	1.060.000	995.505	-64.495
Zinsaufwendungen an sonstige Unter- nehmen	251.953	0	229.091	229.091
weitere Zinsen u.ä. Aufwendungen	38.503	3.000	59.616	56.616
SUMME	1.434.381	1.063.000	1.284.212	221.212

Kennzahl	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Zinslastquote = <u>Zinsaufwendungen</u> (Kreditinstitute) ordentliche Auf- wendungen	0,46 %	0,41 %	0,48 %	0,32 %

3.2.6 Transferaufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 17)

Nach § 61 Nr. 40 GemHVO sind Transferaufwendungen Aufwendungen ohne unmittelbar zusammenhängender Gegenleistung des Landkreises. Finanziell bedeutsamste Gruppe sind die sozialen Leistungen wie z.B. die Jugendhilfe oder die Leistungen an Arbeitssuchende. Neben Umlagen für das FAG und Zweckverbände (Protec, Regionalverband), sind hier darüber hinaus auch die Zuschüsse an Beteiligungsunternehmen, aber auch sonstige Bereiche (Vereine, Verbände, etc.) zu nennen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
4313* Zuweisungen an Zweckverbände	369.132	81.500	347.898	266.398
4315* Zuschüsse an ver- bundene Unterneh- men, Beteiligungen	1.452.157	1.854.100	1.744.606	-109.494

(inkl. Zweckverbände)				
4317* Zuschüsse an private Unternehmen	1.703.757	5.138.000	4.998.370	-139.630
4318* Zuschüsse an übrige Bereiche	3.893.324	5.463.000	3.900.437	-1.562.563
4331* Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	67.467.993	77.895.650	72.827.622	-5.068.028
4332* Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	70.805.546	77.026.550	70.632.099	-6.394.451
4371* FAG-Umlage	9.240.902	8.850.000	8.850.359	359
4372* KVJS-Umlage	990.976	1.050.000	1.008.124	-41.876
43* Rest weitere Transferaufwendungen	39.392	331.400	35.662	-295.738
SUMME	155.963.179	177.690.200	164.345.178	-13.345.022

Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Beteiligungen (inkl. Zweckverbände)
(1,74 Mio. Euro)

Gesellschaft	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
Zuschüsse WFB	445.584	446.000	442.637	-3.363
Zuschüsse RITZ	130.000	125.000	99.500	-25.500
Zuschüsse BOB	32.605	40.300	38.458	-1.842
Zuschüsse DBT	203.818	520.000	520.589	589
Zuschüsse IBT	180.711	181.000	180.711	-289
Zuschüsse Bodenseefestival	10.800	10.800	10.800	0
Zuschüsse Energieagentur BS GbR	33.000	33.000	43.850	10.850
Zuschüsse KPN (AöR)	12.500	0	12.500	12.500
Zuschüsse ZV BB	0	100.000	0	-100.000
Zuschüsse ZV Protec	267.670	260.000	257.585	-2.415
Zuschüsse Stiftung NAZ	59.700	60.600	60.600	0
Zuschüsse Stiftung KOB	75.769	77.400	77.376	-24

Zuschüsse an private Unternehmen (5,00 Mio. Euro)

Insgesamt wurden rd. 3,29 Mio. Euro (193,4 %) mehr ausgegeben als im Vorjahr. Der Ansatz wurde aber dennoch um 1,56 Mio. Euro (-6,5 %) unterschritten.

Die Aufwendungen betreffen vollständig den ÖPNV. Es handelt sich dabei um Zuschüsse für den Ausgleich des Öffentlichen Personennahverkehrs (§ 45a Mittel, rd. 3,06 Mio. Euro), Förderkonzept emma (600 Tsd. Euro), Schülerverkehr (400 Tsd. Euro) und Nachtbusse (112 Tsd. Euro).

Transferleistungen als soz. Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (72,82 Mio. Euro)

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	41.060.640	19.005.900	19.896.022	890.122
Grundversorgung und Hilfen (SGB XII)	18.002.604	47.803.900	41.797.118	-6.006.782
Hilfen für junge Menschen/Familien	3.143.184	2.452.200	2.988.355	536.155
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	2.585.690	4.044.650	3.529.564	-515.086
Unterhaltsvorschussleistungen	1.091.834	1.060.000	843.321	-216.679
Förderung von Kindern in Tageseinr.	838.164	2.500.000	3.006.334	506.334

Transferleistungen als soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (70,63 Mio. Euro)

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
Grundversorgung und Hilfen (SGB XII)	55.177.347	58.337.400	57.857.793	-479.607
Hilfen für junge Menschen/Familien	5.692.481	4.683.650	1.624.643	-3.059.007
Soziale Einrichtungen	5.555.443	6.500.000	4.262.977	-2.237.023
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	3.529.435	923.000	664.857	-258.143
Leistungen nach dem BVersG	850.741	6.582.500	6.222.101	-360.399

3.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(siehe 3., Seite 20, Zeile 18)

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen unter anderem sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen, Geschäftsaufwendungen, Steuern und Versicherungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. ./ Ans.
441* Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	344.500	313.700	403.125	89.425
442* Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten Dritter	12.450.594	12.853.700	12.421.601	-432.099
443* Geschäftsaufwendungen	3.757.639	3.451.500	3.538.452	86.952
444* Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	579.569	560.600	688.104	127.504
445* Erstattungen von Aufwand Dritter aus lfd. Verw.tätigkeit	2.717.210	4.714.900	3.525.694	-1.189.206
4491* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.073.359	2.400	6.151.566	6.149.166
449* Rest Weitere sonst. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.379.313	46.500	8.093.981	8.047.481
SUMME	33.302.182	21.943.300	34.822.523	12.879.223

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter (12,42 Mio. Euro) enthalten u.a. Schülerbeförderung (rd. 7,01 Mio. Euro), Soziale Hilfen (1,57 Mio. Euro), Leistungen für Zentrale Dienste (1,10 Mio. Euro), Aufwendungen der Volkshochschule (840 Tsd. Euro) und Aufwendungen für soziale Einrichtungen (649 Tsd. Euro).

Unter Geschäftsaufwendungen (3,54 Mio. Euro) fallen Aufwendungen für Bürobedarf, Porto, Telefon, Organisationsuntersuchung, GPA, Bekanntmachungen, Reisekosten, Sachverständige, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Kontoführungsgebühren und die Informationsfahrt Kreistag. Der größte Anteil fällt auf die Zentralen Dienste, also die Querschnittsämter mit rd. 1,44 Mio. Euro.

Bei den Erstattungen für den Aufwand von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (3,53 Mio. Euro) sind Erstattungen für Schulen (1,33 Mio. Euro für z.B. Schwimmunterricht inkl. Beförderung, Rückzahlung der Abrechnung Bildungszentrum Markdorf, teilweise Schülerbeförderung an bodo), sowie Erstattungen an DRK (523 Tsd. Euro) und weitere Aufwendungen an Beteiligungen für Projektkosten enthalten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (6,15 Mio. Euro) sind Abgrenzungen gegenüber Vorjahren, die sich über alle Bereiche erstrecken. Diese Aufwendungen reduzieren die tatsächlichen

Aufwendungen auf den eigentlichen Sachkonten und können das Bild der einzelnen Sachaufwendungen verzerren, da lediglich die Aufwendungen des laufenden Haushaltsjahres und nicht die aus Vorjahren enthalten sind. Die höchsten Abgrenzungen fallen in den Bereichen Schulen (1,64 Mio. Euro) und Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII (2,38 Mio. Euro) an. Weitere größere Abgrenzungen im Sozialbereich belaufen sich auf zusammen rd. 1,06 Mio. Euro.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (8,09 Mio. Euro) sind u.a. gebuchte Rückstellung für Folgejahre, die sich über alle Bereiche erstrecken. Diese werden hier gebucht und im Jahre der Rechnungsstellung ausgebucht. Der Aufwand wird auf dem tatsächlichen Sachaufwandskonto gebucht. Eine Rechnung aus Vorjahren kann also nur aus einer Rückstellung kommen oder als Abgrenzung gebucht werden. Die höchsten Rückstellungen fallen in den Bereichen Soziale Einrichtungen (4,34 Mio. Euro), Sonstige Soziale Hilfen (2,60 Mio. Euro) und Schulen (615 Tsd. Euro) an.

3.3 Ordentliches Ergebnis

(siehe 3., Seite 20, Zeilen 20)

Kennzahl	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Ergebnis/EW = <u>ordentl. Ergebnis</u> Einwohner	0,00 €	35,80 €	43,36 €	69,44 €

3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Sonderergebnis

(siehe 3., Seite 20, Zeilen 21 - 23)

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Abweich. Erg. J. Ans.
Außerordentliche Erträge				
501200000 + 5011* Empfangene Schadensersatzleistungen u. ä.	-570.292,00	0,00	-173.330,08	-173.330,08
501900000 Sonstige außergewöhnliche Erträge	-319,33	0,00	-9.598,10	-9.598,10
5019010000 periodenfremder Ertrag	84,70	0,00	-98,00	-98,00
503000000 außerordentliche Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
531* Erträge für Veräußerungen v. Anlagevermögen	-2.573.321,53	0,00	-72.054,81	-72.054,81

<i>Zwischensumme Außerordentliche Erträge</i>	-3.143.848,16	0,00	-255.080,99	-255.080,99
Außerordentliche Aufwendungen				
511300000 Geleisteter Schadenersatz u. ä.	10.382,87	0,00	6.260,33	6.260,33
5119* Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	680.947,99	0,00	923.630,67	923.630,67
513* außerplanmäßige Abschreibungen	1.170,55	0,00	393.713,44	393.713,44
532* Aufwendungen für die Veräußerungen von Anlagevermögen	574,55	0,00	13.093,60	13.093,60
<i>Zw.summe Außerordentliche Aufwendungen</i>	693.075,96	0,00	1.336.698,04	1.336.698,04
SONDERERGEBNIS	2.450.772,20	0,00	-1.081.617,05	-1.081.617,05

Unter außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sind alle Buchungsvorgänge zu verstehen, die nicht regulär anfallen und meist nicht planbar sind. Sie entstehen aus unvorhersehbaren Ereignissen und sind damit nicht Teil der üblichen Geschäftsvorfälle des Bodenseekreises.

Neben Ersätze für Schäden, können dies auch Gewinne oder Verluste aus Vermögensveräußerungen sein. D.h. Verkäufe oder Abgänge über bzw. unter Buchwert. Darüber hinaus sind Korrekturen von Werten der Eröffnungsbilanz hier ebenfalls zu buchen.

Die außerordentlichen Erträge resultieren zum größten Teil aus der Schadensregulierungen der beiden Brandschäden (Asylbewerberunterkunft in der Narzissenstraße in Tettnang und Jörg-Zürn Gewerbeschule in Überlingen) und der Veräußerung der Rundbogenhalle „Hangar“ (Fallenbrunnen), sowie dem Verkauf eines Lastkraftwagens der Straßenmeisterei.

Dem gegenüber stehen außerordentlichen Aufwendungen, welche unter anderem aus der unentgeltlichen Abgabe einer Asylunterkunft an die Stadt Tettnang sowie der Wertminderung eines PKW's nach einem Unfallschaden und der Aufwendungen für die beiden Brandschäden resultieren.

4 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	798.756,20	800.000,00	1.477.990,77	-677.990,77	0,00	0,00	-677.990,77	0,00
2	Zuweisungen u. Zuwendungen u. allg. Umlagen	211.669.567,69	230.377.700,00	234.778.388,45	-4.400.688,45	10.275,00	0,00	-4.390.413,45	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	14.668.570,17	15.409.100,00	15.733.351,91	-324.251,91	0,00	0,00	-324.251,91	0,00
4	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	26.787.434,37	26.251.200,00	27.286.765,80	-1.035.565,80	5.943,00	0,00	-1.029.622,80	0,00
5	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.391.264,35	2.722.200,00	3.070.291,65	-348.091,65	0,00	0,00	-348.091,65	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.885.147,31	39.871.300,00	34.938.694,25	4.932.605,75	0,00	0,00	4.932.605,75	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	369.212,05	126.400,00	280.113,14	-153.713,14	0,00	0,00	-153.713,14	0,00
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	886.589,04	159.400,00	1.548.651,75	-1.389.251,75	0,00	0,00	-1.389.251,75	0,00
9	Summe Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 1 bis 8 ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	284.456.541,18	315.717.300,00	319.114.247,72	-3.396.947,72	16.218,00	0,00	-3.380.729,72	0,00
10	Personalauszahlungen	-49.601.578,48	-55.900.000,00	-51.411.279,43	-4.488.720,57	0,00	0,00	-4.488.720,57	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.182.258,33	-49.195.700,00	-42.107.022,61	-7.088.677,39	1.001.775,63	0,00	-6.086.901,76	0,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.470.043,16	-1.063.000,00	-1.383.827,21	320.827,21	0,00	0,00	320.827,21	0,00
14	Transferauszahlungen (ohne Inv.zuschüsse)	-156.647.706,89	-177.690.200,00	-168.211.329,88	-9.478.870,12	0,00	0,00	-9.478.870,12	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlung	-21.446.459,04	-23.372.400,00	-23.360.872,64	-11.527,36	20.360,90	0,00	8.833,54	0,00
16	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstä- tigkeit (Summe Nummer 10 bis 15)	-268.348.045,90	-307.221.300,00	-286.474.331,77	-20.746.968,23	1.022.136,53	0,00	-19.724.831,70	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergeb- nisrechg (Saldo Nummer 9 und 16)	16.108.495,28	8.496.000,00	32.639.915,95	-24.143.915,95	1.038.354,53	0,00	-23.105.561,42	0,00
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.243.838,77	1.902.800,00	4.332.334,51	-2.429.534,51	0,00	355.100,00	-2.074.434,51	407.000,00
19	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachverm.	3.013.736,94	0,00	930.458,02	-930.458,02	0,00	0,00	-930.458,02	0,00
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzverm.	45.369.287,12	121.500,00	15.709.245,88	-15.587.745,88	0,00	0,00	-15.587.745,88	0,00
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	11.698,93	0,00	6.938,29	-6.938,29	0,00	0,00	-6.938,29	0,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstä- tigkeit (Summe Nummer 18 bis 22)	50.638.561,76	2.024.300,00	20.978.976,70	-18.954.676,70	0,00	355.100,00	-18.599.576,70	407.000,00

Nr.	Bezeichnung - EUR	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungsübertra- gung ins Folgejahr
24	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäu- den	-719.239,55	-793.800,00	-677.400,95	-116.399,05	-692.585,00	-2.782.874,07	-3.591.858,12	-1.729.654,37
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.185.303,74	-8.590.000,00	-10.563.014,37	1.973.014,37	-5.669,42	-9.845.742,36	-7.878.397,41	-9.813.170,92
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachverm.	-1.856.686,41	-1.659.900,00	-1.754.427,23	94.527,23	-296.343,11	-3.322.908,81	-3.524.724,69	-2.896.075,82
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-49.119.580,25	-5.402.000,00	-4.690.197,00	-711.803,00	0,00	-27.300,00	-739.103,00	-27.300,00
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-318.324,72	-375.000,00	-303.009,24	-71.990,76	-43.757,00	-571.419,40	-687.167,16	-698.586,53
29	Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermö- gensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nummer 24 bis 29)	-65.199.134,67	-16.820.700,00	-17.988.048,79	1.167.348,79	-1.038.354,53	-16.550.244,64	-16.421.250,38	-15.164.787,64
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.tätigkeit (Saldo Nummer 23 und 30)	-14.560.572,91	-14.796.400,00	2.990.927,91	-17.787.327,91	-1.038.354,53	-16.195.144,64	-35.020.827,08	-14.757.787,64
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nummer 17 und 31)	1.547.922,37	-6.300.400,00	35.630.843,86	-41.931.243,86	0,00	-16.195.144,64	-58.126.388,50	-14.757.787,64
33	EZ aus d. Aufnahme von Krediten u. wirtsch. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	AZ für d. Tilgung von Krediten u. wirtsch. vergl. Vor- gängen für Investitionen	-2.530.838,68	-2.600.000,00	-2.517.474,79	-82.525,21	0,00	0,00	-82.525,21	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Fi- nanztätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)	-2.530.838,68	-2.600.000,00	-2.517.474,79	-82.525,21	0,00	0,00	-82.525,21	0,00
36	Änderg. d. Finanziergsmittelbestandes z. Ende HHJ (Summe Nummer 32 und 35)	-982.916,31	-8.900.400,00	33.113.369,07	-42.013.769,07	0,00	-16.195.144,64	-58.208.913,71	-14.757.787,64
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	86.157.999,00	---	81.359.789,15	---	---	---	---	---
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-90.339.169,29	---	-85.488.655,79	---	---	---	---	---
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirks. EZ u. AZ (Saldo Nummer 37 und 38)	-4.181.170,29	---	-4.128.866,64	---	---	---	---	---
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	10.384.530,34	---	5.204.888,90	---	---	---	---	---
41	Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-5.164.086,60	---	28.984.502,43	---	---	---	---	---
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende d. HHJ (Saldo aus Summen Nummer 40 und 41)	5.220.443,74	---	34.189.391,33	---	---	---	---	---

4.1 Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

(siehe 4., Seite 40, Zeile 17)

Aus dem Saldo aller zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts in Höhe von 32.639.915,95 Euro (Planansatz: 8.496.000,00 Euro).

Die Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung sowie Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzrechnung weichen zum Teil deutlich voneinander ab. Dies ist jedoch nachvollziehbar, da in der Finanzrechnung keine Abschreibungen und Rückstellungen dargestellt werden. Sachkontoumbuchungen erfolgten ebenfalls ohne Finanzrechnung im Hintergrund.

Darüber hinaus werden nicht alle Forderungen im laufenden Jahr beglichen (offene Forderungen) und auch Abgrenzungsposten führen zu Abweichungen zwischen dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit der Ergebnis- und der Finanzrechnung.

Die Verbesserung der Liquidität ist die unmittelbare Folge der dargestellten und erläuterten positiven Entwicklungen in der Ergebnisrechnung.

4.2 Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Investitionstätigkeit

(siehe 4., Seite 41, Zeile 31)

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Zeile 18)

Für die Investitionen wurden Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden i.H.v. 2,3 Mio. Euro geplant. Eingegangen sind mit 4,3 Mio. Euro rund 2 Mio. Euro über Plan. Die Zuschüsse lassen sich dabei wie folgt aufteilen: rd. 2,9 Mio. Euro kamen aus Landesmitteln, knapp 40 Tsd. Euro von Gemeinden u. Gemeindeverbänden, sowie rund 102 Tsd. Euro aus Bundesmitteln und 1,2 Mio. Euro aus übrigen Bereichen.

Dabei sind ca. 1,8 Mio. Euro für die umfangreichen Baumaßnahmen des Berufsschulzentrums in Markdorf bestimmt. Weiter lassen sich rund 840 Tsd. Euro dem Straßenbauamt für den Bau von Kreisstraßen zuordnen. Für die Gefahrenabwehr erhielt der Bodenseekreis rund 1,3 Mio. Euro, welche sich als Zuschüsse für den Erwerb zweier Abrollbehälter Gefahrgut und als Zuschuss für die Modernisierung der Leitstelle aufteilen lassen.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (Zeile 20)

In 2018 erhielt der Kreis Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen in Höhe von rund 930 Tsd. Euro. Darunter enthalten war auch die 1. Stundungsrate der Kaufpreiszahlung aus dem Verkauf des Schloss Rauensteins an die Stadt Überlingen in Höhe von 580 Tsd. Euro, sowie die zwei Teilzahlung aus dem Verkauf des Grundstücks des Klinikum Tettnangs in Höhe von rund 285 Tsd. Euro. Weitere Einzahlungen erhielt der Kreis u.a. aufgrund der Veräußerung einer Rundbogenhalle, welche als Asylunterkunft genutzt wurde, sowie für die Veräußerung eines LKWs der Straßenmeisterei.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Zeile 21)

Als kurzfristige Geldanlageform wurde unter anderem ein Depot bei der Sparkasse eingerichtet. Wertpapiere werden jedoch nicht als liquide Mittel behandelt, auch wenn diese kurzfristig verfügbar sind. Ein- oder Auszahlungen müssen daher in der Bilanz abgebildet werden. 2018 wurden insgesamt 14,93 Mio. Euro liquide Mittel über den Fonds abgewickelt. Nicht zu verwechseln ist dies mit dem Bodenseefonds, der in unveränderter Höhe besteht. Weiterhin flossen Tilgungsleistungen von Darlehen.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Zeile 24)

Hierunter fallen Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie deren zugehörigen Kosten wie beispielsweise Grunderwerbs- und Notarkosten, Kaufpreiszahlungen und die Tilgung des Finanzierungsleasings des Verwaltungsgebäude Albrechtstraße 77. Der Grunderwerb erfolgt überwiegend für den Straßenbau. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2018 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden rund 677 Tsd. Euro aufgewendet.

Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 25)

Für laufende Baumaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2018 rd. 10,56 Mio. Euro ausgegeben. Die größten Bereiche lassen sich dabei wie folgt aufteilen:

- | | |
|--|----------------|
| • Straßenbauamt | 6,99 Mio. Euro |
| - davon für den Bau der Kreisstraße 7725 Südumfahrung Kehlen | 4,52 Mio. Euro |
| - davon für den Bau der Kreisstraße 7782 Ahausen-Grasbeuren | 1,09 Mio. Euro |
| • Bau- und Liegenschaftsamt | 1,93 Mio. Euro |
| - davon für Schulen | 1,07 Mio. Euro |
| - davon für Flächenkonzeption in den Verwaltungsgebäuden | 0,54 Mio. Euro |
| - davon für Asyl | 0,31 Mio. Euro |
| • Rechts- und Ordnungsamt | 1,11 Mio. Euro |
| - davon für die Erneuerung der Leitstelle | 1,01 Mio. Euro |

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Zeile 26)

In Summe wurden im Berichtsjahr 2018 für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen 1,75 Mio. Euro ausgezahlt. Zum beweglichen Sachvermögen gehören unter anderem EDV-Ausstattung, Lizenzen bzw. Software, Büroeinrichtungen, Fahrzeuge und Mobiliar.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (Zeile 27)

Im Jahr 2018 wurden die ersten Raten des Darlehens an die RITZ GmbH i.H.v. zusammen 1,75 Mio. Euro ausgezahlt.

An die FFG GmbH wurden Darlehen i.H.v. 2,94 Mio. Euro ausgezahlt.

Eine genaue Darstellung der gewährten Darlehen und deren Entwicklung findet sich unter 5.2.3.4 Ausleihungen.

Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 28)

An dieser Stelle sind Kostenbeteiligungen des Bodenseekreises für Investitionen anderer Kommunen bzw. Investitionsmaßnahmen enthalten. Näher Informationen hierzu finden sich auch unter 5.2.4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse. Zu beachten gilt lediglich, dass die hier ausgewiesene Summe um die Abschreibungen des laufenden Jahres reduziert dargestellt wird.

In Summe wurden 303.009,24 Euro für Investitionsförderungsmaßnahmen durch den Kreis aufgewendet.

4.3 Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus Finanztätigkeit

(siehe 4., Seite 41, Zeilen 33 - 35)

Der Bodenseekreis hat 2018 insgesamt 2.517.474,79 Euro an Darlehen getilgt.

4.4 Überschuss bzw. -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen

(siehe 4., Seite 41, Zeilen 37 - 39)

Als haushaltsunwirksame Zahlungen werden Zahlungen bezeichnet, die außerhalb des Haushaltes laufen bzw. fremde Gelder betreffen. Haushaltsunwirksame Zahlungen sind zum Beispiel durchlaufende Gelder.

Durchlaufende Gelder, sind Gelder die weitergeleitet werden müssen (z.B. die Weiterleitung der Gebühren des Kraftfahrtbundesamtes) oder erst später ausgezahlt werden und deren Verwendung keine primäre Aufgabe des Landkreises ist (z.B. bestimmte Projekte, wie die Abwicklung des Projektes Leuchtturm).

Ein weiterer Bereich betrifft die Gelder für Beistands- und Vormundschaften. Die Abwicklung der Vor- und Umsatzsteuer, sowie die Abwicklung der Personalnebenkosten erfolgt ebenfalls in diesem Teil des Haushalts.

Hier werden die tatsächlichen Zahlungsflüsse zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des laufenden Jahres geführt. Da die Abrechnung und ein evtl. erforderlicher Ausgleich häufig erst im Folgejahr erfolgen, sind die Konten in den wenigsten Fällen ausgeglichen.

4.5 Entwicklung der Liquidität

(siehe 4., Seite 41, Zeilen 40 - 42)

In den letzten Jahren war die ausreichende Liquidität durchgängig gegeben.

Typische Festgeldanlagen sind weiterhin unattraktiv.

Seit 2017 läuft ein Tagesgeldkonto auf dem zumindest noch ein minimaler Zins von 0,05 % für eine Einlage in Höhe von maximal 5,00 Mio. Euro gezahlt wird. Weitere 2,50 Mio. Euro sind kostenfrei angelegt.

Das Depot aus dem Jahr 2016 läuft mit rd. 6,00 Mio. Euro weiter, da dieses zwar keine Zinsen und Überschüsse erwirtschaftet. Das Depot aus dem Jahr 2017 wurde 2018 wieder aufgelöst,

da es diese Sicherheit nicht gab. Dennoch war der Verlust geringer als das alternativ zu zahlende Verwahrenentgelt.

Näheres findet sich auch unter 5.2.3.5 Wertpapiere.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31. Dezember 2018 auf 32,20 Mio. Euro zzgl. 6,00 Mio. Euro kurzfristig verfügbarer Depots und rd. 100 Tsd. Euro auf einem Sparbuch.

Jahr	Berechnung der Mindestliquidität: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
RE 2015	279.254.614,71 <i>hilfsweise kameraler Verwaltungshaushalt</i>
RE 2016	278.677.146,00 <i>Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>
RE 2017	268.361.494,69 <i>Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>
Durchschnitt	275.431.085,13
davon 2 %	5.508.621,70

Nach einem niedrigem Wert im Vorjahr, der nicht der Mindestliquidität entsprach, sieht dies 2018 besser aus. Von den rd. 32,20 Mio. Euro sind 14,76 Mio. Euro als Ermächtigungen für 2019 bereits geblockt. Werden zukünftig Investitionen ohne ausreichende Zuschüsse bzw. Überschüsse aus dem Ergebnishaushalt weiterfinanziert, verschlechtert sich die finanzielle Lage ggf. wieder sehr schnell.

4.6 Erläuterungen ausgewählter Investitionen

4.6.1 Verwaltungsgebäude

Landratsamt Glärnischstraße 1-3, Albrechtstraße 75 und Albrechtstraße 77

- Flächenkonzeption (I310501607, I310501608, I310501609)

In den Verwaltungsgebäuden des Landratsamtes bedarf es einer Optimierung der bestehenden Flächen, um den zusätzlichen Bedarf abzudecken.

Von den geplanten Verpflichtungsermächtigungen wurde 2018 nur ein geringer Teil in Anspruch genommen.

4.6.2 Schulgebäude

Elektronikschule Tett nang - Umbau Hauptgebäude/Auflösung Außenstellen (I310501610)

Die in der Außenstelle ausgelagerten Schulteile wurden gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 9. Oktober 2013 in die Elektronikschule zurückgeführt. Hierzu wurden im Jahr 2014 die bestehen naturwissenschaftlichen Räume umgebaut, zwei neue IT-Bereiche eingerichtet so-

wie Lehrer- und Schülerbereiche erweitert. Die Maßnahmen wurden im Jahr 2014 durchgeführt und Mitte 2015 abgeschlossen. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden auch Auflagen der im Jahr 2011 durchgeführten Brandverhütungsschau umgesetzt.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat im Sommer 2015 ein Förderprogramm für die Einrichtung von „Lernfabriken 4.0“ an beruflichen Schulen im Land ausgelobt, für das sich die Elektronikschule beworben hatte. Damit die Fabrik 4.0 eingerichtet werden konnte wurde der Umbau von bestehenden Schulräumen im Erdgeschoss notwendig. In diesem Zuge wurden ebenfalls die Klassenzimmer im Obergeschoss des Altbaus überplant und Fördergelder beim Land für den 6. Bauabschnitt beantragt. Gemäß Beschluss des AUT vom 28. Oktober 2015 wurden die Sanierungsarbeiten im Januar 2016 begonnen und zum Beginn des Schuljahres 2016/17 der Schule zur Verfügung gestellt. Die „Lernfabrik 4.0“ konnte in den sanierten Räumen ihren Betrieb aufnehmen. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

Bildungszentrum Markdorf – Sanierung Sporthalle I (I310501605)

Die Schulsporthalle I wurde über 46 Jahre durch Schul- und Vereinssport genutzt. Entsprechend dem Alter und dem Nutzungsgrad der Halle besteht dringender Sanierungs- und Erneuerungsbedarf. Durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushaltsjahr 2016 wurde bereits mit der Grundlagenermittlung und den Vorplanungen für die Sanierung der Sporthalle I begonnen, auf deren Basis Fördermittel beantragt und bewilligt worden sind.

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 11. Oktober 2017 und der Vergabeentscheidung des Kreistages vom 6. November 2018 werden die Sanierungsarbeiten 2019 durchgeführt.

Neben der umfassenden technischen und energetischen Sanierung kann die Halle zukünftig als Versammlungsstätte für Sportveranstaltungen für bis zu 800 Personen genutzt werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen gegenüber den Folgejahren wurden durch die hohen Vergaben 2018 bereits zum Großteil in Anspruch genommen.

Bildungszentrum Markdorf - Sanierung der Naturwissenschaftsräume und des Ganztagesbereichs mit Cafeteria/Aula (I310501701, I310501702, I310501802)

Die bildungspolitischen Vorgaben des Landes für allgemeinbildende Schulen wurden mit dem Schwerpunkt der Ganztagesbetreuung verändert, wodurch auch die pädagogischen Konzepte der Verbundschule und des Gymnasiums überarbeitet worden sind. Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen sowie der baulich dringend notwendigen Maßnahmen wurde ein Gesamtkonzept zur Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume und der Aula/Cafeteria erarbeitet, in dem umfangreiche Flächen für die Ganztagesbeschulung vorgesehen sind. Im Oktober 2018 wurde das umfassende Sanierungskonzept durch den Kreistag beschlossen, das einen Um- und Anbau der Räume im Zeitraum von 2019 bis 2021 vorsieht.

Die Verpflichtungsermächtigungen gegenüber den Folgejahren wurden zu einem Teil durch die Vergaben 2018 in Anspruch genommen.

Landesberufsschule für Hotel- und Gaststättenberufe Tettnang - Sanierung Außenbeleuchtung (I310501806)

Im Zuge der Außenanlage und des Parkplatzes wurde die Außenbeleuchtung durch LED-Leuchten ersetzt bzw. erweitert. Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Bund beantragt und genehmigt. Die Schlussabrechnung wird im Jahr 2019 erfolgen.

4.6.3 Asylbewerberunterkünfte

Bermatingen, Weitwiesen 1 (I310701601)

Gemäß Beschluss des AUT vom 13. Juli 2016 wurde auf dem Grundstück Ziegeleistraße in Bermatingen eine Unterkunft in Modulbauweise für ca. 43 Asylbewerber errichtet. Die Fertigstellung sowie der Bezug der Wohnanlage ist im Mai 2017 erfolgt. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2018.

Meckenbeuren, Hirschlatte Straße 2 (I310701601)

Gemäß Beschluss des AUT vom 6. Oktober 2014 wurde auf dem Grundstück Hirschlatte Straße 2 in Meckenbeuren eine Unterkunft in Modulbauweise mit einem Nebengebäude für ca. 40 Asylbewerber errichtet. Die Fertigstellung sowie der Bezug der Wohnanlage sind im April 2015 erfolgt, Restarbeiten wurden im Jahr 2015 durchgeführt. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist das Grundstück an die Gemeinde Meckenbeuren übergeben worden. Die Laufzeit des Pachtvertrages beträgt 20 Jahre mit einer Verlängerung von 15 Jahren. Aufgrund von Gewährleistungsmängeln wurde ein Einbehalt vorgenommen, wodurch die Maßnahme noch nicht schlussabgerechnet werden kann.

Kressbronn, Argenstraße 84 (I310701601)

Der AUT hat am 4. März 2015 den Neubau einer weiteren Gemeinschaftsunterkunft, in Kressbronn, neben der vorhandenen Asylbewerberunterkunft in der Argenstraße 82 beschlossen. Das Grundstück wurde durch den Bodenseekreis von Privat gepachtet. Da bereits Anfang 2015 absehbar war, dass die Lieferzeiträume und Kosten für Containeranlagen weit über dem vertretbaren Maß liegen würden, wurde festgelegt, dass der Neubau mit vorgefertigten Elementen in Massivbauweise erfolgt. Hierdurch konnte ein nachhaltiges und langlebiges Gebäude geschaffen werden, mit dem sowohl die Vorgaben zum Brandschutz, Schallschutz und der aktuellen Energieeinsparverordnung eingehalten werden. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2018.

Friedrichshafen, Fallenbrunnen 17/2 (I310701802)

In Friedrichshafen, Fallenbrunnen 17/2, wurden zum 15. Dezember 2015 die ehemaligen Bürocontainer der ZU für einen Zeitraum von 2 Jahren angemietet, durch den Kreis umgebaut und ergänzt. In dem Objekt konnten ca. 183 Personen untergebracht werden. Die Notunterkunft wurde mittlerweile aufgelöst und im Jahr 2018 komplett rückgebaut. Der Hangar wurde im Jahr 2018 verkauft. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2018.

Tettang, Narzissenstraße 10 (I310701601)

Gemäß Beschluss des Kreistags vom 13. Oktober 2015 wurde auf dem Grundstück in der Narzissenstraße in Tettang zwei baugleiche Unterkünfte für ca. 88 Asylbewerber errichtet. Die Fertigstellung der Wohnanlage für das erste Haus ist im November 2017 erfolgt. Aufgrund von Brandschäden im September 2017 verlängerte sich die Fertigstellung des zweiten Hauses um rund drei Monate. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2018.

Uhdlingen-Mühlhofen, Gewerbestraße 1 (I310701601)

Um Wohnraum für die steigende Anzahl von Asylbewerber zu schaffen wurde ab dem 1. März 2016 ein Gebäude in der Gewerbestraße in Uhdlingen-Mühlhofen für einen Zeitraum von 10 Jahren angemietet und durch den Kreis umgebaut. In dem Objekt können ca. 92 Personen untergebracht werden. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2018.

4.6.4 Straßenbauamt

K 7725 neu Südumfahrung Kehlen (I320601601)

Das Straßenbauamt hat mit dem Bau der K 7725 Südumfahrung Kehlen im April 2015 begonnen. Im Jahr 2016 konnte der Kreisverkehrsplatz B 30 mit Unterführung des Wirtschaftsweges fertiggestellt werden. Außerdem erfolgte der Beginn der Untergrundverbesserung und Dammschüttung nördlich der Schussen. Im Jahr 2017 konnte die Dammschüttung BA II abgeschlossen und mit den Arbeiten für das 200 m lange Brückenbauwerk über die Bahn und die Schussen begonnen werden. Mit den Arbeiten für den Straßenbau BA II inklusive Lärmschutzwand konnte im Frühjahr 2018 begonnen werden. Die Verkehrsfreigabe ist für Herbst 2019 vorgesehen. In 2019 und 2020 werden Pflanzarbeiten und die Kompensationsmaßnahmen umgesetzt. Die Maßnahme wird von der Flurbereinigung durch das Vermessung- und Flurneuordnungsamt begleitet.

Die Verpflichtungsermächtigungen gegenüber den Folgejahren wurden zu einem Teil durch die Vergaben 2018 in Anspruch genommen.

K 7760 Verlegung im Zuge des Bebauungsplanes „Im Sinn IV“ in Bermatingen-Ahausen und K 7782 Anpassung (I320601610 und I320601612)

Im Jahr 2018 stellte die Gemeinde Bermatingen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Im Sinn IV“ in Ahausen auf. Ziel war die baurechtliche Absicherung der geplanten Betriebserweiterung durch die Firma Widemann über die bestehende K 7760 hinaus. Dieses Vorhaben macht die Verlegung der K 7760 zwischen Ahausen und Buggensegel auf einer Länge von 420 m erforderlich. Außerdem musste die bisherige Einmündung der K 7760 in die K 7782 um rund 390 m nach Westen verlegt werden.

Mit Blick auf den vorgesehenen Ausbau der K 7782 zwischen Ahausen und Grasbeuren hat das Straßenbauamt in einem ersten 530 m langen Bauabschnitt die K 7782 ausgebaut bzw. saniert. Außerdem wurde in diesem Zuge entsprechend der Radverkehrskonzeption des Bodenseekreises sowohl parallel zum Neubauabschnitt der K 7760 als auch zur K 7782 ein begleitender Radweg sowie eine Überquerungshilfe realisiert.

K 7750 Markdorf – Allerheiligen (I320601619)

Durch Bewegungen des Untergrundes sind in den letzten Jahren zunehmend massive Risse und Absenkungen in der Fahrbahn entstanden. In einem Abschnitt von ca. 1,0 km hat das Straßenbauamt daher die grundhafte Erneuerung des kompletten Fahrbahnaufbaus sowie den Einbau von Entwässerungseinrichtungen vorgenommen.

K 7742 Überquerungshilfe Unterraderach (I320601802)

Zur Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern am Ortsausgang von Unterraderach im Zuge der K 7742 wurde im Jahr 2018 eine Überquerungshilfe gebaut. Neben der Überquerungshilfe wurde der kombinierte Geh- und Radweg auf der Westseite der K 7742 an die neuen Gegebenheiten angepasst. Die Maßnahmen sind Bestandteil der Radverkehrskonzeption des Bodenseekreises.

K7785 Frickingen-Leustetten – Sanierung (I320601810)

Die Ausschreibung und Vergabe wird in 2019 erwartet. Eine Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen erfolgte daher bislang noch nicht.

4.6.5 Abfallwirtschaft

Entsorgungszentrum Weiherberg, Basisabdichtung Los IVb (I330601608)

Im Jahr 2018 wurden die Genehmigungsunterlagen in Abstimmung mit den Fachbehörden überarbeitet und anschließend beim Regierungspräsidium Tübingen eingereicht. Es fielen im Jahr 2018 lediglich Planungskosten in Höhe von 47 Tsd. Euro an. Mit dem Baubeginn ist derzeit im Jahr 2020 zu rechnen, so dass die Inbetriebnahme voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen kann.

Wertstoffhof Ailingen (I330601701)

Für den Wertstoffhof Ailingen fielen im Jahr 2018 weitere Planungskosten in Höhe von 28 Tsd. Euro an. Der Baubeginn ist hier für das Jahr 2020 und die Inbetriebnahme für das Jahr 2021 vorgesehen.

Im Jahr 2018 erfolgte keine Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen.

4.7 Übersicht der Investitionen ab 250.000 Euro

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I121001603 Technikerneue- rung Integr. Leitstelle Boden- seekreis	-1.710.748	-9.215	246.033	255.248	0	-9.215	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	409.266	0	1.265.000	1.265.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.120.014	0	-1.018.967	-1.018.967	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.215	0	9.215	0	-9.215	0
I202251601 Zuschuss an Bodo/Bund Elekt. Fahrgeld- management	-278.008	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-278.008	0	0	0	0	0	0
I300301601 Software Fi- nanzwesen	0	-456.865	0	456.865	0	-456.865	-456.865
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-456.865	0	456.865	0	-456.865	-456.865
I310501605 Alte Sporthalle Sanierung BZM	-339.508	-159.935	85.280	245.215	0	-279.935	-305.135
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	120.000	180.000	60.000	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-279.935	0	279.935	0	-279.935	-305.135
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-308.485	0	-87.158	-87.158	0	0	0
I310501607 Flächenkonzep- tion GL 1-3	-40.341	-509.181	-492.541	16.640	0	-199.181	-31.150
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-509.181	0	509.181	0	-199.181	-31.150
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-40.341	0	-492.541	-492.541	0	0	0
I310501610 Sanierung Schul- räume Altbau EST	-290.344	0	1.561.318	1.561.318	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.712.700	1.712.700	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-274.368	0	-151.382	-151.382	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.977	0	0	0	0	0	0
I310501613 Verkauf Wohnheime Tettnang	2.908.884	0	284.942	284.942	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	2.897.896	0	278.082	278.082	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige In- vestitionstätigkeiten	10.988	0	6.859	6.859	0	0	0
I310501701 NWT Räume, Pla- nung und Sanierung (BZM)	0	-750.000	-482.172	267.828	0	-750.000	-252.888
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-750.000	0	750.000	0	-750.000	-252.888
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-482.172	-482.172	0	0	0
I310701601 Neue Asylunter- künfte	-5.361.820	-2.825.145	-314.185	2.510.959	0	-2.825.145	-2.460.227

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.360.535	-2.825.145	-314.185	2.510.959	0	-2.825.145	-2.460.227
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.285	0	0	0	0	0	0
I310701602 Notfall Hallen	0	-618.681	0	618.681	0	-618.681	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-618.681	0	618.681	0	-618.681	0
I320601601 K7725 Südum- fahrung Kehlen	-1.127.254	-6.471.884	-3.885.241	2.586.643	0	-1.471.884	-2.599.530
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	779.200	1.000.000	637.100	-362.900	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-350.000	0	350.000	0	-350.000	-350.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.906.454	-7.121.884	-4.522.341	2.599.543	0	-1.121.884	-2.249.530
I320601603 K7743 Ort- sumfahrung Markdorf	0	-500.000	0	500.000	0	-500.000	-500.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	200.000	0	-200.000	0	200.000	200.000
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-100.000	0	100.000	0	-100.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-600.000	0	600.000	0	-600.000	-600.000
I320601607 K7765 San. Fahr- bahn mit Rad-/Gehweg	287.080	-287.058	-126.197	160.861	0	-287.058	-254.086
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	300.000	0	30.000	30.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.536	-287.058	-103.015	184.043	0	-287.058	-254.086
I320601610 K7782 Ahausen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	-67.836	-1.016.575	-1.091.024	-74.449	-66.473	-850.102	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-67.836	-966.575	-1.091.024	-124.449	-66.473	-800.102	0
I320601611 Radwegnetz- konzeption	-10.397	-380.744	-67.568	313.175	0	-380.744	-313.175
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.397	-380.744	-67.568	313.175	0	-380.744	-313.175
I320601619 Sani- erungsmaßnahmen an Kreis- straßen	-732.089	-858.837	-607.093	251.744	0	-58.837	-259.901
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-732.089	-858.837	-607.093	251.744	0	-58.837	-259.901
I320601702 K 7706 Neubau Rad-Gehweg Mückle und Gie- ßenbrücke	-11.894	-198.106	-25.354	172.753	0	-88.106	-172.066
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	390.000	0	-390.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-11.894	-588.106	-25.354	562.753	0	-88.106	-172.066
I321001601 Erwerb Fahr- zeuge/Geräte > 1000 €	-392.132	-436.150	-436.150	0	-39.150	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	102.892	103.000	102.586	-414	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	74.409	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.188	-39.150	0	39.150	-39.150	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-501.835	-500.000	-538.736	-38.736	0	0	0
I322251802 K 7716 RGW Tan- nau - Untereisenbach (Kos- tenbeteil.)	0	-325.000	0	325.000	0	0	-325.000
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-325.000	0	325.000	0	0	-325.000
I330601601 EZ Weiherberg Umbau Abfallverladeplatz	-35.462	-287.382	0	287.382	2.226	-289.608	-287.382
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-200.000	0	200.000	0	-200.000	-200.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-35.462	-89.608	0	89.608	0	-89.608	-87.382
I330601605 Deponie Überlin- gen Füllenwaid, Osterweite- rung	-589.307	-262.860	-12.662	250.198	33.467	-296.327	-250.198
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-585.894	-262.860	-10.208	252.651	33.467	-296.327	-250.198
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.414	0	-2.454	-2.454	0	0	0
I330601606 Fortführung Wert- stoffhof-Netz	0	-389.982	0	389.982	0	-389.982	-389.982
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-389.982	0	389.982	0	-389.982	-389.982
I330601608 EZ Weiherberg Basisabdichtung Los IVb	-109.753	-515.672	-41.969	473.703	16.268	-31.940	-468.614
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-109.753	-515.672	-41.969	473.703	16.268	-31.940	-468.614
I330601701 Wertstoffhof Ail- ingen	-12.532	-536.446	-30.133	506.313	0	-536.446	-508.219
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-12.532	-536.446	-30.133	506.313	0	-536.446	-508.219

5 Vermögensrechnung (Bilanz)

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
A0000	Aktivseite		
A1000	1. Vermögen	264.373.158,47	286.269.767,47
A1100	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	436.054,88	366.074,74
A1200	1.2 Sachvermögen	196.530.605,37	199.320.894,84
A1210	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.829.925,15	9.819.233,10
A1220	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	89.755.219,52	86.463.325,87
A1230	1.2.3 Infrastrukturvermögen	57.520.239,11	57.940.981,26
A1240	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	12.291.125,31	12.137.878,62
A1250	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.200.303,85	2.232.165,46
A1260	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.565.406,58	5.190.953,58
A1270	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.506.730,59	3.938.202,01
A1280	1.2.8 Vorräte	241.745,13	286.548,42
A1290	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, AiB	16.619.910,13	21.311.606,52
A1300	1.3 Finanzvermögen	67.409.912,92	86.582.797,89
A1310	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.299,25	75.299,25
A1320	1.3.2 Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverb. o.a. komm. Zusammenschlüssen	4.696.908,66	3.942.269,40
A1330	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
A1340	1.3.4 Ausleihungen	5.352.302,58	9.326.761,23
A1350	1.3.5 Wertpapiere	35.416.700,10	20.419.385,74
A1360	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.046.770,83	14.723.572,40
A1370	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	4.617.062,60	3.891.411,25
A1380	1.3.8 Liquide Mittel	5.204.888,90	34.204.089,62
A2000	2. Abgrenzungsposten	6.686.047,04	7.367.227,33
A2100	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.329.517,12	6.804.796,95
A2200	2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	356.529,92	562.430,38
A3000	3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
A4000	Bilanzsumme	271.062.620,21	293.636.994,80

P0000	Passivseite	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
P1000	1. Eigenkapital	-143.270.359,98	-157.002.745,12
P1100	1.1 Basiskapital	-123.889.592,71	-123.879.178,01
P1200	1.2 Rücklagen	-19.380.767,27	-33.120.152,41
P1210	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-16.927.437,97	-31.748.440,16
P1220	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-2.450.772,20	-1.369.155,15
P1230	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-2.557,10	-2.557,10
P1300	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P1310	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
P1320	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
P2000	2. Sonderposten	-49.155.700,08	-51.484.813,87
P2100	2.1 für Investitionszuweisungen	-49.108.568,89	-51.467.127,76
P2200	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
P2300	2.3 für Sonstiges	-47.131,19	-17.686,11
P3000	3. Rückstellungen	-36.633.417,26	-39.194.218,18
P3100	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-252.738,00	-1.195.979,19
P3200	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-253.326,58	-614.860,72
P3300	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-27.620.251,00	-28.022.705,00
P3400	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-2.228.492,27	-894.510,27
P3500	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
P3600	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften und Gewährleistung	0,00	0,00
P3700	3.7 Sonstige Rückstellungen	-6.278.609,41	-8.466.163,00
P4000	4. Verbindlichkeiten	-40.088.038,81	-44.467.630,51
P4100	4.1 Anleihen	0,00	0,00
P4200	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-24.204.905,76	-21.517.515,41
P4300	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-6.390.260,43	-5.768.351,71
P4400	4.4 Verbindlichk. aus Lieferung u. Leistung	-7.719.652,22	-7.171.273,17
P4500	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-552.102,96	-1.224.028,99
P4600	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.221.117,44	-8.786.461,23
P5000	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.915.104,08	-1.491.001,82
P6000	Bilanzsumme	-271.062.620,21	-293.636.994,80

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 erfolgte nach den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung, sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg (3. Auflage, Fassung Juni 2017).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit Ausnahme der festgesetzten Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung analog der erstmaligen Bewertung für die Eröffnungsbilanz und der der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 beibehalten.

Generell hat die Bewertung der Vermögensgegenstände nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibung zu erfolgen (§ 90 Abs. 4 GemO). Als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden im Jahr 2018 auch Eigenleistungen angesetzt. Die Eigenleistungen wurden von den Fachämtern auf Stundenbasis ermittelt und mit einem festgelegten Stundensatz multipliziert. Dem Stundensatz liegt die VwV-Kostenfestlegung 2016 zu Grunde.

Im Bodenseekreis findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Nach § 46 Abs. 1 GemHVO ist für die Abschreibung die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer maßgeblich. Grundlage für die Ermittlung der festzusetzenden Nutzungsdauer bildet die Abschreibungstabelle für das Land Baden-Württemberg der Arbeitsgruppe Bilanzierung/Inventarisierung. Sie wird zur Bestimmung der Nutzungsdauer herangezogen, insofern die Einschätzung des Bodenseekreises nicht unter Berücksichtigung der Besonderheit der Nutzung des einzelnen Vermögensgegenstandes eine andere Nutzungsdauer erfordert. Die Festlegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer erfolgt in solchen Fällen stets in enger Absprache mit dem Fachamt und wurde bei Abweichung schriftlich dokumentiert.

Von dem in § 38 Abs. 4 GemHVO eingeräumten Wahlrecht zur Festsetzung einer Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung hat der Landrat Gebrauch gemacht und eine Wertgrenze in Höhe von 800 Euro netto festgesetzt. Die Wertgrenze wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2018 von 410 Euro auf 800 Euro angehoben und damit an die Änderung des Einkommenssteuergesetzes (§ 6 Abs. 2 EStG) angepasst. Die vom Bodenseekreis gewählte Wertgrenze wurde aufgrund der vorliegenden Betriebe gewerblicher Art, für die das Einkommenssteuergesetz maßgebend ist, festgelegt. Nach § 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sollen die Bewertungsmethoden des vorhergehenden Jahresabschlusses beibehalten werden, während die Ansatzmethoden des vorherigen Jahresabschlusses beizubehalten sind. Abweichungen von den hier genannten Grundsätzen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind gemäß § 43 Abs. 2 GemHVO nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Die Gesetzesänderung im Einkommensteuerrecht ist ein begründeter Ausnahmefall angesehen werden.

Die Gemeindehaushaltsverordnung sieht eine Gliederung des Vermögens in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen vor. Auf die einzelnen Bilanzpositionen wird im nachfolgenden eingegangen.

Vorräte wurden, wie bereits in der Eröffnungsbilanz, nicht in der Anlagenbuchhaltung geführt. Die Bewertung der Vorräte erfolgte nach der FiFo-Methode (First-in-First-out), welche nach § 45 Abs. 1 GemHVO angewandt werden darf. FiFo bedeutet, dass die zuerst angeschafften

Vorräte als erstes verbraucht werden und der Bestand zum 31. Dezember mit den Einkaufswerten der zuletzt erworbenen Vorräte zu bewerten ist.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag entsprechend den gesetzlichen Regelungen wertberichtigt.

Die Pflichtrückstellungen wurden nach den Maßgaben von § 90 Abs. 2 GemO und § 41 Abs. 1 GemHVO gebildet. Zudem wurden Wahlrückstellungen nach § 90 Abs. 4 GemO und § 41 Abs. 2 GemHVO für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen, wie z.B. Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie für Rückbauverpflichtungen, erfasst. Bei der Ausübung von Wahlrückstellungen ist der Grundsatz der Bilanzstetigkeit zu berücksichtigen mit der Folge, dass von der ausgeübten Entscheidung in Folgejahren nur in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden darf.

Die Festsetzung der Nutzungsdauer erfolgt immer in Rücksprache mit dem Fachamt und in Anlehnung an die allgemeine AfA-Tabelle Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten. Abweichungen der festgelegten Nutzungsdauer von der AfA-Tabelle Baden-Württemberg sind in einem Aktenvermerk zu begründen und festzuhalten.

Der Jahresabschluss beinhaltet sämtliche Pflichtangaben gemäß § 53. Abs. 2 GemHVO sowie die Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragene Haushaltsermächtigungen.

5.2 Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über das Vermögen des Bodenseekreises. Sie untergliedert sich nach immateriellen Vermögensgegenständen, Sach- und Finanzvermögen, sowie den Abgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Der Aktivseite kann man die Mittelverwendung entnehmen. Der Wert aller Aktiva entspricht immer dem Wert aller Passiva und wird als Bilanzsumme bezeichnet.

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1100)

Unter „immaterielle Vermögensgegenstände“ sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind, ggf. jedoch durch einen körperlichen Träger (z.B. CDs) vermittelt werden. Beispiele hierfür sind Lizenzen, Software, Konzessionen und sonstige Nutzungsrechte.

Die Bewertung des immateriellen Vermögens erfolgte nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Wertgrenze von 800 Euro netto wurde nach § 38 Abs. 4 GemHVO durch den Landrat festgelegt und angewendet. Alle immateriellen Vermögensgegenstände unterliegen generell einer Nutzungsdauer von drei Jahren, sofern keine andere Nutzungsdauer

bestimmt ist (Bsp. Laufzeit Lizenz). Selbst erstellte, sowie unentgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände liegen nicht vor.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
00250000 DV-Software	424.054,85	360.541,24	-63.513,61
00800000 Sonstiges immaterielles Vermögen	611,34	5.533,50	4.922,16
00900000 Anzahlungen a. immat. Vermögensg.	11.388,69	0,00	-11.388,69
SUMME	436.054,88	366.074,74	-69.980,14

Die negative Abweichung/Veränderung in der Bilanzposition 0025* begründet sich durch den Werteverzehr, welcher in Form der Abschreibung der einzelnen Vermögensgegenstände dargestellt wird, und in Summe im Jahr 2018, höher als der Wertezugang war. Zugänge stellen beispielsweise Lizenzen für das Controllingprogramm MIS, Lizenzen für die Software Prosoz Herten oder der Kauf des Moduls „Ausbildung“ für das Programm Magellan dar. In Summe wurden im Jahr 2018 ein Zugang in Höhe von 295.352,66 Euro gebucht. Dem gegenüber stehen 358.866,27 Euro Abschreibung.

Unter der Bilanzposition 00800* wurde im vergangenen Berichtsjahr das Homepagemodul „Bürgerbeteiligung“ in Höhe von 6.426,00 Euro aktiviert. Als Gegenposition wurde in Form der Abschreibung ein Werteverzehr in Höhe von 1.503,84 Euro gebucht, was eine Veränderung in Höhe von 4.922,16 Euro zum 31. Dezember ergibt.

Auf dem Bilanzkonto 00900000 werden alle Anzahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände bis zur Aktivierung (Inbetriebnahme) gesammelt. In Summe war der Bestand zum 31. Dezember hier bei 0 Euro.

5.2.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen bezeichnet die Gesamtheit der materiellen Vermögensgegenstände in der Bilanz. Zum Sachvermögen zählen unbebaute und bebaute Grundstücke sowie deren Aufbauten bzw. Aufwuchs und grundstücksgleiche Rechte. Weiter gehören dazu das Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

5.2.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1210)

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu zählen im Bodenseekreis Grund und Boden bei Grünflächen, Ackerland, Waldflächen, sowie deren Aufwuchs und sonstige unbebaute Grundstücke. Die sonstigen unbebauten Grundstücke unterteilen sich in Naturschutzgrundstücke und deren Aufbauten, unbebautes Bauland und weitere Grundstücke. Grundstücksgleiche Rechte liegen im Bodenseekreis nicht vor.

Generell werden unbebaute Grundstücke mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Hierzu zählen die Kaufpreise, sowie die Nebenkosten wie Notargebühren, Grunderwerbssteuer und Vermessungskosten.

Grundstücke unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
011100000 Grund und Boden bei Grünflächen	12.972,99	16.624,99	3.652,00
013100000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	478.920,71	478.920,71	0,00
013200000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	996.753,48	996.753,48	0,00
019000000 sonstige unbebaute Grundstücke	1.269.524,85	1.243.928,05	-25.596,80
019100000 Naturschutzgrundstücke	6.954.561,80	6.967.387,14	12.825,34
019110000 Aufbauten – Naturschutzgrundstücke	44.587,15	43.014,56	-1.572,59
019200000 landwirtschaftliche Flächen der Stra- ßengrundstücke	28.323,68	28.323,68	0,00
019300000 Bauland	44.280,49	44.280,49	0,00
SUMME	9.829.925,15	9.819.233,10	-10.692,05

Die Veränderung der Bilanzposition 0111* ist auf die Schenkung eines landwirtschaftlichen Grundstücks auf der Gemarkung Eriskirch zurückzuführen. Der Zugang hätte bereits im Jahr 2017 erfolgen müssen. Aufgrund des Schlussberichtes und in Absprache mit dem Kommunal- und Prüfungsamt wurde die Aufnahme zum frühestmöglichen Zeitpunkt (in diesem Fall der 1. Januar 2018) nachgeholt.

Aufgrund der Veräußerung dreier Grundstücke (Flst.-Nr. 128/2 + 128/3 beide Untersiggingen, Landwirtschaftsfläche und 23/2 Baitenhausen) stellt sich die Veränderung der Bilanzsumme im Kontenbereich 0190* negativ dar.

Der Grunderwerb (Zugang) dreier andere Grundstücke (Flst.-Nr. 243+234+231, alle Ittendorf) wiederum ist ursächlich für die positive Bilanzveränderung der Bilanzposition 0191*. Der Kaufpreis in Höhe von insgesamt 13.050,30 Euro abzgl. des Wertes eines Teilabgangs einer Fläche für den Neubau der Bundesstraße (Flst.Nr. 199/2) begründet die Veränderung in Höhe von knapp 13 Tsd. Euro.

Während Grundstücke keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, werden Außenanlagen wie Einfriedungen, Bodenbefestigungen (Wege, Zufahrten, Parkplätze) oder Beleuchtungsanlagen (in diesem Fall eine Einfriedung und Weg auf dem Flst. Nr. 189 in Salem-Buggensegel) über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Veränderung in Höhe von -1.572,59 Euro im Bereich der Aufbauten auf Naturschutzgrundstücke begründen sich somit durch den Werteverzehr, welcher durch die Abschreibungssumme dargestellt wird.

5.2.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1220)

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden, inklusive deren Aufbauten und Aufwuchs.

Die Benutzbarkeit von Gebäuden und somit auch die Abnutzung beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Gebäude zu aktivieren und unterliegt der Abschreibung.

Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund- und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.

Die bebauten Grundstücke umfassen Sozial- und Wohnbauten, sowie Schulen und Verwaltungsgebäude. Während Grundstücke keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, werden Gebäude, Aufbauten und Aufwuchs über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für die Bewertung wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen (§ 46 GemHVO). Wie im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz bereits festgelegt, wurden für die Festsetzung der Nutzungsdauern folgende Zeiträume angesetzt:

Nutzungsart	Nutzungsdauer nach AfA-Tabelle BW	Festgelegte Nutzungsdauer
Fahrradständer und Fahrradabstellplätze	12-17 Jahre	15 Jahre
Gebäude massiv	50-80 Jahre	50 Jahre
Gebäude, sonstige Bauweise (z.B. Garagen, Nebengebäude, Schuppen, Toilettenhäuschen, Gewächshaus, Pavillon)	20-40 Jahre	25 Jahre
Parkplatz, Hoffläche, mit Packlage	19 Jahre	19 Jahre
Sportplätze (Kunstrasenplatz)	15 Jahre	15 Jahre
Sportplätze (Rasen- und Trennplätze)	20 Jahre	20 Jahre
Grünanlagen	50-100 Jahre	100 Jahre
Müllstationen	15 Jahre	15 Jahre
Niederseilgarten (es wurde die Nutzungsdauer für Spielgeräte angenommen)	10 Jahre	10 Jahre
Bänke aus Metall oder Kunststoff	25 Jahre	25 Jahre
Aufwuchs, Einbauten und Ausstattung Spielplatz	50-100 Jahre	50 Jahre

Generell erfolgt die Festsetzung der Nutzungsdauer immer in Rücksprache mit dem Fachamt und in Anlehnung an die allgemeine AfA-Tabelle Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der örtlichen Begebenheiten. Abweichungen der festgelegten Nutzungsdauer sind in einem Aktenvermerk zu begründen und festzuhalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
021100000 Grund und Boden bei Wohnbauten	158.332,83	158.332,83	0,00
021200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	0,00	0,00	0,00
022100000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	7.601,00	7.601,00	0,00
023100000 Grund und Boden bei Schulen	12.831.326,68	12.831.326,68	0,00
023200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	61.388.980,63	58.625.799,81	-2.763.180,82
029100000 Grund und Boden mit Dienstgebäuden	1.449.542,78	1.449.542,78	0,00
029200000 Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Dienstgebäuden	13.919.435,60	13.390.722,77	-528.712,83
SUMME	89.755.219,52	86.463.325,87	-3.291.893,65

Unter dieser Bilanzposition ist der Werteverzehr, dargestellt durch die AfA für die negative Veränderung ursächlich. Die Summe der AfA übersteigt den Wert der Zugänge.

Obwohl im vergangenen Berichtsjahr unter dem Bilanzkonto 0232* wieder zahlreiche Gebäude saniert und Aufbauten aktiviert werden konnten, überstieg die Abschreibungssumme den Wert des Zugangs. Zugänge stellen beispielsweise die Neugestaltung des Eingangsbereichs der Pestalozzi-Schule, die Anbringung eines Sonnenschutzes am Werkstattgebäude des Berufsschulzentrums Friedrichshafen, sowie Arbeiten an der Außenanlage der HOGA Tettnang dar. In Summe konnte ein Zugang von rund 240 Tsd. Euro gebucht werden. Dem gegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von rund 3 Mio. Euro.

Analog verhält es sich bei der Bilanzposition 0292*. Auch hier können die Zugänge in Höhe von rund 75 Tsd. Euro die Summe der Abschreibungen nicht übersteigen, weshalb auch hier eine negative Veränderung bescheinigt wird.

5.2.2.3 Infrastrukturvermögen

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1230)

Zum Infrastrukturvermögen des Bodenseekreises zählen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen, Brücken, Tunnel sowie ingenieurbauliche Anlagen. Zudem gehören Ver- und Entsorgungsanlagen der Abfallentsorgung dazu. Beim Infrastrukturvermögen sind der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebsvorrichtungen, Bauwerke, etc. separat bewertet.

Für die Bewertung wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die Abschreibung angesetzt.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
031000000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	84.317,98	75.106,24	-9.211,74
031100000 Grund und Boden Straßen	11.983.674,55	11.999.361,99	15.687,44
031200000 Grund und Boden zur Abfallentsorgung	463.326,40	463.326,40	0,00
032000000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	13.478.575,44	13.247.094,12	-231.481,32
034310000 bauliche Anlagen zur Abfallentsorgung	4.391.556,13	4.184.683,74	-206.872,39
034320000 technische Anlagen zur Abfallentsorgung	47.885,77	41.257,09	-6.628,68
035000000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehr	26.024.377,74	26.886.754,21	862.376,47
035200000 Hochwertiges Zubehör	941.369,53	917.104,83	-24.264,70
039000000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	105.155,57	126.292,64	21.137,07
SUMME	57.520.239,11	57.940.981,26	420.742,15

Neben der Veräußerung einer Teilfläche an Grund und Boden für Straßen, schlägt sich auch eine Umbuchung aufgrund der Zuschlagung zum Straßengrund, sowie ein Grunderwerb auf die Veränderungen im Bilanzkontenbereich 0310* und 0311* nieder.

Da in Summe die Abschreibung den Wert der Zugänge übersteigt, bzw. keine Zugänge erfolgt sind, ist die Veränderung der Bilanzkonten 032*, 03431* und 03432* negativ.

Positiv wiederum stellt sich die Bilanzposition 035* dar. Im vergangenen Haushaltsjahr konnten mehrere Bauprojekte fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben werden, was die Aktivierung/Bilanzierung erforderlich machte. In Summe wurde ein Zugang in Höhe von rund 2,8 Mio. Euro verzeichnet. So wurden beispielsweise unter anderem die Kreisstraßen 7750 (Makrdorf – Gehrenberg), 7751 (Verbreiterung an der Kreisgrenze bei Urnau) und 7782 (bei Ahausen), für den Verkehr freigegeben. Darüber hinaus wurden auch Rad- und Gehwege fertiggestellt. Abzüglich des Werteverzehrs in Höhe von rund 2 Mio. Euro begründet sich die positive Bilanzsummenveränderung.

Neben den Straßenbaumaßnahmen konnten auch die Restarbeiten (werden in Form der nachträglichen Anschaffungs- u. Herstellungskosten dargestellt) an der Osterweiterung des Entsorgungszentrums Überlingen-Füllenwaid abgeschlossen werden. Die Aktivierung erfolgte aufgrund der Betriebsbereitschaft bereits im vorhergehenden Jahr. Dennoch stellen die nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten einen Zugang auf der Bilanzposition 03431* in Höhe von rund 10 Tsd. Euro dar. Diese werden jedoch von dem Wert der Abschreibung in Höhe von mehr als 210Tsd. Euro überstiegen, was die negative Veränderung zur Folge hat.

Mit der Fertigstellung und der damit verbundenen Aktivierung der Kreisstraße 7751 (bei Urnau, von Netzknoten 822021 bis 822026) wurde auch das Leerrohr für die Breitbandversorgung aktivierungspflichtig. Diese schlägt sich auf die Bilanzposition 039* nieder.

Der Zugang von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen, Ladeboxen für die eMobilität, sowie weiterer Bestandteile für die Überwachung des fließenden Verkehrs wurden auf der Bilanzposition 0352* gebucht. Aufgrund der in Summe aber höheren Abschreibungen, stellt sich auch dieser Wert negativ dar.

5.2.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1240)

Bauten auf fremdem Grund und Boden sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Fremde Grundstücke stehen im Eigentum eines Dritten und wurden, sofern der Bodenseekreis kein Erbbaurecht oder sonstige Rechte innehat, die eine Aktivierung verlangen, nicht bilanziert.

Bauten auf fremdem Grund und Boden liegen überwiegend im Bereich der Asylunterbringung vor. Der Bodenseekreis hat im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung einige Liegenschaften angemietet und um diese für den Zweck nutzbar zu machen, umfassend renoviert. Dies macht eine Aktivierung der Bauten erforderlich. Die Nutzungsdauer richtet sich in der Regel nach der Dauer des Mietverhältnisses.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
041000000 Bauten auf fremden Grundstücken	12.291.125,31	12.137.878,62	-153.246,69

Im Wesentlichen sind die Veränderungen im Haushaltsjahr 2018 geprägt durch die Veränderungen im Bereich der Asylunterkünfte. So konnte das Haus 2 des Neubaus der Asylunterkunft in der Narzissenstraße in Tettnang fertiggestellt werden. Ebenfalls wurde hier ein Spielplatz und ein Müllplatz errichtet, sowie die Außenanlage ertüchtigt. Daraus ergibt sich ein Zugang von rund 1,6 Mio. Euro, welcher um die Abschreibung gemindert wird. Ebenfalls mindern auch die im abgelaufenen Berichtsjahr abgestoßenen Asylunterkünfte die Zugänge, da sie meist unentgeltlich abgegeben werden mussten. Somit begründet sich im vergangenen Berichtsjahr das negative Saldo.

5.2.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1250)

Unter dieser Bilanzposition werden überwiegend die Kunstgegenstände, welche durch das Kreiskulturamt verwaltet werden, aufgeführt. Kunstgegenstände zählen zum beweglichen Vermögen und sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Kunstgegenstände unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
051000000 Kunstgegenstände	2.200.303,85	2.232.165,46	31.861,61

Aufgrund dessen, dass Kunstgegenstände keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen, begründen sich Veränderungen unter dieser Bilanzposition durch den Zu- oder Abgang oder einer dauerhaften Wertminderung aufgrund Beschädigung oder ähnlichem.

Im Haushaltsjahr 2018 konnten neue Kunstgegenstände angeschafft werden, wodurch der Gesamtwert der Kunstgegenstände gestiegen ist.

In Summe konnte der Bilanzwert durch diverse Ankäufe um knapp 32 Tsd. Euro gesteigert werden.

5.2.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1260)

Neben den kreiseigenen Fahrzeugen sind unter dieser Bilanzposition alle Betriebsvorrichtungen, Maschinen und technischen Anlagen erfasst, sofern diese nicht entsprechend den Zuordnungsvorschriften des Kontenrahmens den Gebäuden, dem Infrastrukturvermögen oder den Betriebs- und Geschäftsausstattungen zuzuordnen sind.

Die Bewertung erfolgte entsprechend des § 62 Abs. 1 S. 3 GemHVO nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Beweglichen Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die auf Grundlage der Abschreibungstabelle des Landes Baden-Württemberg, unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten und der Beschaffenheit sowie der Nutzung des Vermögensgegenstandes bestimmt wurden, abgeschrieben.

Von dem in § 38 Abs. 4 GemHVO eingeräumten Wahlrecht zur Festsetzung einer Wertgrenze für die Befreiung der Inventarisierung hat der Landrat Gebrauch gemacht und eine Wertgrenze in Höhe von 800 Euro netto festgesetzt. Die Wertgrenze wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2018 von 410 Euro auf 800 Euro angehoben und damit an die Änderung des Einkommenssteuergesetzes (§ 6 Abs. 2 EStG) angepasst.

Im Landratsamt Bodenseekreis erfolgt eine permanente Bestandsaufnahme. Das heißt es, es sind alle Ämter angewiesen, Vermögensgegenstände ab einem Nettowert in Höhe von 800 Euro investiv zu buchen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
061000000 Fahrzeuge	3.197.577,92	4.013.809,03	816.231,11
062000000 Maschinen	788.187,28	776.098,40	-12.088,88
063000000 Technische Anlagen	208.128,91	200.996,09	-7.132,82
063100000 Netzwerke	371.512,47	200.050,06	-171.462,41

064000000 Geräte	0,00	0,00	0,00
SUMME	4.565.406,58	5.190.953,58	625.547,00

Im Haushaltsjahr 2018 ist der Vermögenswert der Bilanzposition „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“ um rund 625 Tsd. Euro gestiegen.

Die positive Veränderung begründet sich vor allem mit dem Wertzuwachs im Bereich der Fahrzeuge (Bilanzkonto 061*). Hier wurden Zugänge in einem Wert von rund 1,44 Mio. Euro angeschafft. Vermindert um die Abschreibungen (Werteverzehr) und einem Verkauf eines Lastkraftwagens der Straßenmeisterei Tettnang beträgt das Saldo einen Wertzuwachs von rund 816 Tsd. Euro. Im vergangenen Berichtsjahr zählten unter anderem zwei Abrollbehälter Gefahrgut für die Freiwilligen Feuerwehren Friedrichshafen und Überlingen (in Summe rund 680 Tsd. Euro), ein LKW für die Straßenmeisterei (knapp 190 Tsd. Euro), eine Wechselbrücke (knapp 170 Tsd. Euro, sowie eine Mähkombination (147 Tsd. Euro) und ein Sprinter (rund 82 Tsd. Euro) zu den größten Positionen.

Auch im Bereich der Maschinen (062*), Technischen Anlagen (0630*) und Netzwerken (0631*) sind Beschaffungen getätigt und bilanziert worden. Allerdings sind hier die Abschreibungen wertmäßig größer als die Zugänge, sodass sich die Veränderung der Bilanzsumme jeweils negativ darstellt. Zugänge im Bereich der Maschinen waren beispielsweise zwei Dreh- u. Fräsmaschinen, sowie eine Formatkreissäge und ein Aufsitzrasenmäher. Eine Ölabscheider-Überwachungsanlage (Funk-Warnanlage), sowie ein GPS-Messgerät stellen Zugänge im Bereich der Technischen Anlagen dar. Beim Bilanzkontenbereich 0631* sind hauptsächlich Switches beschafft und bilanziert worden.

5.2.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1270)

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen Einrichtungsgegenstände wie beispielsweise Büromaschinen, PCs, Notebooks jeweils einschließlich funktional fest verbundener Software, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände von kommunalen Einrichtungen und von Handgeführte Werkzeuge.

Die Kriterien zur Inventarisierung und die Bewertungsmethoden sowie die Festlegung der Nutzungsdauern erfolgten analog der den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen unter Position 5.2.2.6.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
071000000 Betriebsvorrichtung	45.403,49	75.688,88	30.285,39
072000000 + 072900000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	544.627,07	728.314,78	183.687,71
072100000 - 072130000 Mobiliar	1.054.318,76	1.062.933,98	8.615,22

072200000 + 0723* Musikinstrumente, Sport- u. Spielgeräte	40.968,45	36.810,54	-4.157,91
0724* Informationstechnik, EDV-Ausstattung	829.216,03	760.270,91	-68.945,12
0725* Werkzeuge, Laborgeräte, Haushaltsgeräte	736.939,69	670.191,70	-66.747,99
0726* Unterrichtsmaterial	255.257,10	603.991,22	348.734,12
SUMME	3.506.730,59	3.938.202,01	431.471,42

In Summe ist der Wert der Bilanzkonten der Betriebs- und Geschäftsausstattungen um rund 430 Tsd. Euro gestiegen. Dies bedeutet, dass der Wert der Zugänge an beweglichem Vermögen, den der Abschreibungen im vergangenen Berichtsjahr überstiegen hat.

Ein größerer Wertezuwachs ist vor allem in den Bilanzkontenbereichen Unterrichtsmaterial 0726* und Betriebs- und Geschäftsausstattung 07200* + 0729* erkennbar.

Verantwortlich für den Wertezuwachs des Bilanzkontenbereichs Unterrichtsmaterial ist vor allem die Fertigstellung eines neu- und einzigartigen Trainingssystems für die Lernfabrik Industrie 4.0 in der Elektronikschule Tettnang. Mit der Anlage entstand eine kleine Fabrik, bei der Produktionsstraßen simuliert werden können. Die Anlage dient dem Lehren der modernen und sich stetig weiterentwickelnden Industrie im Rahmen der Technologisierung. An dem Projekt beteiligten sich auch mehreren Firmen in Form von Sachspenden.

Neue Pressluftatmer der Feuerwehr, Zeiterfassungsterminals (Stempelstationen), ein Händetrockner, eine Kanalinspektionskamera und ein Wertschutztresor zeichnen sich beispielhaft für den Wertezuwachs des Bilanzkontenbereichs Betriebs- und Geschäftsausstattung verantwortlich.

Lediglich die Bilanzkonten 0722*+0723*, 0724* und 0725* weisen eine negative Veränderung aus. Hier waren die Beschaffungen von Sprungkasten, Beamer, Computer, Tablets oder Spülmaschine, Bremsdruckprüfgerät und Mikroskope wertmäßig kleiner als die Abschreibungssumme.

5.2.2.8 Vorräte

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1280)

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Unter Vorräte versteht man Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl).

Allen Vorräten ist gemein, dass Sie verbraucht werden. Das bedeutet, sie sind nicht abnutzbar und unterliegen daher auch nicht der planmäßigen Abschreibung. Die Bewertung erfolgt nach der FiFo-Methode (first in – first out). Die zuerst angeschafften Vorräte werden somit auch als erstes verbraucht und der Bestand zum 31. Dezember 2018 wird mit den Einkaufswerten der zuletzt erworbenen Vorräte bewertet.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
08* Vorräte	241.745,13	286.548,42	44.803,29

Die Veränderung stellt somit einen Verbrauch und Mengenmäßigen Verzehr der Vorräte im vergangenen Berichtsjahr dar.

Im Bodenseekreis wurden als Vorratsvermögen folgende Vermögensgegenstände aufgenommen:

- Festsalz
- Heizöl
- Sole
- Flüssiggas und
- Pellets

Aufgrund der positiven Veränderung lässt sich eine wertmäßige Steigerung des Vorratsvermögens rückschließen. Zum einen lässt sich, dass aus der mengenmäßigen Steigerung und zum anderen des teils höheren Einkaufspreises erklären. Die größte Veränderung war vor allem beim Festsalz zu erkennen.

5.2.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1290)

Unter dieser Bilanzposition werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum des Bodenseekreises steht, oder das sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befindet, erfasst.

Die Veränderungen ergeben sich unter anderem aus Baumaßnahmen der Bau- und Liegenschaften, Straßen und der Abfallwirtschaft. Alle Anlagen des Bilanzkontenbereichs 09* unterliegen bis zur Inbetriebnahme und Zuordnung zur konkreten Bilanzposition keiner Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
091000000 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	616.612,55	195.543,22	-421.069,33
096000000 geleistete Anzahlungen	16.003.297,58	21.116.063,30	5.112.765,72
SUMME	16.619.910,13	21.311.606,52	4.691.696,39

Alle unter diesem Bilanzkontenbereich getätigten Buchungen werden zunächst als Anlagen in Bau deklariert, gesammelt und im Rahmen des Jahresabschlusses auf deren Betriebsfertigkeit (Inbetriebnahme) hin abgefragt. Mit Inbetriebnahme erfolgt auch die Zuordnung zur konkreten Bilanzposition und der Vermögensgegenstand unterliegt der Abschreibung. Die negativen Veränderungen lassen somit durch Umbuchung und Aktivierung begründen.

Der Anstieg auf dem Bilanzkonto 0960* lässt sich vor allem mit dem Bau der Kreisstraße 7725 (Neubau Südumfahrung Kehlen) erklären. Aber auch andere Projekte wurden im vergangenen Berichtsjahr vorangetrieben. Beispielhaft seien die Flächenkonzeption in den Verwaltungsgebäuden des Landratsamtes, die Modernisierung der Leitstelle, Bauarbeiten an den Asylunterkünften, zahlreiche Straßenbauarbeiten, sowie die Generalsanierung der Kreissporthalle in Markdorf aufgeführt.

5.2.3 Finanzvermögen

5.2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1310)

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen der Bodenseekreis mit einem beherrschenden Einfluss beteiligt ist (§ 271 HGB). Das ist bei einem Anteil von über 50,00 % der Fall.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (70,00 %)	0	0	0
Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (76,49 %)	75.299	75.299	0
SUMME	75.299	75.299	0

Aufgrund der hohen Verluste der DBT, die nicht kurzfristig wieder refinanziert werden können, wurde 2017 eine dauerhafte Wertminderung gebucht. Das eingezahlte Stammkapital beläuft sich auf 70.000 Euro.

5.2.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1320)

Eine sonstige Beteiligung des Landkreises liegt vor, wenn dieser keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung Anteile hält.

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, d.h. Einzahlung ins Stammkapital, ggf. in die Rücklage und Nebenkosten. Planmäßige Abschreibungen der Beteiligungen erfolgen nicht. Eine Wertminderung erfolgt dann, wenn Verluste mittelfristig nicht aus eigener Kraft ausgeglichen werden können.

Gesellschaft	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
ABK Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodensee und Konstanz (50,00 %)	13.000	13.000	0
BOB GmbH & Co. KG (20,00 %)	255.680	255.680	0
BOB VerwaltungsGmbH (20,00 %)	6.000	6.000	0
BODO Verkehrsverbund-gesellschaft mbH (25,00 %)	10.700	10.700	0
Bodensee Festival GmbH (7,89 %)	15.600	15.600	0
Energieagentur Bodenseekreis GbR (45,28 %)	4.610	4.610	0
FFG Flughafen Friedrichshafen GmbH (39,38 %)	3.095.314	2.340.091	-755.223
GpZ FN Gemeindepsychiatrie-zentrum Friedrichshafen gGmbH (10,00 %)	5.000	5.000	0
GpZ ÜB Gemeindepsychiatrie-zentrum Überlingen gGmbH (10,00 %)	2.500	2.500	0
Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH (4,76 %)	1.000.000	1.000.000	0
IBT Internationale Bodensee Tourismus GmbH (32,87 %)	39.397	39.398	1
Klinik Tettang GmbH (5,10 %)	15.300	15.300	0
Komm.Pakt.Net (2,89 %)	20.939	20.939	0
ReKo Regionaler Kompensationspool GmbH (16,50 %)	52.777	53.361	584
RITZ Regionales Informations- und Technologietransferzentrum GmbH (50,00 %)	13.383	13.383	0
Zweckverband KIRU (Fusion 30.06.2018 mit 4IT)	146.708	0	-146.708
Zweckverband 4IT (offen)	0	146.708	146.708
Zweckverband OEW (15,81 %)	0	0	0
Zweckverband Protec	0	0	0
SUMME Beteiligungen	4.696.908	3.942.269	-754.638

Für die FFG GmbH wurde eine Wertminderung im Rahmen des Anteils am Stammkapitals im Verhältnis zum Jahresfehlbetrag verbucht.

Bei der Gesellschaft ReKo GmbH gab es durch die Aufnahme sehr vieler weiterer Gesellschafter eine Änderung des Stammkapitals und der Kapitalrücklage. Die Zahlung erfolgt über drei Jahre (2018-2020). Der Bodenseekreis hat die ersten beiden Raten von zusammen 284 Euro bereits 2018 gezahlt. Die Abschlussrate erfolgt 2020.

5.2.3.3 Sondervermögen

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1330)

Unter Sondervermögen versteht man z.B. das Vermögen von rechtlich unselbstständigen Stiftungen gem. § 96 GemO.

Unselbständige Stiftungen sind nach § 96 Abs. 2 GemO als Sondervermögen Bestandteil des Gemeindehaushalts und gesondert auszuweisen. Der Bodenseekreis hat eine rechtlich unselbständige Stiftung, d.h. die Erfüllung des Zweckes ist nur aus dem Ertrag der Finanzanlage möglich.

Die Mittel der Stiftung Reis (2.556,46 Euro) wurden unbar zur Verfügung gestellt und sind daher in den liquiden Mitteln enthalten und dort bilanziert. Ein Ausweis unter Sondervermögen erfolgt aus diesem Grund nicht. Die Mittel sind als Sparbuch angelegt. Jedoch wurde letztmals 2016 ein Zins erwirtschaftet, dieser wurde der Rücklage zugeführt.

Stiftungen sind in der Bilanz nicht zu berücksichtigen, sondern im jeweiligen Jahr als außerordentlicher Aufwand zu buchen.

Informativ werden die Stiftungen des Bodenseekreises jedoch aufgeführt. Näheres ist dem Beteiligungsbericht des Bodenseekreises zu entnehmen.

- Kunst- und Kulturstiftung (100 %)
- Stiftung Perspektive im Bodenseekreis (100 %)
- Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (10 %)
- Stiftung Naturschutzzentrum Eriskirch (30 %)

5.2.3.4 Ausleihungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1340)

Der Bodenseekreis hat Ausleihungen in Form von gewährten langfristigen Darlehen sowie Genossenschaftsanteilen. Es handelt sich um eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Landkreis, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist.

Die Bewertung der Ausleihung erfolgt grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Planmäßige Abschreibungen der Ausleihungen erfolgen nicht.

Die Bilanzposition bleibt unverändert und setzt sich zum 31. Dezember 2018 wie folgt zusammen:

Vergebene Darlehen	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
DBT GmbH Gesellschafterdarlehen EBC	1.200.000	1.200.000	0
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen	50.000	50.000	0
GpZ Friedrichshafen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	80.000	80.000	0
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen Neubau	500.000	500.000	0

GpZ Überlingen, Gesellschafterdarlehen	25.000	25.000	0
GpZ Überlingen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	55.000	55.000	0
Klinik Tettnang GmbH Gesellschafterdarlehen Erbpacht	1.551.257	1.529.710	-21.547
FFG GmbH Gesellschafterdarlehen	1.308.300	1.208.300	-100.000
RITZ GmbH Gesellschafterdarlehen Neubau	0	1.750.000	1.750.000
FFG GmbH Gesellschafterdarlehen Restrukturierung	0	2.249.779	2.249.779
FFG GmbH Gesellschafterdarlehen Risk-Share	0	645.865	645.865
Tierschutzverein Friedrichshafen	30.992	30.992	0
DRK Überlingen	38.347	0	-38.347
DRK Friedrichshafen	511.292	0	-511.292
<i>Zwischensumme vergebene Darlehen</i>	<i>5.350.188</i>	<i>9.324.646</i>	<i>3.974.459</i>
Genossenschaften	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Baugenossenschaft Familienheim Bodensee eG	160	160	0
Kreisbaugenossenschaft Bodenseekreis eG	155	155	0
Baugenossenschaft Überlingen eG	1.800	1.800	0
<i>Zwischensumme Genossenschaften</i>	<i>2.115</i>	<i>2.115</i>	<i>0</i>
SUMME Ausleihungen	5.352.303	9.326.761	3.974.459

Für die RITZ GmbH wurde die erste Rate des Gesellschafterdarlehens i.H.v. 1,75 Mio. Euro ausgezahlt. Der Beschluss erfolgte im Kreistag am 31. Mai 2017.

Für die Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG) wurde in den Sitzungen des Kreistags vom 19. Juli 2017 und 15. November 2018 beschlossen, dass für die Restrukturierung (Schuldenabbau, Investitionen) und für die Reaktivierung innerdeutscher Strecken Darlehen gewährt werden. Für die Restrukturierung werden zwischen 2018 und 2020 jeweils 2,284 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Das Darlehen zur Reaktivierung innerdeutscher Strecken wurde 2018 komplett i.H.v. 656 Tsd. Euro ausgezahlt.

Für alle drei Darlehen zahlte die FFG GmbH Tilgungen i.H.v. 144 Tsd. Euro an den Bodenseekreis zurück.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2018 beschlossen, auf eine Rückzahlung der DRK-Darlehen zu verzichten. Die Tilgung erfolgt über eine Aufwandsbuchung

5.2.3.5 Wertpapiere**(siehe 5., Seite 53, Zeile A1350)**

Diese Bilanzposition beinhaltet die sonstigen Einlagen, bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt (Geldanlagen).

Wertpapiere sind nur zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen. Zuschreibungen erfolgen nur in dem Umfang, wie diese dem Bodenseekreis durch Abschöpfung tatsächlich zugehen. Dauerhafte Wertverluste sind jedoch bilanziell darzustellen.

Diese Bilanzposition setzt sich zum 31. Dezember 2018 wie folgt zusammen:

Wertpapiere	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Bodenseefonds	14.315.804	14.315.804	0
Depot Liquidität Garant (2016 laufend)	6.000.404	6.000.404	0
Depot Liquidität Plan (2017-2018)	14.997.315	0	-14.997.315
Sparbuch (Lork)	100.620	100.621	1
Sparbuch (Reis)	2.556	2.556	0
SUMME Wertpapiere	35.416.700	20.419.386	-14.997.314

Der Bodenseekreis hat im März 2002 den Bodenseefonds aus Rücklagemitteln der Abfallwirtschaft mit 14.315.804,00 Euro eingezahlt.

Der Stand zum 31. Dezember 2018 betrug 15.600.999,54 Euro (Vj. 15.917.140,24 Euro). Das entspricht einem Verlust von -316.140,70 Euro -1,99 %).

Aus dem 2016 eröffneten Depot Liquidität Garant wurden keine Entnahmen getätigt, da es sich hierbei um ein „sicheres Depot“ handelt, das den Wert nicht verliert. Als Gebühren bzw. Verlust entstanden 0,20 Euro.

2017 wurde ein weiteres Depot („Liquidität Plan „) gebildet. Die Sicherheit des ersten Depots gibt es hier nicht, daher wurden alle Entnahmen aus diesem Depot gezogen. Bereits im Mai 2018 war das Depot aufgelöst. Es entstand ein Verlust von 3.911,11 Euro. Im Vergleich hätte der Bodenseekreis auf dem Girokonto ein Verwarentgelt von rd. 4,5 Tsd. Euro gezahlt. Im Vorjahr betrug der Verlust rd. 5,1 Tsd. Euro im Vergleich zu einem potentiellen Verwarentgelt von rd. 14,1 Tsd. Euro.

Der Bodenseekreis hält weiterhin ein Sparbuch über 100.621,11 Euro (+1,01 Euro).

Die Mittel der rechtlich unselbstständigen Stiftung Reis sind ebenfalls auf einem Sparbuch angelegt, allerdings erfolgt keine Verzinsung.

5.2.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1360)

Öffentlich-rechtliche Forderungen bezeichnen Zahlungsansprüche, die aus der Festsetzung öffentlich-rechtlicher Abgaben resultieren. Wie bereits in den beiden vorhergehenden Jahresabschlüssen 2016 und 2017 wird nachfolgend die vereinfachte Darstellung der Gemeindehaushaltsverordnung übernommen, in dem die öffentlich-rechtlichen Forderungen mit den Forderungen aus Transferleistungen zusammengefasst dargestellt werden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.046.770,83	14.723.572,40	2.676.801,57

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren insbesondere aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern sowie ähnlichen Entgelten. Zum 31. Dezember 2018 lag der Forderungsbestand bei rund 6,56 Mio. Euro (Vj. 5,38 Mio. Euro). In diesem Forderungsbereich wurden für das Jahr 2018 ca. 652 Tsd. Euro (Vj. 873 Tsd. Euro) wertberichtigt und 143 Tsd. Euro (Vj. 102 Tsd. Euro) niedergeschlagen.

Forderungen aus Transferleistungen

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich überwiegend um Forderungen aus dem Bereich Soziales. Zum 31. Dezember 2018 lag der Forderungsbestand bei rund 6,67 Mio. Euro. Der hohe Anstieg stehen unter anderem in Korrelation mit den gesunkenen öffentlich-rechtlichen Forderungen. Da die Aufteilung nicht mehr zwingend ist, hat sich folglich eine Verschiebung ergeben. Hier wurden für das Jahr 2018 Forderungen i.H.v. ca. 8,50 Mio. Euro (Vj. 10,75 Mio. Euro) wertberichtigt und 559 Tsd. Euro (Vj. 175 Tsd. Euro) niedergeschlagen.

5.2.3.7 Privatrechtliche Forderungen

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1370)

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder einer Erfüllung von Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
privatrechtliche Forderungen	4.617.042,60	3.891.411,25	-725.631,35

Zum 31. Dezember 2018 lag der Forderungsbestand bei rund 3,89 Mio. Euro. Mit diesem Wert ist der Forderungsbestand rund 725 Tsd. Euro niedriger als im vorhergehenden Haushaltsjahr zum Stichtag. Bei den privatrechtlichen Forderungen wurden Forderungen i.H.v. ca. 167 Tsd. Euro (Vj. 159 Tsd. Euro) wertberichtigt und 17 Tsd. Euro (Vj. 1 Tsd. Euro) niedergeschlagen.

Für das über die Einzelwertberichtigung hinausgehende allgemeine Ausfallrisiko sollte bzw. kann bei allen Forderungen eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen werden. Wie bereits bei der Eröffnungsbilanz, erfolgte auch beim Jahresabschluss 2018 keine Pauschalwertberichtigung.

Da die Wertberichtigungssätze bereits recht hoch sind, wird eine weitergehende Pauschalwertberichtigung nicht in Betracht gezogen.

5.2.3.8 Liquide Mittel

(siehe 5., Seite 53, Zeile A1380)

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um sofort verfügbare Mittel. Dazu zählen u. a. Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, Festgelder (sofern jederzeit kündbar), Tagesgelder sowie Barbestände. Die Bewertung erfolgt zu ihrem Nennwert.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Liquide Mittel	5.204.888,90	34.204.098,62	28.999.209,72

In den Bankbeständen sind auch die liquiden Mittel des Naturschutzzentrums Eriskirch enthalten. Zum 31. Dezember 2018 lag der Bestand bei 109.394,77 Euro (Vj. 94.060,77 Euro). Die Mittel sind beim Bodenseekreis auszuweisen und gleichzeitig als Verbindlichkeit gegenüber dem Naturschutzzentrum zu bilanzieren.

Die Mittel der rechtlich unselbständigen Stiftung Reis i.H.v. 2.557,10 Euro sind ebenfalls in den liquiden Mitteln enthalten.

Weiterhin sind 327.836,77 Euro (Vj. 241.729,33 Euro) an Mündelgeldern aus Beistandschaft enthalten.

Die Veränderung des Mündelvermögens ins der Anlage unter 9.7 zu entnehmen.

5.2.4 Abgrenzungsposten

5.2.4.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

(siehe 5., Seite 53, Zeile A2100)

Hierunter fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr geleistet und gebucht wurden, aber wirtschaftlich zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren als Aufwand zuzurechnen sind. Mit der aktiven Rechnungsabgrenzung wird der Periodengerechtigkeit Rechnung getragen

Diese Bilanzposition setzte sich zum 31. Dezember 2018 wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Bezüge Beamten	671.948,63	671.534,73	-413,90
SGB II (Jobcenter)	2.246.096,83	2.189.085,23	-57.011,60
SGB XII (Sozialamt)	2.531.604,60	2.741.678,50	210.073,90
Unterhaltsvorschuss	259.723,80	216.958,00	-42.765,80
Wirtschaftliche Jugendhilfe	287.540,87	288.120,40	579,53
Sonstige (Einzelbelege neu)	332.602,39	648.548,17	315.945,78
Sonstige (Einzelbelege aus Vorjahren)	0	48.871,92	48.871,92
SUMME	6.329.517,12	6.804.796,95	475.279,83

5.2.4.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

(siehe 5., Seite 53, Zeile A2100)

Nach § 40 Abs. 1 S. 1 GemHVO sollen geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnissen aufgelöst werden. In der Eröffnungsbilanz wurde auf den Ansatz früherer geleisteter Investitionszuschüsse verzichtet.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden folgende Sonderposten gebildet:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	356.529,92	562.430,38	205.900,46

Im vergangenen Berichtsjahr wurden insgesamt 5 Zuschüsse in Summe von 329.502,74 Euro gewährt welche sich im Einzelnen wie folgt aufteilen.

Für die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens 2 erhielten die Städte Friedrichshafen und Überlingen je 121.528,87 Euro. Des Weiteren wurde ein Zuschuss in Höhe von 40 Tsd. Euro an die Gemeinde Salem für die Beschaffung eines Gerätewagen Logistik Rüst gewährt. 28 Tsd. Euro wurden für eine Ladesäule eMobilität aufgewendet und 18.445,00 Euro wurden als Baukostenzuschuss für eine Datenleitung für die Außenstelle der KFZ-Zulassung in Tettnang ausgeschüttet.

Vermindert werden die Zuschüsse durch die Abschreibungssumme.

5.3 Passiva

5.3.1 Basiskapital

(siehe 5., Seite 54, Zeile P1100)

Das Basiskapital ist die sich in der Vermögensrechnung ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Im Basiskapital sind nach den Vorgaben der GemHVO Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses, zweckgebundene Rücklagen und sonstige Rücklagen nachzuweisen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Basiskapital	123.889.592,71	123.879.178,01	-10.414,70

Das Basiskapital verringerte sich im Haushaltsjahr 2018 um 10.414,70 Euro. Die Gründe liegen dabei zum einen durch Schenkung aus dem Haushaltsjahr 2017, welche in Höhe von 7.000 Euro gegen das Eigenkapital gebucht wurde, und dieses dadurch im Haushaltsjahr 2017 erhöhte. Fälschlicherweise Vergessen wurde hier jedoch, den Sonderposten ebenfalls gegen das Eigenkapital zu buchen. Dies wurde im vergangenen Berichtsjahr nachgeholt und verringert somit im Haushaltsjahr 2018 das Basiskapital und korrigiert die Buchung aus 2017. Eine Korrektur im Jahr 2017 war nicht mehr möglich, da das Haushaltsjahr bereits geschlossen war. Darüber hinaus wurde im Berichtsjahr 2018 eine Buchung im Bereich der liquiden Mittel in Höhe von 3.414,70 Euro korrigiert.

5.3.2 Rücklagen

Für die Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis und aus Sonderergebnissen sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu bilden (§ 23 GemHVO). Darüber hinaus können zweckgebundene Rücklagen für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen, sowie für unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne von § 97 Absatz 2 GemO gebildet werden. Rücklagen sind im neuen kommunalen Haushaltsrecht Teil des Eigenkapitals der Bilanz.

Rücklagen lassen sich somit in folgende Arten untergliedern:

- Ergebnisrücklagen
 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
 - Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
- Zweckgebundene Rücklagen

Rücklagen aus Gebührenüberschüssen oder zur Nachsorge von Deponien sind als Rückstellungen auszuweisen.

5.3.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

(siehe 5., Seite 54, Zeile P1210)

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	16.927.437,97	31.748.440,16	14.821.002,19

Die Ergebnisrechnung schloss zum 31. Dezember 2018 mit einem Überschuss von 14.794.202,19 Euro im ordentlichen Ergebnis ab. Dieser Überschuss wird der Rücklage zugeführt. Abzüglich einer Korrekturbuchung in Höhe von 26.800,00 Euro, welche in Vorjahren fälschlicherweise im Ergebnishaushalt (anstelle im Finanzhaushalt – Erhöhung der Anschaffungs- und Herstellungskosten) verbucht und somit das Ergebnis des Jahres schlechter stellte, erhöht sich die Rücklage auf 31,74 Mio. Euro. In Summe beträgt die Veränderung somit 14,82 Mio. Euro.

5.3.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

(siehe 5., Seite 54, Zeile P1220)

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.450.772,20	1.369.155,15	-1.081.617,05

Das Sonderergebnis der Ergebnisrechnung schloss zum 31. Dezember 2018 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.081.617,05 Euro ab.

Die jeweiligen Rücklagen sind getrennt zu betrachten und auch getrennt zu verwenden. Näheres zur Verwendung ist der Pflichtanlage unter 7. Feststellung und Verwendung des Jahresergebnisses zu finden.

5.3.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

(siehe 5., Seite 54, Zeile P1230)

Der Bodenseekreis hat eine zweckgebundene Rücklage, die aus dem Stiftungskapital der rechtlich unselbstständigen Stiftung Reis besteht. Die Zinsen des Stiftungskapitals welches Familie Reis aus Überlingen der Constantin-Vanotti-Schule hat zukommen lassen, sollen für Preise für besondere Schülerleistungen im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich verwendet werden. Das Sondervermögen der Stiftung Reis ist bei den liquiden Mitteln enthalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Stiftungskapital	2.556	2.556	0
Ergebnisrücklage Stiftungen	1	1	0
SUMME	2.557	2.557	0

Die Ergebnistrücklage wurde aus dem Zinsertrag erwirtschaftet. Der Überschuss aus dem niedrigen Zins wird vorgetragen, bis sich eine Ausschüttung an die Constantin-Vanotti-Schule lohnt. Aktuell bringt eine Anlage in dieser Höhe keinen Zins.

5.3.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

(siehe 5., Seite 54, Zeile P1300)

Aus der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 13.712.585,14 Euro (Gesamtergebnis). Dieses ergibt sich aus dem Ordentlichen Ergebnis in Höhe von 14.794.202,19 Euro (Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis) abzüglich einem Fehlbetrag in Höhe von 1.081.617,05 Euro aus dem Sonderergebnis. Der Überschuss des Ordentlichen Ergebnisses wurde der Rücklagen aus Überschüssen des Ordentlichen Ergebnisses zugeführt und der Fehlbetrag des Sonderergebnisses der Rücklagen der Überschüsse aus dem Sonderergebnisses entnommen (siehe hierzu auch 5.3.2.1 und 5.3.2.2).

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

5.3.4 Sonderposten

5.3.4.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

(siehe 5., Seite 54, Zeile P2100)

Hierbei handelt es sich um Mittel, die dem Bodenseekreis für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt wurden.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Bund	1.367.435	1.330.984,45	-36.450,17
Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Land	43.287.667	44.597.616,30	1.309.972,73
Sonderposten aus Investitionszuweisungen von Gemeinden	1.510.278	1.686.616,30	176.338,18
Sonderposten aus Investitionszuweisungen von sonstigen Bereichen	2.971.455	3.851.887,58	880.432,17
SUMME	49.136.835	51.467.127,76	2.330.292,91

5.3.4.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

(siehe 5., Seite 54, Zeile P2200)

Als Investitionsbeiträge gelten Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach § 20 ff KAG, welche im Bodenseekreis nicht vorkommen.

5.3.4.3 Sonderposten für Sonstiges

(siehe 5., Seite 54, Zeile P2300)

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb, einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck oder Sachspenden. Ebenso gehören auch unentgeltliche Überträge von Straßen im Rahmen von Umstufungen oder Widmungen dazu.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
sonstige Sonderposten	18.865,19	17.686,11	-1.179,08

5.3.5 Rückstellungen

Rückstellungen werden nach § 90 Abs. 2 GemO für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen gebildet. Rückstellungen dürfen nur aufgelöst werden, soweit diese verwendet werden oder der Grund der Rückstellung entfällt.

Im Bereich der Rückstellungen gibt es Pflichtrückstellungen und Wahrrückstellungen. Zu den Pflichtrückstellungen zählen:

- Lohn- und Gehaltsrückstellungen
- Unterhaltsvorschussrückstellungen
- Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien
- Gebührenrückstellungen
- Altlastensanierungsrückstellungen und
- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Als Wahrrückstellungen (sonstige Rückstellungen) wurden folgende gebildet:

- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen
- Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen

5.3.5.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen**(siehe 5., Seite 54, Zeile P3100)**

Lohn- und Gehaltsrückstellungen sind nur für die Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit zu bilden, da sich beim Blockmodell die Beschäftigungs- als auch die Freistellungsphase über das gezahlte Arbeitsentgelt nicht entsprechen. Diese Rückstellungen umfassen sowohl das während der Freistellungsphase zu zahlenden Entgelt, als auch den Aufstockungsbetrag, der ab dem Zeitpunkt des Abschlusses der Altersteilzeitvereinbarung entsteht.

Die Berechnung der Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Altersteilzeit erfolgt durch die Personalabteilung auf Grund der vorliegenden Personaldaten und Berücksichtigung finanzmathematischer Prognosen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für Altersteilzeit	252.738	1.195.979	943.241

Im Berichtsjahr wurden für 11 Fälle Rückstellungen i.H.v. zusammen 1,03 Mio. Euro gebildet. Der letzte aktuelle Fall endet im Dezember 2023. Verwendet bzw. aufgelöst wurden 2018 insgesamt 86,7 Tsd. Euro.

5.3.5.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen**(siehe 5., Seite 54, Zeile P3200)**

Sofern das Jugendamt berechtigten Kindern und Jugendlichen Unterhaltsvorschüsse gewährt, geht der Unterhaltsanspruch kraft Gesetz auf den Landkreis über. Auf Grund der Kostenbeteiligung des Landes entsteht gleichzeitig eine Verbindlichkeit gegenüber dem Land. Eventuelle Erstattungsbeträge sind anteilig an das Land weiterzuleiten. Für diese ungewissen Verbindlichkeiten sind Rückstellungen in Höhe von 60 % des wertberechtigten Forderungsbestandes zu bilden. Bislang wurden 2/3 als Rückstellung gebildet.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für die Verpflichtung aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen	253.326,58	614.860,72	361.534,14

5.3.5.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONEN**(siehe 5., Seite 54, Zeile P3300)**

Der Zugang zur Nachsorgerückstellung umfasst im Wesentlichen die Verzinsung der Rücklage (1,08 Mio. Euro). Gemäß Beschluss des Kreistags vom 20. Dezember 2017 werden die Nachsorgerückstellungen für die Deponien mit dem kalkulatorischen Zinssatz von 4 % verzinst. Der Zinsbetrag wird der Rückstellung zugeführt. Für die Deponien Weiherberg und Überlingen-Füllenwaid (Osterweiterung) wurden zusätzlich 127 Tsd. Euro aus dem laufenden Gebührenhaushalt der Rückstellung zugeführt.

Aus der Rückstellung erfolgt eine Entnahme in Höhe der laufenden Nachsorgeaufwendungen für die Deponien. Aufgrund der Verschiebung von Sanierungsmaßnahmen auf der Deponie Weiherberg fiel die Entnahme um 908 Tsd. Euro geringer aus als geplant.

Die Rückstellungen sind für die nachfolgenden Deponien gebildet:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Deponie Weiherberg	24.934.656	25.370.140	435.484
Deponie Hakspiel	647.815	621.250	-26.565
Deponie Dillmannshof	798.756	767.911	-30.845
Deponie Bermatingen	599.250	573.045	-26.205
Deponie Überlingen Norderweiterung	582.859	559.703	-23.156
Deponie Überlingen Osterweiterung	56.915	130.656	73.741
SUMME	27.620.251	28.022.705	402.454

5.3.5.4 Gebührenrückstellungen

(siehe 5., Seite 54, Zeile P3400)

Die Landkreise haben nach § 14 Abs. 2 KAG für die Einhaltung des Kostenüberschreitungsverbots einen mehrjährigen Zeitraum zu berücksichtigen, der höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Diese gesetzliche Ausgleichspflicht weist den Charakter einer „ungewissen Verbindlichkeit“ auf. Weist ein Jahr eine Kostenüberdeckung auf, erfolgt in der Höhe des Überschusses eine Zuführung an die Rückstellung.

Die Berechnung der Rückstellungen für Gebührenüberschüsse erfolgt auf Grund der Kalkulationswerte aus dem Abfallwirtschaftsbereich.

Aufgrund der positiven Entwicklungen im Haushaltsjahr 2018 konnte der geplante Fehlbetrag reduziert werden. Dementsprechend war auch nur eine entsprechend niedrigere Entnahme aus der Gebührenrückstellung erforderlich.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Gebührenüberschussrückstellungen	2.228.492	894.510	- 1.333.982

5.3.5.5 Altlastensanierungsrückstellungen**(siehe 5., Seite 54, Zeile P3500)**

Rückstellungen für Altlasten sind dann anzusetzen, wenn zum Bilanzstichtag eine Altlast vorliegt oder hinreichend konkretisiert ist. Die Sanierungsverpflichtung zur Beseitigung der Altlast stellt eine ungewisse Verbindlichkeit dar.

Eine sanierungspflichtige Altlast liegt zum Stichtag der Rechnungslegung nicht vor.

5.3.5.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen**(siehe 5., Seite 54, Zeile P3600)**

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen sind erst bei drohender Inanspruchnahme zu bilden.

Nach den vorliegenden Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Rechnungslegung ist ein solcher Sachverhalt nicht gegeben.

5.3.5.7 Sonstige Rückstellungen**(siehe 5., Seite 54, Zeile P3700)**

Sonstige Rückstellungen gliedern sich in Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen (Abbruchkosten/Entfernungsverpflichtungen). Aufgrund des Periodenprinzips verschiebt sich Aufwand und Zahlung in verschiedene Haushaltsjahre.

Sofern für konsumtive Lieferungen und Leistungen bis zum Abschluss des Haushaltsjahres noch ausstehende Rechnungen nicht eingegangen sind, sind Rückstellungen in Höhe des voraussichtlichen Rechnungsbetrages anzusetzen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	5.545.000	3.387.000	-2.158.000
Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen	733.609	479.163	-254.446
SUMME	6.278.609	3.866.163	-2.412.446

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen

Zu den nicht mehr rechtzeitig in 2018 eingegangenen Rechnungen gehören u.a. die Abrechnung ITEOS (420.000 Euro), aber auch die Abrechnung der Rettungsleitstelle DRK (120.000 Euro). Für die Asyl-Abrechnung mit dem Land 2016 wurden vorsorglich 2,00 Mio. Euro als Rückstellungen gebildet, davon ausgegangen wird, dass nicht alle Kosten nach den inzwischen geltenden Regelungen erstattungsfähig sind.

Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen

Aufgrund von vertraglichen Verpflichtungen, bestimmte Einrichtungen oder Anlagen zu entfernen, die sich auf fremden Grund und Boden befinden, sind Rückstellungen für die voraussichtlichen Abbruchkosten anzusetzen. Der Erfüllungsbetrag ist verursachungsgerecht über die Jahre der voraussichtlichen Nutzung der Einrichtung/Anlage bzw. Vertragszeit zu ermitteln und anzusammeln (sog. Ansammlungsrückstellungen).

Neue Fälle sind seit 2016 nicht mehr hinzugekommen. Der letzte Mietvertrag läuft planmäßig 2035 aus. In 2019 laufen von ehemals 53 (Gesamtrückbaukosten 2,16 Mio. Euro) noch 22 Mietverträge.

5.3.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Verbindlichkeiten sind vollständig darzustellen und zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

5.3.6.1 Anleihen

(siehe 5., Seite 54, Zeile P4100)

Der Bodenseekreis hat keine Anleihen.

5.3.6.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

(siehe 5., Seite 54, Zeile P4200)

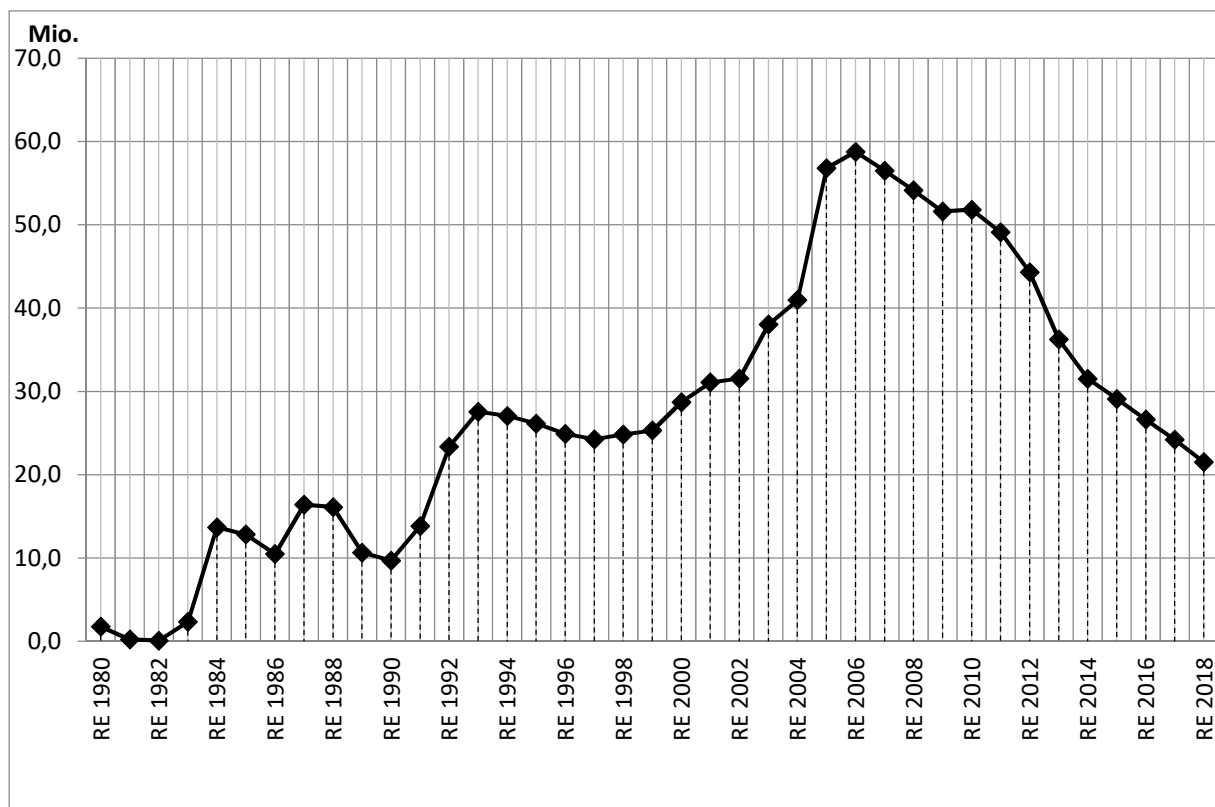
Mit Verbindlichkeiten aus Krediten sind sämtliche dem Landkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Finanzmittel gemeint, die zurückgezahlt werden müssen und für die der Landkreis Zinsen zu leisten hat. Kredite sind nur in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren (Restschuld).

Zum 31. Dezember 2018 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Landesbank Baden-Württemberg vom 30.12.2003	853.924,27	525.594,83	-328.329,44
Commerzbank AG vom 02.02.2004	851.195,47	706.496,93	-144.698,54
NRW Bank vom 28.01.2005	2.207.655,17	1.856.905,35	-350.749,82
KfW-Bank vom 22.09.2003	1.200.000,00	1.000.000,00	-200.000,00
Landesbank Baden-Württemberg vom 01.07.2005	1.472.506,71	1.373.201,60	-99.305,11
Westfälische Landschaft vom 01.12.2005	1.937.500,00	1.687.500,00	-250.000,00
Sparkasse Bodensee vom 26.06.2006	2.125.000,00	1.875.000,00	-250.000,00

Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	171.270,00	151.090,00	-20.180,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09./12.12.2005	540.630,00	477.010,00	-63.620,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	462.790,00	408.330,00	-54.460,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	580.680,00	512.360,00	-68.320,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	367.330,00	324.110,00	-43.220,00
Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 09.12.2005	1.960,00	1.720,00	-240,00
Sparkasse Bodensee vom 04.01.2010	2.966.854,64	2.719.616,72	-247.237,92
Sparkasse Bodensee vom 21.11.2011/28.05.2012	1.542.813,25	1.449.643,50	-93.169,75
Sparkasse Bodensee vom 11.03.2009	6.922.796,25	6.448.936,48	-473.859,77
SUMME	24.204.905,76	21.517.515,41	-2.687.390,35

Der Bodenseekreis betreibt seit 2007 eine stringente Finanzpolitik und kam ohne Neuverschuldung aus. Im Jahr 2010 wurde noch ein bereits 2006 abgeschlossenes Forward-Darlehen ausgezahlt. Den höchsten Schuldenstand hatte der Bodenseekreis im Jahr 2006 mit 58.779.903 Euro (pro-Kopf-Verschuldung von 283,84 Euro).



Zum 31. Dezember 2018 liegt die Verschuldung bei 21.517.515,41 Euro (pro-Kopf-Verschuldung von 99,51 Euro).

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Landkreise ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften im Regierungsbezirk Tübingen liegt bei 94,62 Euro (Vj. 149,15 Euro) und in Baden-Württemberg bei 135,22 Euro (Vj. 105,99 Euro).

Der Durchschnitt der Landkreise inkl. Eigenbetriebe und Eigengesellschaften im Regierungsbezirk Tübingen liegt bei 157,28 Euro (Vj. 179,71 Euro) und in Baden-Württemberg bei 242,56 Euro (Vj. 252,73 Euro).

Da positive Bestände mit einem Verwarentgelt von 0,40 % (seit 10/2017) belegt sind und der Zins für die Aufnahme von Kassenkrediten bei 0,40 % liegt, wurden 2017 häufiger Kassenkredite in Anspruch genommen. Der Höchstbetrag der Inanspruchnahme lag bei 13,13 Mio. Euro von möglichen 18,00 Mio. Euro. Kassenkredite wurden an ca. 53 Tagen (Vj. Rd. 140) in Anspruch genommen.

Kennzahl	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Schuldenstand/EW = <u>Schuldenstand</u> Einwohner	137,95 €	124,76 €	113,05 €	99,77 €

5.3.6.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

(siehe 5., Seite 54, Zeile P4300)

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen bezeichnet, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Leasingverträge, Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften und sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Verträge.

In die Bilanz sind die tatsächlichen Zahlungsverpflichtungen aufzunehmen.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	6.390.260	5.768.352	-621.909

Zur Unterbringung der Mitarbeiter aus der Verwaltungsreform 2005 wurde das neue Landratsamtsgebäude Albrechtstraße 77 als ÖPP-Projekt mit der Firma Fränkel AG umgesetzt. Zum 31. Dezember 2018 beträgt der Restbetrag aus dem Finanzierungsgeschäft 5.768.351,71 Euro.

5.3.6.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**(siehe 5., Seite 54, Zeile P4400)**

Hierzu zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt, aber vom Bodenseekreis zum Stichtag noch nicht bezahlt wurde. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn das Zahlungsziel ausgeschöpft und erst zur Fälligkeit im neuen Jahr gezahlt wird. Als vertragliche Vereinbarungen kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.719.652	7.171.273	-548.379

In den Verbindlichkeiten wird der Bruttobetrag einschließlich Umsatzsteuer angesetzt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung belaufen sich zum Stichtag auf 7.171.273,17 Euro und liegen damit leicht unter dem Niveau der letzten beiden Jahre.

Zur Erstellung des Rechenschaftsberichts sind keine Verbindlichkeiten mehr offen.

5.3.6.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**(siehe 5., Seite 54, Zeile P4500)**

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich wie beispielsweise Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden bilanziert, sofern der Bodenseekreis seiner rechtlichen Verpflichtung zur Zahlung nicht bis zum Stichtag nachkam.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	552.103	1.224.029	671.926

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen belaufen sich zum Stichtag auf 1.224.028,99 Euro und haben sich damit im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt.

Zur Erstellung des Rechenschaftsberichts sind keine Verbindlichkeiten mehr offen.

5.3.6.6 Sonstige Verbindlichkeiten**(siehe 5., Seite 54, Zeile P4100)**

Unter sonstige Verbindlichkeiten werden alle nicht direkt zuzuordnenden Verbindlichkeiten zusammengefasst. Neben Personalverbindlichkeiten inkl. Sozialversicherung sind auch die Lohn- und Umsatzsteuerzahllast enthalten.

Ein wichtiger Bestandteil sind die Verbindlichkeiten aus den durchlaufenden Geldern (ehemals Sachbuchteil für haushaltsfremde Vorgänge oder auch ShV). Darunter fallen beispielsweise die Weiter- bzw. Rückzahlungsverpflichtungen der Beistandschaften, von Kautionen und Sicherheitseinbehalten.

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Sonstige Verbindlichkeiten	1.221.117	8.786.461	7.565.344
<i>davon Beistandschaften</i>	<i>241.729</i>	<i>327.837</i>	<i>86.107</i>

Diese Bilanzposition erhöht sich bis zum 31. Dezember 2018 drastisch auf 8.786.461,23 Euro. Darin sind 327.836,77 Euro an Mündelgeldern enthalten.

Der hohe Anstieg ergibt sich aus hohen nicht mehr 2018 verbuchten Einzahlungen von rd. 7,66 Mio. Euro. Diese müssen als Verbindlichkeit dargestellt werden, auch wenn die Erträge und Forderungen zu Beginn des Jahres 2019 gebucht werden konnten. Es handelt sich hierbei um Zuschüsse vom Land für Asyl (4,02 Mio. Euro) und vom Bund für die Leistungsbeteiligung EGT (1,50 Mio. Euro).

Zur Erstellung des Rechenschaftsberichts sind noch 133.637,18 Euro offen (Stand August 2019). Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Verbindlichkeiten aus den durchlaufenden Geldern (Sicherheitseinbehalte, Pfandgelder, Weiterleitungen an die LOK nach vollständiger Zahlung von Forderungen im Bereich Wohngeld).

5.3.7 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

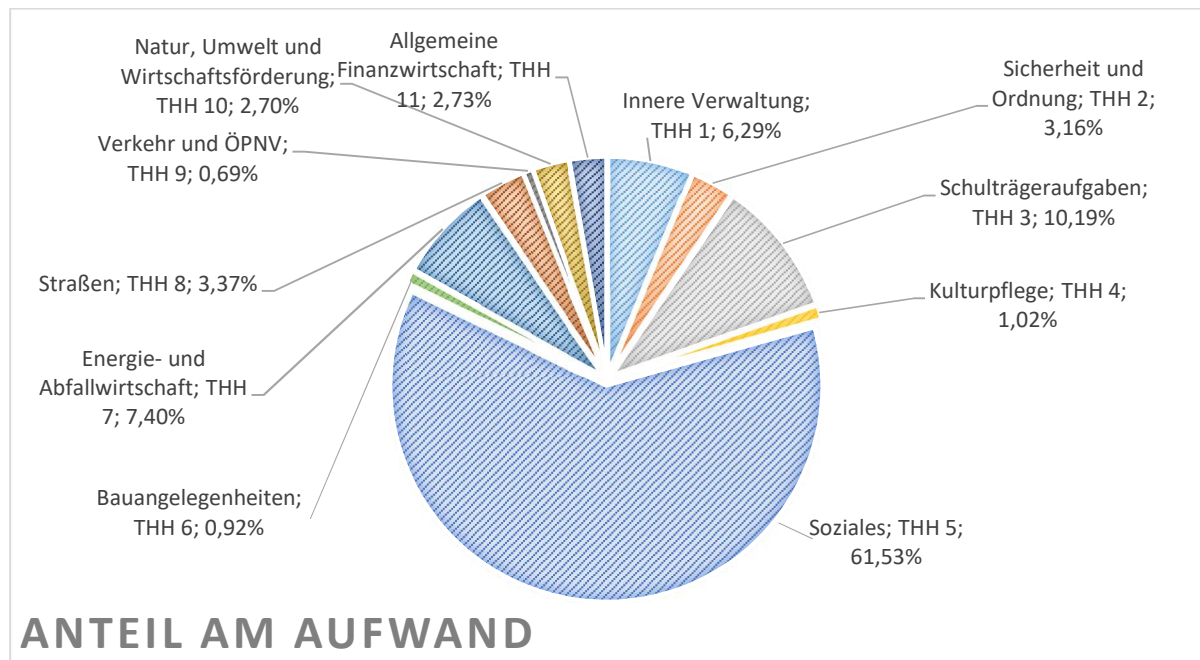
(siehe 5., Seite 54, Zeile P5000)

Bezüglich der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzung (aRAP und pRAP) gibt es unterschiedliche Auffassungen. Beamtenbesoldungen sowie Leistungen aus dem Sozialhaushalt oder der Jugendhilfe werden zum Teil als aRAP bzw. Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten oder Überzahlungen aus dem Sozialhilfebereich als pRAP angesehen. Nach dem Leitfadens zur Bilanzierung gilt zur Vereinfachung, dass bei regelmäßig wiederkehrenden Erträgen oder Aufwendungen in etwa gleichbleibender Höhe keine Rechnungsabgrenzung durchgeführt werden muss. Der Bodenseekreis macht von dieser Vereinfachungsregel Gebrauch.

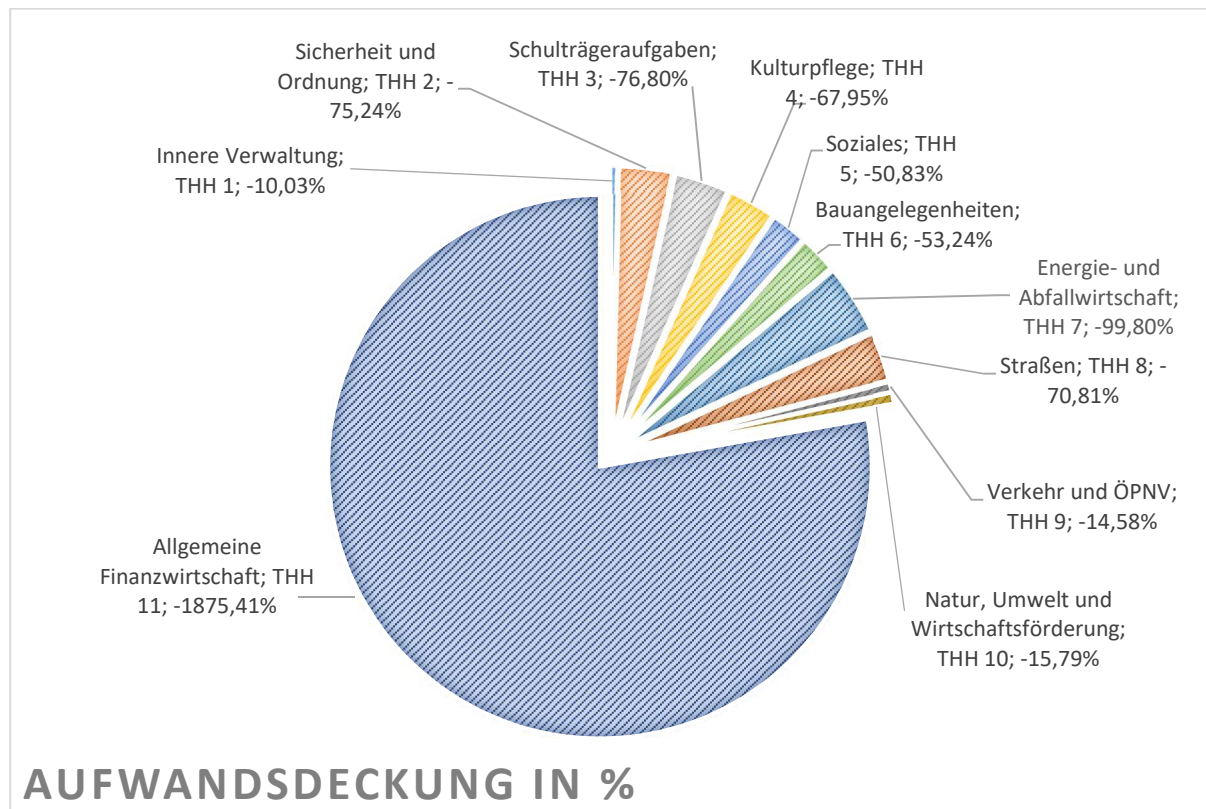
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Spenden	100.155	93.455	-6.700
Vermächtnis Lork	72.567	65.495	-7.072
Nachlass Fricker	29.137	29.137	0
Zuschüsse Projekte	24.980	61.133	36.153
Zuschüsse für Flüchtlinge (PG 3130)	940.089	703.683	-236.406
Zuschüsse für Verwaltung und Betrieb von Asylunterkünften (PG 3140)	585.174	438.126	-147.048
Zuschüsse Sozialamt (PG 3180)	117.791	97.599	-20.191
Finanzamt	31.429	0	-31.429
Sonstige	13.782	2.374	-11.408
SUMME	1.915.104	1.491.002	-424.102

6 Teilhaushalte

Anteil des Aufwands der Teilhaushalte am Gesamtaufwand



Aufwandsdeckung der Teilhaushalte



Zuschussbedarf der Teilhaushalte

Teilhaus- halt	Bezeichnung Teilhaushalt	Zuschuss- bedarf	Anteil Zuschuss- bedarf am ordentlichen Ergebnis	Zuschuss- bedarf je Einwohner
THH 1	Innere Verwaltung	17.399.822,16 €	-117,61 %	80,67 €
THH 2	Sicherheit und Ordnung	2.409.990,68 €	-16,29 %	11,17 €
THH 3	Schulträgeraufgaben	7.270.388,85 €	-49,14 %	33,71 €
THH 4	Kulturpflege	1.005.842,56 €	-6,80 %	4,66 €
THH 5	Soziales	93.054.117,54 €	-628,99 %	431,45 €
THH 6	Bauangelegenheiten	1.323.086,00 €	-8,94 %	6,13 €
THH 7	Energie- und Abfallwirt- schaft	45.363,07 €	0,31 %	0,21 €
THH 8	Straßen	3.024.480,91 €	-20,44 %	14,02 €
THH 9	Verkehr und ÖPNV	1.822.783,82 €	-12,32 %	8,45 €
THH 10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	6.987.375,97 €	-47,23 %	32,40 €
THH 11	Allgemeine Finanzwirt- schaft	-149.137.453,75 €	1.008,08 %	-691,48 €
SUMME	Gesamthaushalt	14.794.202,19 €	100,00 %	-68,59 €

6.1 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

11 Innere Verwaltung

- 1110 Steuerung
- 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 1112 Steuerungsunterstützung und Controlling
- 1113 Rechnungsprüfung
- 1114 Zentrale Funktionen
- 1120 Organisation und EDV
- 1121 Personalwesen
- 1122 Finanzverwaltung, Kasse
- 1123 Justitiariat
- 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
- 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
- 1126 Zentrale Dienstleistungen
- 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1131 Kommunalaufsicht
- 1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-647.804,70	-690.000,00	-738.482,54	-48.482,54	0,00	0,00	48.482,54	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-2.015,29	-2.400,00	-2.015,30	384,70	0,00	0,00	-384,70	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-10.903,51	-9.000,00	-11.501,80	-2.501,80	0,00	0,00	2.501,80	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-217.618,26	-61.800,00	-145.515,06	-83.715,06	0,00	0,00	83.715,06	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-274.889,08	-317.200,00	-252.899,19	64.300,81	0,00	0,00	-64.300,81	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-1.678,45	-1.500,00	-3.406,17	-1.906,17	0,00	0,00	1.906,17	0,00
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	-43.659,00	0,00	-177.691,50	-177.691,50	0,00	0,00	177.691,50	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-539.174,12	-120.000,00	-607.947,62	-487.947,62	0,00	0,00	487.947,62	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-1.737.742,41	-1.201.900,00	-1.939.459,18	-737.559,18	0,00	0,00	737.559,18	0,00
12	Personalaufwendungen	8.075.525,56	8.288.900,00	8.812.993,30	524.093,30	0,00	0,00	-524.093,30	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.394.252,04	8.053.000,00	5.357.194,90	-2.695.805,10	-751.840,88	0,00	1.943.964,22	0,00
15	Abschreibungen	1.098.932,72	964.900,00	1.120.350,90	155.450,90	0,00	0,00	-155.450,90	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	269.070,71	3.000,00	267.841,82	264.841,82	0,00	0,00	-264.841,82	0,00
17	Transferaufwendungen	257.296,30	480.000,00	397.730,79	-82.269,21	0,00	0,00	82.269,21	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.426.025,30	3.400.150,00	3.383.169,63	-16.980,37	41.150,24	0,00	58.130,61	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	17.521.102,63	21.189.950,00	19.339.281,34	-1.850.668,66	-710.690,64	0,00	1.139.978,02	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	15.783.360,22	19.988.050,00	17.399.822,16	-2.588.227,84	-710.690,64	0,00	1.877.537,20	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	-17.966.083,65	-23.422.500,00	-20.612.792,66	2.809.707,34	0,00	0,00	-2.809.707,34	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	2.575.651,68	3.430.600,00	3.035.203,06	-395.396,94	0,00	0,00	395.396,94	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	-15.390.431,97	-19.991.900,00	-17.577.589,60	2.414.310,40	0,00	0,00	-2.414.310,40	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	392.928,25	-3.850,00	-177.767,44	-173.917,44	-710.690,64	0,00	-536.773,20	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.460.052,01	1.199.500,00	1.517.028,74	-317.528,74	0,00	0,00	-317.528,74	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-15.839.226,00	-20.225.050,00	-16.801.700,58	-3.423.349,42	710.690,64	0,00	-2.712.658,78	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-14.379.173,99	-19.025.550,00	-15.284.671,84	-3.740.878,16	710.690,64	0,00	-3.030.187,52	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	2.898.309,30	0,00	880.267,06	-880.267,06	0,00	0,00	-880.267,06	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	395,45	-395,45	0,00	0,00	-395,45	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	10.987,57	0,00	6.859,25	-6.859,25	0,00	0,00	-6.859,25	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	2.909.296,87	0,00	887.521,76	-887.521,76	0,00	0,00	-887.521,76	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-626.213,81	-535.000,00	-624.841,82	89.841,82	-624.565,00	-470.354,83	-1.005.078,01	-447.534,03
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-229.858,15	0,00	-554.947,95	554.947,95	0,00	0,00	554.947,95	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-448.153,14	-220.000,00	-321.441,47	101.441,47	-15.205,00	-1.437.189,36	-1.350.952,89	-1.260.380,39
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-1.304.225,10	-755.000,00	-1.501.231,24	746.231,24	-639.770,00	-1.907.544,19	-1.801.082,95	-1.707.914,42
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions-tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	1.605.071,77	-755.000,00	-613.709,48	-141.290,52	-639.770,00	-1.907.544,19	-2.688.604,71	-1.707.914,42
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-12.774.102,22	-19.780.550,00	-15.898.381,32	-3.882.168,68	70.920,64	-1.907.544,19	-5.718.792,23	-1.707.914,42

6.2 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

12 Sicherheit und Ordnung

1210 Statistik und Wahlen

1220 Ordnungswesen

1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

1222 Einwohnerwesen

1223 Personenstandswesen

1225 Sozialversicherung

1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

1260 Brandschutz

1280 Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- trag. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-3.169.645,94	-3.104.000,00	-3.102.845,60	1.154,40	0,00	0,00	-1.154,40	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-5.366,69	-10.400,00	-10.347,43	52,57	0,00	0,00	-52,57	0,00
4	Sonstige Transfererträge	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-3.881.912,90	-3.519.500,00	-3.970.482,50	-450.982,50	-5.943,00	0,00	445.039,50	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-1.647,50	-6.800,00	-1.625,63	5.174,37	0,00	0,00	-5.174,37	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-274.375,72	-133.900,00	-144.875,05	-10.975,05	0,00	0,00	10.975,05	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-128.664,02	-36.600,00	-91.963,56	-55.363,56	0,00	0,00	55.363,56	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-7.463.612,77	-6.811.200,00	-7.322.139,77	-510.939,77	-5.943,00	0,00	504.996,77	0,00
12	Personalaufwendungen	6.033.668,30	6.491.500,00	6.392.769,51	-98.730,49	0,00	0,00	98.730,49	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	693.276,87	897.500,00	781.318,77	-116.181,23	-17.553,00	0,00	98.628,23	0,00
15	Abschreibungen	232.452,82	183.800,00	837.707,29	653.907,29	0,00	0,00	-653.907,29	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	374.567,05	348.100,00	294.990,30	-53.109,70	0,00	0,00	53.109,70	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.216.165,00	1.279.950,00	1.425.344,58	145.394,58	-18.022,00	0,00	-163.416,58	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	8.550.130,04	9.200.850,00	9.732.130,45	531.280,45	-35.575,00	0,00	-566.855,45	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	1.086.517,27	2.389.650,00	2.409.990,68	20.340,68	-41.518,00	0,00	-61.858,68	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	2.311.071,19	2.919.800,00	2.688.072,98	-231.727,02	0,00	0,00	231.727,02	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	2.311.071,19	2.919.800,00	2.688.072,98	-231.727,02	0,00	0,00	231.727,02	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	3.397.588,46	5.309.450,00	5.098.063,66	-211.386,34	-41.518,00	0,00	169.868,34	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.276.404,78	6.800.800,00	7.263.211,47	-462.411,47	5.943,00	0,00	-456.468,47	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-8.279.837,06	-9.017.050,00	-8.563.864,46	-453.185,54	35.575,00	0,00	-417.610,54	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-1.003.432,28	-2.216.250,00	-1.300.652,99	-915.597,01	41.518,00	0,00	-874.079,01	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	622.066,07	59.000,00	1.309.550,00	-1.250.550,00	0,00	0,00	-1.250.550,00	59.000,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	641.566,07	59.000,00	1.309.550,00	-1.250.550,00	0,00	0,00	-1.250.550,00	59.000,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.385.377,72	0,00	-1.120.577,59	1.120.577,59	-4.175,00	-134.368,85	982.033,74	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-85.226,59	-375.500,00	-44.382,05	-331.117,95	-3.780,00	-550.427,31	-885.325,26	-602.617,07
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-7.254,26	0,00	-243.057,74	243.057,74	-15.757,00	-254.216,87	-26.916,13	-93.000,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-2.477.858,57	-375.500,00	-1.408.017,38	1.032.517,38	-23.712,00	-939.013,03	69.792,35	-695.617,07
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions-tätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-1.836.292,50	-316.500,00	-98.467,38	-218.032,62	-23.712,00	-939.013,03	-1.180.757,65	-636.617,07
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-2.839.724,78	-2.532.750,00	-1.399.120,37	-1.133.629,63	17.806,00	-939.013,03	-2.054.836,66	-636.617,07

6.3 Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgaben

21 Schulbetrieb

2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

2140 Schülerbezogene Leistungen

2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

22 Schulpersonal und Schulentwicklung

2210 Schulpersonal

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-13.114.157,25	-13.316.700,00	-16.324.538,15	-3.007.838,15	-10.275,00	0,00	2.997.563,15	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-875.481,34	-1.010.100,00	-928.941,10	81.158,90	0,00	0,00	-81.158,90	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-442.351,62	-392.600,00	-333.287,85	59.312,15	0,00	0,00	-59.312,15	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-205.729,77	-160.400,00	-159.383,07	1.016,93	0,00	0,00	-1.016,93	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-4.854.734,85	-5.020.100,00	-4.932.098,13	88.001,87	0,00	0,00	-88.001,87	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-906.117,09	-1.200,00	-1.387.030,28	-1.385.830,28	0,00	0,00	1.385.830,28	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-20.398.571,92	-19.901.100,00	-24.065.278,58	-4.164.178,58	-10.275,00	0,00	4.153.903,58	0,00
12	Personalaufwendungen	2.604.476,50	2.583.100,00	2.802.252,23	219.152,23	0,00	0,00	-219.152,23	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.139.591,79	10.852.300,00	8.882.097,59	-1.970.202,41	-171.783,33	0,00	1.798.419,08	0,00
15	Abschreibungen	3.566.971,10	3.404.000,00	3.379.545,75	-24.454,25	0,00	0,00	24.454,25	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	1.601.925,82	1.912.200,00	4.834.214,22	2.922.014,22	0,00	0,00	-2.922.014,22	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.800.954,87	9.334.500,00	11.437.557,64	2.103.057,64	-28.000,00	0,00	-2.131.057,64	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	24.713.920,08	28.086.100,00	31.335.667,43	3.249.567,43	-199.783,33	0,00	-3.449.350,76	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	4.315.348,16	8.185.000,00	7.270.388,85	-914.611,15	-210.058,33	0,00	704.552,82	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	672.813,39	1.195.100,00	775.061,84	-420.038,16	0,00	0,00	420.038,16	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	672.813,39	1.195.100,00	775.061,84	-420.038,16	0,00	0,00	420.038,16	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	4.988.161,55	9.380.100,00	8.045.450,69	-1.334.649,31	-210.058,33	0,00	1.124.590,98	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	18.901.381,88	18.889.800,00	21.278.363,91	-2.388.563,91	10.275,00	0,00	-2.378.288,91	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-20.699.353,62	-24.682.100,00	-27.674.680,03	2.992.580,03	199.783,33	0,00	3.192.363,36	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-1.797.971,74	-5.792.300,00	-6.396.316,12	604.016,12	210.058,33	0,00	814.074,45	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	30.000,00	285.800,00	1.955.261,64	-1.669.461,64	0,00	7.100,00	-1.662.361,64	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	30.000,00	285.800,00	1.956.261,64	-1.670.461,64	0,00	7.100,00	-1.663.361,64	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-15.315,06	-128.800,00	-38.461,63	-90.338,37	-68.020,00	-1.399.736,79	-1.558.095,16	-407.927,95
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-846.756,22	0,00	-1.236.857,98	1.236.857,98	-60.222,00	-18.208,67	1.158.427,31	-138.280,40
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-609.954,42	-412.100,00	-528.353,30	116.253,30	-204.097,11	-619.998,26	-707.842,07	-498.427,07
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	-2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.300,00	-27.300,00	-27.300,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-1.474.725,70	-540.900,00	-1.803.672,91	1.262.772,91	-332.339,11	-2.065.243,72	-1.134.809,92	-1.071.935,42
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-1.444.725,70	-255.100,00	152.588,73	-407.688,73	-332.339,11	-2.058.143,72	-2.798.171,56	-1.071.935,42
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-3.242.697,44	-6.047.400,00	-6.243.727,39	196.327,39	-122.280,78	-2.058.143,72	-1.984.097,11	-1.071.935,42

6.4 Teilhaushalt 4 – Kulturpflege

25 Museen, Archiv

2520 Kommunal Museen

2521 Archiv

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

2620 Musikpflege

27 Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen

2710 Volkshochschulen

2720 Bibliotheken

2730 Kulturpädagogische Einrichtungen - Jugendkunstschulen

28 Sonstige Kulturpflege

2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung e Teilhaushalt 4 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- traggl. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-400.803,97	-411.300,00	-408.935,38	2.364,62	0,00	0,00	-2.364,62	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-32.050,31	-32.100,00	-32.063,20	36,80	0,00	0,00	-36,80	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-1.361.514,16	-1.475.900,00	-1.438.453,72	37.446,28	0,00	0,00	-37.446,28	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-73.697,72	-76.200,00	-112.963,17	-36.763,17	0,00	0,00	36.763,17	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-119.740,49	-55.300,00	-101.105,88	-45.805,88	0,00	0,00	45.805,88	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-26.872,15	0,00	-38.897,60	-38.897,60	0,00	0,00	38.897,60	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-2.014.678,80	-2.050.800,00	-2.132.418,95	-81.618,95	0,00	0,00	81.618,95	0,00
12	Personalaufwendungen	1.498.032,12	1.603.100,00	1.491.547,36	-111.552,64	0,00	0,00	111.552,64	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	353.448,39	408.800,00	310.458,42	-98.341,58	-3.540,00	0,00	94.801,58	0,00
15	Abschreibungen	104.989,51	104.000,00	110.016,88	6.016,88	0,00	0,00	-6.016,88	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	88.686,13	132.800,00	121.311,03	-11.488,97	0,00	0,00	11.488,97	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.178.153,09	1.132.400,00	1.104.927,82	-27.472,18	-9.461,90	0,00	18.010,28	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	3.223.309,24	3.381.100,00	3.138.261,51	-242.838,49	-13.001,90	0,00	229.836,59	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	1.208.630,44	1.330.300,00	1.005.842,56	-324.457,44	-13.001,90	0,00	311.455,54	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	782.128,89	996.600,00	863.334,09	-133.265,91	0,00	0,00	133.265,91	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	782.128,89	996.600,00	863.334,09	-133.265,91	0,00	0,00	133.265,91	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	1.990.759,33	2.326.900,00	1.869.176,65	-457.723,35	-13.001,90	0,00	444.721,45	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.879.143,68	2.018.700,00	2.149.276,86	-130.576,86	0,00	0,00	-130.576,86	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-3.000.843,63	-3.277.100,00	-3.080.300,82	-196.799,18	13.001,90	0,00	-183.797,28	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-1.121.699,95	-1.258.400,00	-931.023,96	-327.376,04	13.001,90	0,00	-314.374,14	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	23.500,00	0,00	31.861,61	-31.861,61	0,00	0,00	-31.861,61	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	23.500,00	0,00	31.861,61	-31.861,61	0,00	0,00	-31.861,61	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-34.418,90	-8.300,00	-37.669,91	29.369,91	-1.777,00	-9.575,10	18.017,81	-5.000,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	-31.951,50	31.951,50	0,00	0,00	31.951,50	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-34.418,90	-8.300,00	-69.621,41	61.321,41	-1.777,00	-9.575,10	49.969,31	-5.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-10.918,90	-8.300,00	-37.759,80	29.459,80	-1.777,00	-9.575,10	18.107,70	-5.000,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-1.132.618,85	-1.266.700,00	-968.783,76	-297.916,24	11.224,90	-9.575,10	-296.266,44	-5.000,00

6.5 Teilhaushalt 5 – Soziales

31 Soziale Hilfen

- 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
- 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
- 3140 Soziale Einrichtungen
- 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 Betreuungsleistungen
- 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

36 Kinder- Jugend und Familienhilfe

- 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
- 3680 Kooperation und Vernetzung
- 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

- 3710 Schwerbehindertenrecht
- 3720 Soziales Entschädigungsrecht

41 Gesundheitsdienste

- 4110 Krankenhäuser
- 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

42 Sport und Bäder

- 4210 Förderung des Sports
- 4241 Sportstätten

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 5 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-798.756,20	-800.000,00	-1.477.990,77	-677.990,77	0,00	0,00	677.990,77	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-44.780.581,26	-52.138.800,00	-47.795.948,11	4.342.851,89	0,00	0,00	-4.342.851,89	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-216,49	-200,00	-56.860,37	-56.660,37	0,00	0,00	56.660,37	0,00
4	Sonstige Transfererträge	-14.423.560,64	-15.409.100,00	-15.803.961,89	-394.861,89	0,00	0,00	394.861,89	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-729.002,70	-857.000,00	-821.723,81	35.276,19	0,00	0,00	-35.276,19	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-73.324,52	-52.000,00	-83.103,72	-31.103,72	0,00	0,00	31.103,72	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-23.131.287,82	-28.755.800,00	-19.482.038,10	9.273.761,90	0,00	0,00	-9.273.761,90	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-11.208.964,92	-600,00	-10.681.643,30	-10.681.043,30	0,00	0,00	10.681.043,30	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-95.145.694,55	-98.013.500,00	-96.203.270,07	1.810.229,93	0,00	0,00	-1.810.229,93	0,00
12	Personalaufwendungen	20.244.275,43	21.474.400,00	21.621.227,39	146.827,39	0,00	0,00	-146.827,39	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.424.075,54	5.461.100,00	3.691.408,27	-1.769.691,73	-20.924,00	0,00	1.748.767,73	0,00
15	Abschreibungen	2.469.098,60	1.121.600,00	2.642.922,29	1.521.322,29	0,00	0,00	-1.521.322,29	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	141.219.142,25	158.152.600,00	146.223.448,31	-11.929.151,69	0,00	0,00	11.929.151,69	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.654.101,53	5.983.100,00	15.078.381,35	9.095.281,35	0,00	0,00	-9.095.281,35	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	182.010.693,35	192.192.800,00	189.257.387,61	-2.935.412,39	-20.924,00	0,00	2.914.488,39	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	86.864.998,80	94.179.300,00	93.054.117,54	-1.125.182,46	-20.924,00	0,00	1.104.258,46	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	6.861.072,50	8.925.900,00	7.898.839,25	-1.027.060,75	0,00	0,00	1.027.060,75	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	6.861.072,50	8.925.900,00	7.898.839,25	-1.027.060,75	0,00	0,00	1.027.060,75	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	93.726.071,30	103.105.200,00	100.952.956,79	-2.152.243,21	-20.924,00	0,00	2.131.319,21	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 5 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	76.670.329,78	98.013.300,00	98.158.567,95	-145.267,95	0,00	0,00	-145.267,95	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-169.699.404,26	-191.071.200,00	-178.128.696,63	-12.942.503,37	20.924,00	0,00	-12.921.579,37	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-93.029.074,48	-93.057.900,00	-79.970.128,68	-13.087.771,32	20.924,00	0,00	-13.066.847,32	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	184.284,00	-184.284,00	0,00	0,00	-184.284,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	22.100,00	-22.100,00	0,00	0,00	-22.100,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	206.384,00	-206.384,00	0,00	0,00	-206.384,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-279.934,84	-279.934,84	-305.134,71
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.360.535,11	0,00	-401.343,47	401.343,47	-1.202,00	-3.443.826,21	-3.043.684,74	-2.460.227,32
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-40.112,59	-51.000,00	-54.263,41	3.263,41	20.692,00	-312.498,09	-288.542,68	-251.129,59
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-5.400.647,70	-51.000,00	-455.606,88	404.606,88	19.490,00	-4.036.259,14	-3.612.162,26	-3.016.491,62
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-5.400.647,70	-51.000,00	-249.222,88	198.222,88	19.490,00	-4.036.259,14	-3.818.546,26	-3.016.491,62
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-98.429.722,18	-93.108.900,00	-80.219.351,56	-12.889.548,44	40.414,00	-4.036.259,14	-16.885.393,58	-3.016.491,62

6.6 Teilhaushalt 6 – Bauangelegenheiten

51 Räumliche Planung und Entwicklung

5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

52 Bauen und Wohnen

5210 Bauordnung

5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-53,63	-100,00	-53,63	46,37	0,00	0,00	-46,37	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-1.544.295,57	-1.011.800,00	-1.478.763,42	-466.963,42	0,00	0,00	466.963,42	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-27,93	-200,00	-60,75	139,25	0,00	0,00	-139,25	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-7.179,28	-6.000,00	-22.683,57	-16.683,57	0,00	0,00	16.683,57	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-53,79	0,00	-32,71	-32,71	0,00	0,00	32,71	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-150,00	0,00	-5.134,68	-5.134,68	0,00	0,00	5.134,68	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-1.551.760,20	-1.018.100,00	-1.506.728,76	-488.628,76	0,00	0,00	488.628,76	0,00
12	Personalaufwendungen	2.241.535,81	2.314.900,00	2.301.694,03	-13.205,97	0,00	0,00	13.205,97	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	31.227,67	41.900,00	16.516,96	-25.383,04	-1.999,00	0,00	23.384,04	0,00
15	Abschreibungen	37.287,05	31.600,00	33.283,67	1.683,67	0,00	0,00	-1.683,67	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	287.061,00	290.000,00	307.218,00	17.218,00	0,00	0,00	-17.218,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.322,07	213.500,00	171.102,10	-42.397,90	0,00	0,00	42.397,90	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	2.708.433,60	2.891.900,00	2.829.814,76	-62.085,24	-1.999,00	0,00	60.086,24	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	1.156.673,40	1.873.800,00	1.323.086,00	-550.714,00	-1.999,00	0,00	548.715,00	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	874.959,66	1.107.900,00	1.008.100,55	-99.799,45	0,00	0,00	99.799,45	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	874.959,66	1.107.900,00	1.008.100,55	-99.799,45	0,00	0,00	99.799,45	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	2.031.633,06	2.981.700,00	2.331.186,55	-650.513,45	-1.999,00	0,00	648.514,45	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.457.848,37	1.018.000,00	1.619.309,07	-601.309,07	0,00	0,00	-601.309,07	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-2.416.492,11	-2.860.300,00	-2.566.736,09	-293.563,91	1.999,00	0,00	-291.564,91	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-958.643,74	-1.842.300,00	-947.427,02	-894.872,98	1.999,00	0,00	-892.873,98	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-42.847,23	-1.000,00	-4.960,16	3.960,16	0,00	-119.195,14	-115.234,98	-114.234,98
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-86.616,00	-86.616,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-42.847,23	-1.000,00	-4.960,16	3.960,16	0,00	-205.811,14	-201.850,98	-114.234,98
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-42.847,23	-1.000,00	-4.960,16	3.960,16	0,00	-205.811,14	-201.850,98	-114.234,98
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-1.001.490,97	-1.843.300,00	-952.387,18	-890.912,82	1.999,00	-205.811,14	-1.094.724,96	-114.234,98

6.7 Teilhaushalt 7 – Energie- und Abfallwirtschaft

53 Ver- und Entsorgung

5310 Elektrizitätsversorgung

5360 Telekommunikationseinrichtungen

5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 7 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	-6.236,84	-6.236,84	0,00	0,00	6.236,84	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-18.822.505,42	-18.806.500,00	-20.382.835,45	-1.576.335,45	0,00	0,00	1.576.335,45	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-2.529.842,37	-2.244.500,00	-1.719.730,18	524.769,82	0,00	0,00	-524.769,82	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-386.206,43	-1.350.000,00	-453.715,35	896.284,65	0,00	0,00	-896.284,65	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-1.430.682,14	-3.514.300,00	-161.782,26	3.352.517,74	0,00	0,00	-3.352.517,74	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-23.169.236,36	-25.915.300,00	-22.724.300,08	3.190.999,92	0,00	0,00	-3.190.999,92	0,00
12	Personalaufwendungen	2.354.539,62	2.495.100,00	2.529.096,69	33.996,69	0,00	0,00	-33.996,69	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	18.335.425,30	20.128.800,00	19.034.089,98	-1.094.710,02	-1.000,00	0,00	1.093.710,02	0,00
15	Abschreibungen	441.405,90	212.800,00	465.362,48	252.562,48	0,00	0,00	-252.562,48	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.385,75	0,00	20.865,30	20.865,30	0,00	0,00	-20.865,30	0,00
17	Transferaufwendungen	66.496,17	1.000.000,00	173.292,08	-826.707,92	0,00	0,00	826.707,92	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.927.124,03	766.400,00	546.956,62	-219.443,38	-206,24	0,00	219.237,14	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	23.146.376,77	24.603.100,00	22.769.663,15	-1.833.436,85	-1.206,24	0,00	1.832.230,61	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-22.859,59	-1.312.200,00	45.363,07	1.357.563,07	-1.206,24	0,00	-1.358.769,31	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	986.637,37	1.345.500,00	1.087.872,05	-257.627,95	0,00	0,00	257.627,95	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	986.637,37	1.345.500,00	1.087.872,05	-257.627,95	0,00	0,00	257.627,95	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	963.777,78	33.300,00	1.133.235,12	1.099.935,12	-1.206,24	0,00	-1.101.141,36	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 7 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	21.950.336,11	22.401.000,00	21.057.739,76	1.343.260,24	0,00	0,00	1.343.260,24	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-21.262.448,58	-24.083.300,00	-21.895.287,45	-2.188.012,55	1.206,24	0,00	-2.186.806,31	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	687.887,53	-1.682.300,00	-837.547,69	-844.752,31	1.206,24	0,00	-843.546,07	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-739.414,43	-520.000,00	-226.700,75	-293.299,25	1.990,00	-1.536.482,42	-1.827.791,67	-1.835.023,32
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-55.868,94	-15.000,00	-35.710,87	20.710,87	460,00	-160.040,84	-138.869,97	-99.331,84
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-795.283,37	-535.000,00	-262.411,62	-272.588,38	2.450,00	-1.696.523,26	-1.966.661,64	-1.934.355,16
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-795.283,37	-535.000,00	-262.411,62	-272.588,38	2.450,00	-1.696.523,26	-1.966.661,64	-1.934.355,16
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-107.395,84	-2.217.300,00	-1.099.959,31	-1.117.340,69	3.656,24	-1.696.523,26	-2.810.207,71	-1.934.355,16

6.8 Teilhaushalt 8 – Straßen

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV

5420 Kreisstraßen

5430 Landesstraßen

5440 Bundesstraßen

5450 Straßenreinigung und Winterdienst

5490 Gemeinschaftsaufwand

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 8 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- trag. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-3.200.130,00	-3.081.000,00	-3.087.309,04	-6.309,04	0,00	0,00	6.309,04	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-921.087,67	-969.600,00	-896.499,55	73.100,45	0,00	0,00	-73.100,45	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-7.687,70	-10.000,00	-30.492,47	-20.492,47	0,00	0,00	20.492,47	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-55.278,74	-70.000,00	-69.392,00	608,00	0,00	0,00	-608,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-2.618.727,94	-2.799.000,00	-2.683.273,29	115.726,71	0,00	0,00	-115.726,71	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	-302.117,00	0,00	-308.511,00	-308.511,00	0,00	0,00	308.511,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-198.704,52	0,00	-260.011,61	-260.011,61	0,00	0,00	260.011,61	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-7.303.733,57	-6.929.600,00	-7.335.488,96	-405.888,96	0,00	0,00	405.888,96	0,00
12	Personalaufwendungen	4.299.289,95	4.233.500,00	4.358.768,72	125.268,72	0,00	0,00	-125.268,72	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.941.935,15	3.020.600,00	2.754.643,07	-265.956,93	-38.601,42	0,00	227.355,51	0,00
15	Abschreibungen	2.480.553,84	2.332.600,00	2.736.869,24	404.269,24	0,00	0,00	-404.269,24	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	919.875,02	200.700,00	509.688,84	308.988,84	0,00	0,00	-308.988,84	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	10.641.653,96	9.787.400,00	10.359.969,87	572.569,87	-38.601,42	0,00	-611.171,29	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	3.337.920,39	2.857.800,00	3.024.480,91	166.680,91	-38.601,42	0,00	-205.282,33	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	981.436,03	1.126.800,00	1.055.711,79	-71.088,21	0,00	0,00	71.088,21	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	981.436,03	1.126.800,00	1.055.711,79	-71.088,21	0,00	0,00	71.088,21	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	4.319.356,42	3.984.600,00	4.080.192,70	95.592,70	-38.601,42	0,00	-134.194,12	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 8 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.976.258,99	5.960.000,00	6.104.258,91	-144.258,91	0,00	0,00	-144.258,91	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-7.506.337,66	-7.454.800,00	-8.115.740,91	660.940,91	32.235,42	0,00	693.176,33	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-1.530.078,67	-1.494.800,00	-2.011.482,00	516.682,00	32.235,42	0,00	548.917,42	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.539.096,91	1.493.000,00	846.586,00	646.414,00	0,00	348.000,00	994.414,00	348.000,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	95.927,64	0,00	27.090,96	-27.090,96	0,00	0,00	-27.090,96	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	711,36	0,00	79,04	-79,04	0,00	0,00	-79,04	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	1.635.735,91	1.493.000,00	873.756,00	619.244,00	0,00	348.000,00	967.244,00	348.000,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-41.980,32	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	-510.000,00	-520.000,00	-460.000,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.612.952,88	-8.070.000,00	-6.992.055,74	-1.077.944,26	57.939,58	-4.712.856,21	-5.732.860,89	-5.379.639,88
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-539.604,80	-565.000,00	-727.646,06	162.646,06	-90.175,00	-109.132,10	-36.661,04	-49.804,48
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-22.077,34	-375.000,00	0,00	-375.000,00	0,00	-230.586,53	-605.586,53	-605.586,53
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-4.216.615,34	-9.020.000,00	-7.719.701,80	-1.300.298,20	-32.235,42	-5.562.574,84	-6.895.108,46	-6.495.030,89
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-2.580.879,43	-7.527.000,00	-6.845.945,80	-681.054,20	-32.235,42	-5.214.574,84	-5.927.864,46	-6.147.030,89
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-4.110.958,10	-9.021.800,00	-8.857.427,80	-164.372,20	0,00	-5.214.574,84	-5.378.947,04	-6.147.030,89

6.9 Teilhaushalt 9 – Verkehr und ÖPNV

54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV

5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

5480 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 9 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-283.505,00	-2.935.000,00	-283.707,00	2.651.293,00	0,00	0,00	-2.651.293,00	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-4.023,39	0,00	-4.023,39	-4.023,39	0,00	0,00	4.023,39	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-168.208,92	-225.000,00	-149,00	224.851,00	0,00	0,00	-224.851,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-39.437,89	-200,00	-23.243,28	-23.043,28	0,00	0,00	23.043,28	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-495.175,20	-3.160.200,00	-311.122,67	2.849.077,33	0,00	0,00	-2.849.077,33	0,00
12	Personalaufwendungen	83.991,29	151.000,00	71.112,34	-79.887,66	0,00	0,00	79.887,66	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	60.799,86	77.800,00	3.766,80	-74.033,20	0,00	0,00	74.033,20	0,00
15	Abschreibungen	773.943,41	105.900,00	862.915,82	757.015,82	0,00	0,00	-757.015,82	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	449.619,27	3.628.300,00	443.676,00	-3.184.624,00	0,00	0,00	3.184.624,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	571.216,44	717.900,00	752.435,53	34.535,53	0,00	0,00	-34.535,53	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	1.939.570,27	4.680.900,00	2.133.906,49	-2.546.993,51	0,00	0,00	2.546.993,51	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	1.444.395,07	1.520.700,00	1.822.783,82	302.083,82	0,00	0,00	-302.083,82	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	20.275,22	27.100,00	21.217,47	-5.882,53	0,00	0,00	5.882,53	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	20.275,22	27.100,00	21.217,47	-5.882,53	0,00	0,00	5.882,53	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	1.464.670,29	1.547.800,00	1.844.001,29	296.201,29	0,00	0,00	-296.201,29	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 9 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	470.560,44	3.160.200,00	286.648,28	2.873.551,72	0,00	0,00	2.873.551,72	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-1.112.588,90	-4.575.000,00	-1.219.969,25	-3.355.030,75	0,00	0,00	-3.355.030,75	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-642.028,46	-1.414.800,00	-933.320,97	-481.479,03	0,00	0,00	-481.479,03	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.409,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-278.008,12	0,00	-28.000,00	28.000,00	-28.000,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-288.417,35	0,00	-28.000,00	28.000,00	-28.000,00	0,00	0,00	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-288.417,35	0,00	-28.000,00	28.000,00	-28.000,00	0,00	0,00	0,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-930.445,81	-1.414.800,00	-961.320,97	-453.479,03	-28.000,00	0,00	-481.479,03	0,00

6.10 Teilhaushalt 10 – Natur, Umwelt und Wirtschaft

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

5540 Naturschutz und Landschaftspflege

5550 Forstwirtschaft

5551 Landwirtschaft

56 Umweltschutz

5610 Umweltschutzmaßnahmen

5620 Arbeitsschutz

57 Wirtschaft und Tourismus

5710 Wirtschaftsförderung

5750 Tourismus

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-38.282,54	-93.900,00	-34.866,19	59.033,81	0,00	0,00	-59.033,81	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	-770,00	-900,00	-770,00	130,00	0,00	0,00	-130,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	-186.406,87	-168.900,00	-246.960,82	-78.060,82	0,00	0,00	78.060,82	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-59.881,63	-50.300,00	-50.412,04	-112,04	0,00	0,00	112,04	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	-905.952,80	-1.209.000,00	-915.751,63	293.248,37	0,00	0,00	-293.248,37	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-53.830,69	-2.000,00	-61.194,60	-59.194,60	0,00	0,00	59.194,60	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-1.245.124,53	-1.525.000,00	-1.309.955,28	215.044,72	0,00	0,00	-215.044,72	0,00
12	Personalaufwendungen	6.004.605,14	6.264.500,00	6.092.068,29	-172.431,71	0,00	0,00	172.431,71	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	95.184,54	253.900,00	101.897,97	-152.002,03	-900,00	0,00	151.102,03	0,00
15	Abschreibungen	75.035,62	4.400,00	6.571,65	2.171,65	0,00	0,00	-2.171,65	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	1.386.507,16	1.846.200,00	1.690.814,16	-155.385,84	0,00	0,00	155.385,84	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	487.344,88	650.800,00	405.979,18	-244.820,82	-5.821,00	0,00	238.999,82	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	8.048.677,34	9.019.800,00	8.297.331,25	-722.468,75	-6.721,00	0,00	715.747,75	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	6.803.552,81	7.494.800,00	6.987.375,97	-507.424,03	-6.721,00	0,00	500.703,03	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.900.037,72	2.347.200,00	2.179.379,58	-167.820,42	0,00	0,00	167.820,42	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	1.900.037,72	2.347.200,00	2.179.379,58	-167.820,42	0,00	0,00	167.820,42	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	8.703.590,53	9.842.000,00	9.166.755,55	-675.244,45	-6.721,00	0,00	668.523,45	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Fest- legg. im HH- Vollzug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.148.666,82	1.524.100,00	1.216.706,91	307.393,09	0,00	0,00	307.393,09	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-7.100.310,29	-9.015.400,00	-7.471.061,21	-1.544.338,79	6.721,00	0,00	-1.537.617,79	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	-5.951.643,47	-7.491.300,00	-6.254.354,30	-1.236.945,70	6.721,00	0,00	-1.230.224,70	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	29.175,79	65.000,00	4.791,26	60.208,74	0,00	0,00	60.208,74	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	29.655,79	65.000,00	4.791,26	60.208,74	0,00	0,00	60.208,74	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-35.730,36	-120.000,00	-14.097,50	-105.902,50	0,00	-122.847,61	-228.750,11	-109.057,68
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-30.530,89	30.530,89	0,00	0,00	30.530,89	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	-499,80	-12.000,00	0,00	-12.000,00	-2.461,00	-4.852,61	-19.313,61	-15.150,40
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	-66.880,25	-2.000,00	-292,00	-1.708,00	0,00	0,00	-1.708,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	-10.985,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-114.095,41	-134.000,00	-44.920,39	-89.079,61	-2.461,00	-127.700,22	-219.240,83	-124.208,08
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-84.439,62	-69.000,00	-40.129,13	-28.870,87	-2.461,00	-127.700,22	-159.032,09	-124.208,08
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	-6.036.083,09	-7.560.300,00	-6.294.483,43	-1.265.816,57	4.260,00	-127.700,22	-1.389.256,79	-124.208,08

6.11 Teilhaushalt 11 – Allgemeine Finanzwirtschaft

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- trag. ins Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	-145.693.531,32	-154.607.000,00	-157.292.478,56	-2.685.478,56	0,00	0,00	2.685.478,56	0,00
3	aufgelöste Investitionszuw. u. -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentl. Leistungen u. Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-7.231,08	0,00	-3.259,20	-3.259,20	0,00	0,00	3.259,20	0,00
7	Kostenerstattungen u. -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-100.103,35	-124.900,00	-168.095,25	-43.195,25	0,00	0,00	43.195,25	0,00
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestand- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	-391.959,49	0,00	-73.769,05	-73.769,05	0,00	0,00	73.769,05	0,00
11	Anteilige ordentlichen Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	-146.192.825,24	-154.731.900,00	-157.537.602,06	-2.805.702,06	0,00	0,00	2.805.702,06	0,00
12	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Abschreibungen (Einzelwertberichtigg.)	3.544.635,23	0,00	-2.460.819,26	-2.460.819,26	0,00	0,00	2.460.819,26	0,00
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.143.924,43	1.060.000,00	995.505,13	-64.494,87	0,00	0,00	64.494,87	0,00
17	Transferaufwendungen	10.231.878,00	9.900.000,00	9.858.483,05	-41.516,95	0,00	0,00	41.516,95	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.900,13	0,00	6.979,39	6.979,39	0,00	0,00	-6.979,39	0,00
19	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	14.930.337,79	10.960.000,00	8.400.148,31	-2.559.851,69	0,00	0,00	2.559.851,69	0,00
20	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo Nr. 11 + 19)	-131.262.487,45	-143.771.900,00	-149.137.453,75	-5.365.553,75	0,00	0,00	5.365.553,75	0,00
21	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo Nr. 21 bis 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo Nr. 20 + 24)	-131.262.487,45	-143.771.900,00	-149.137.453,75	-5.365.553,75	0,00	0,00	5.365.553,75	0,00

Nr.	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11 mit Planvergleich - Euro	Ergebnis Vorjahr	Fortgesch. Ansatz HH-Jahr	Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz	Ergänz. Festlegg. im HH-Voll- zug	Ermächti- gungsüber- tragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- über- tragg. ins Folgejahr
1	Summe Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit (ohne ao. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	146.652.757,26	154.731.900,00	157.046.860,94	-2.314.960,94	0,00	0,00	-2.314.960,94	0,00
2	Summe Auszahlg. aus lfd. Verw.tätigk.	-11.305.414,87	-10.960.000,00	-10.846.093,58	-113.906,42	0,00	0,00	-113.906,42	0,00
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Nr. 1 + 2)	135.347.342,39	143.771.900,00	146.200.767,36	-2.428.867,36	0,00	0,00	-2.428.867,36	0,00
4	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Invest.tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlg. Veräußerung v. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlg. Veräußerung v. Finanzverm.	371.228,55	121.500,00	715.446,37	-593.946,37	0,00	0,00	-593.946,37	0,00
8	Einzahlg. für sonst. Invest.tätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 4 bis 8)	371.228,55	121.500,00	715.446,37	-593.946,37	0,00	0,00	-593.946,37	0,00
10	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlg. f. Erwerb v. bew. Sachverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzverm.	-1.050.000,00	-5.400.000,00	-4.689.905,00	-710.095,00	0,00	0,00	-710.095,00	0,00
14	Auszahlg. f. Invest.förderungsmaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlg. f. d. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 10 bis 15)	-1.050.000,00	-5.400.000,00	-4.689.905,00	-710.095,00	0,00	0,00	-710.095,00	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 9 + 16)	-678.771,45	-5.278.500,00	-3.974.458,63	-1.304.041,37	0,00	0,00	-1.304.041,37	0,00
18	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nr. 3 und 17)	134.668.570,94	138.493.400,00	142.226.308,73	-3.732.908,73	0,00	0,00	-3.732.908,73	0,00

7 Aufgliederung des Jahresergebnisses

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Basiskapital
		Sonder- ergebnis HHJ	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorvorvor- jahr	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	-2.450.772,20	-16.927.437,97	-7.643.487,49	0,00	0,00	123.879.178,01
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	---
3	Zuführung eines Überschusses des ordentl. Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses *	0,00	-14.821.002,19	-9.283.950,48	-7.643.487,49	---	---
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentl. Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des GemHHRechts	0,00	0,00	---	---	---	0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	---	---	---	---
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.081.617,05	0,00	---	---	---	---
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentl. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	---
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlich. Ergebnisses des HHJ sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	---
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	0,00	0,00	---	---	---	0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0,00	---	---	---	0,00
13	<i>vorläufiger Endbestand</i>	<i>-1.369.155,15</i>	<i>-31.748.440,16</i>	---	---	---	<i>123.879.178,01</i>
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 S. 3 GemHVO	0,00	0,00	---	---	---	0,00
15	Endbestände	-1.369.155,15	-31.748.440,16	-16.927.437,97	-7.643.487,49	0,00	123.879.178,01

* siehe Erläuterungen 5.3.2.1

8 Anhang

8.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz, ist um einen Anhang zu erweitern (§ 53 GemHVO) und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (§ 95 Abs. 2 Satz 1 GemO). Der Anhang soll die Informationen, die durch die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und durch die Teilrechnungen vermittelt werden, näher erläutern und ergänzen.

8.2 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 erfolgte nach den geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung, sowie dem Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) in Baden-Württemberg (3. Auflage, Fassung Juni 2017).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit Ausnahme der geänderten Festsetzung über die Wertgrenze für die Inventarisierung analog der erstmaligen Bewertung für die Eröffnungsbilanz und des ersten doppelischen Jahresabschlusses im Jahr 2016, sowie dem Jahresabschluss 2017 beibehalten. Ausnahme hiervon war die Forderungsbewertung im Bereich Jugendamt, welche zum Jahresabschluss 2016 im Vergleich zur Eröffnungsbilanz berichtigt bzw. geändert wurde.

8.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführten Vermögensgegenstände sind ausschließlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurde nicht einbezogen.

8.4 Landkreisanteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen

Nach Artikel 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts bildet der Kommunale Versorgungsverband für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen und vertraglichen Ansprüchen. Die Pensionsrückstellungen sind in der Bilanz des Versorgungsverbandes nachzuweisen, eigene Rückstellungen sind im Rahmen der Eröffnungsbilanz durch den Bodenseekreis nicht zu bilden.

Der auf den Bodenseekreis entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Rückstellungen ist in einem Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).

Gemäß der Mitteilung des KVBW sich der Anteil des Bodenseekreises an der Rückstellung wie folgt verändert:

Bezeichnung	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Anteil des Bodenseekreises an der Rückstellung	53.792.428	56.901.465	3.109.037

8.5 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Nach §§ 22 Abs. 2, 53 Abs. 2 Nummer 5 GemHVO ist im Anhang die Verwendung liquider Mittel als innere Darlehen zur Finanzierung von Investitionen darzustellen und zu erläutern. Beim Bodenseekreis wurden keine Investitionen in solcher Form finanziert.

8.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)

Aus dem Vorjahr (2018 nach 2019) wurden für Investitionen Haushaltsermächtigungen i.H.v. 14.757.787,64 Euro nach 2019 übernommen. Die detaillierte Darstellung je Investition, kann unter 9.6 Gesamtübersicht der Investitionen eingesehen werden. Haushaltsermächtigungen im Ergebnishaushalt wurden nicht übertragen.

Im Vorhergehenden Jahresergebnis 2017 wurden zum Vergleich 16.195.144,64 Euro in das Jahr 2018 übertragen. Aufgrund der hohen Überträge werden künftig (ab dem Haushaltsjahr 2019) im Bodenseekreis nur noch Antrag mit Begründung der Notwendigkeit der Fachämter benötigte Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr übertragen.

8.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Da im Haushaltsjahr 2018 keine Kreditermächtigung eingeräumt wurde, fand auch keine Kreditaufnahme statt.

8.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

8.8.1 Bürgschaften

Art der Belastung/ Begünstigter	Stand 01.01.	Stand 31.12.	Veränderung
Flughafen Friedrichshafen GmbH: SüdwestLB Stuttgart (jetzt LBBW) vom 30.05.1995	89.455,69	58.869,71	-30.585,98
Flughafen Friedrichshafen GmbH: Landesbank Baden-Württemberg vom 18.12.2000	132.871,97	88.581,31	-44.290,67
SUMME Bürgschaften	222.327,66	147.451,02	-74.876,65

8.8.2 Gewährleistungen

Der Bodenseekreis hat keine Gewährleistungen übernommen.

8.8.3 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Sofern Verpflichtungsermächtigungen aus der Haushaltsplanung in Anspruch genommen wurden, ist dies bei 4.6 Erläuterungen ausgewählter Investitionen erwähnt.

8.8.4 Gewährträgerschaften

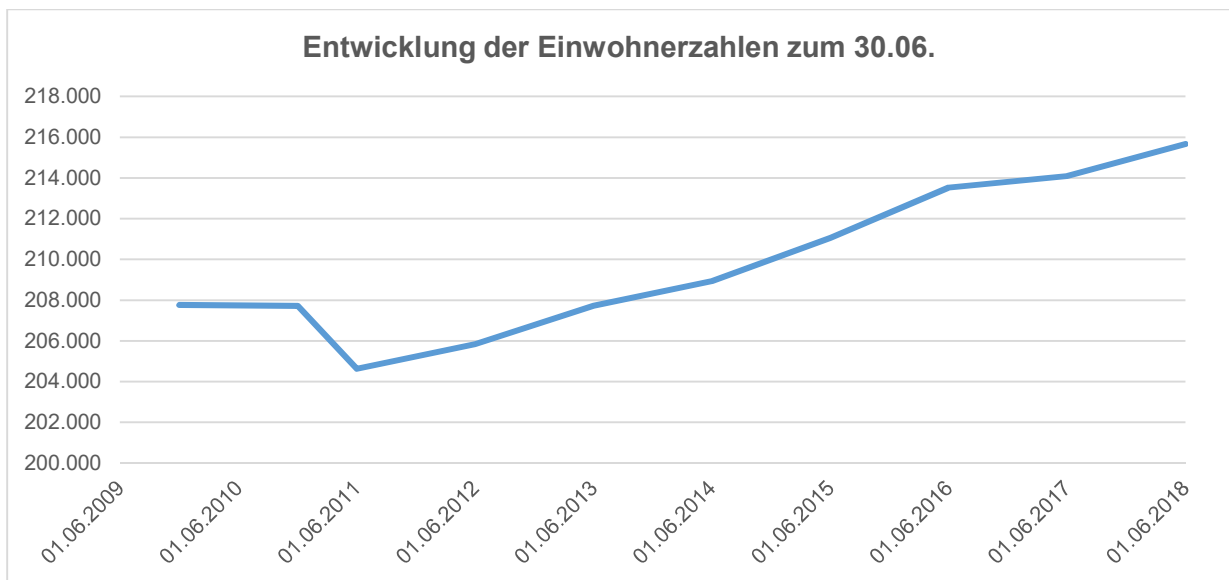
Begünstigter	Art der Belastung
DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 33,33 %
Stadt Friedrichshafen über die Klinikum Friedrichshafen GmbH für die Klinik Tettnang GmbH	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 5,10 % der Klinik Tettnang GmbH
Stiftung Naturschutzzentrum Eris Kirch	Übernahme der Verpflichtungen ggü. der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) zu einem Anteil von 30,00 %

8.9 Angaben über den Bodenseekreis und die Kreisorgane zum 31.12.2018



Der Bodenseekreis liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland und erstreckt sich entlang des nahezu gesamten baden-württembergischen Nordufers des Bodensees.

Auf einer Fläche von rund 664,81 km² beheimatet der Bodenseekreis 215.679 Menschen (30. Juni 2018), was einer Bevölkerungsdichte von rd. 324 Einwohner/km² entspricht.



Dem Bodenseekreis gehören 23 Städte und Gemeinden an. Die Außengrenzen des Kreises haben eine Länge von 217 km, wovon knapp 56 km entlang des Bodenseeufers verlaufen. In den vergangenen Jahren ist die Bevölkerung stetig gewachsen und der Kreis verhältnismäßig dicht besiedelt.

Wirtschaftlich dominieren Industrie und produzierendes Gewerbe. Den Schwerpunkt bilden Maschinen-/Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik sowie die Luft- und Raumfahrttechnik. Aber auch das Handwerk ist eine wichtige wirtschaftliche Säule.

In zahlreichen Rankings und Landkreisvergleichen wird immer wieder bestätigt: der Bodenseekreis zählt zu den Topregionen Deutschlands, was Wirtschaftskraft, Innovationstärke und Entwicklungschancen anbelangt.

In der Landwirtschaft prägen Sonderkulturen wie Obst-, Wein- und Hopfenanbau das Bild des Kreises. Dank des hohen Freizeitwertes und der landschaftlichen Schönheit ist auch der Fremdenverkehr für die Wirtschaftskraft der Region von großer Bedeutung.

Das Landschaftsbild ist geprägt durch den Bodensee und das angrenzende Hügelland mit Obstkulturen, Weinbau, Wiesen und Wäldern. Der Bodenseeraum ist eine alte Natur- und Kulturlandschaft. So gibt es innerhalb des Bodenseekreises 30 Naturschutzgebiete mit 1.490 ha Fläche sowie 16 Landschaftsschutzgebiete mit über 9.600 ha Fläche.

Der Bodenseekreis gehört zum baden-württembergischen Regierungsbezirk Tübingen.

Kreisstadt und Sitz des Landratsamts ist Friedrichshafen.

Das kreisweit einheitliche Kfz-Kennzeichen ist „FN“.

Landrat ist Lothar Wölflé (CDU).

Kreisorgane

Landrat

Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter des Landratsamtes und wird durch den Kreistag für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt. Landrat ist Lothar Wölflé. Er wurde am 14. Mai 2007 gewählt und am 24. Februar 2015 zu seiner zweiten Amtszeit wiedergewählt.

Erster Landesbeamter

Mit Wirkung zum 19. Dezember 1988 wurde Joachim Kruschwitz erster Landesbeamter des Bodenseekreises. Sein Dienstantritt erfolgte im Januar 1989. Zum 31. Dezember 2018 ist Herr Kruschwitz in den Ruhestand getreten.

Kreistag

Die letzte Wahl des Kreistags fand am 25. Mai 2014 statt (erste Sitzung am 29. Juli 2014).

Somit findet die Neuwahlen gemäß dem Turnus am 26. Mai 2019 statt. Der Kreistag setzt sich wie folgt zusammen:

Sitzverteilung: Stand 31. Dezember 2018

22 Sitze	CDU
12 Sitze	Freie Wähler Bodenseekreis
10 Sitze	Bündnis 90 Die Grünen
8 Sitze	SPD
3 Sitze	FDP
2 Sitze	Die Linke

Mitglieder/Mandate des Kreistages:

Fraktion	Name	Name
CDU	Beck, Karl-Heinz	Huchler, Andreas (seit 16.10.2018)
	Beiter, Dr. Wilhelm	Jäger, Dr. Detlev
	Böttinger, Joachim	Jeckel, Michael
	Brotzer, Dr. Achim	Krafft, Achim
	Ehrle, Manfred	Lamm, Edgar
	Endres, Werner	Plösser, Manuel
	Fritz, Lothar	Riedmann, Georg
	Günthör, Christina	Sauter, Dr. Josef
	Härle, Manfred	Simon, Knut
	Hager, Eduard	Spieth, Markus
	Hornung, Dieter Alfons	Zwisler, Hermann
	<i>Ausgeschieden:</i>	
	Schmid, Andreas (bis 16.10.2018)	
Freie Wähler Bodenseekreis	Amann, Frank	Hoehne, Dr. Dagmar
	Baader, Josef	Ortlieb, Eberhard
	Bär, Hansjörg	Rupp, Martin

	Beisswenger, Jürgen Brügel, Edwin Hauswald, Peter	Weiß, Roland Karl Wengert, Henrik Wirth, Maria
Bündnis 90 Die Grünen	Aicher, Karl-Josef Becker, Sabine (zum 15.02.2018) Bussmann, Franz Daেকে, Udo Faden, Helmut Hahn, Martin	Hecht-Fluhr, Christa Heidenreich, Matthias Lattner, Ralf Rehm, Andrea Ziebart, Dr. Ulrich
SPD	Büchelmeier, Josef Jehle, Jochen Maier, Karl Mattes, Dr. Boris	Sauter, Ingrid Stauber, Dieter Wilkendorf, Michael Zeller, Norbert
FDP	Ajiboye-Ames, Gerlinde Wetzel, Dr. Hans-Peter	Wörner, Ingo
Die Linke	Biniossek, Roland	Salerno, Roberto
BVÜOS	Parteiwechsel:	Becker, Sabine (zum 15.02.2018)

Ausschüsse des Kreistages:

Ausschuss für Verwaltung und Kultur (15 Mitglieder)

Name

Beck, Karl-Heinz
Büchelmeier, Josef
Daেকে, Udo
Faden, Helmut
Fritz, Lothar
Hauswald, Peter
Hecht-Fluhr, Christa
Krafft, Achim

Ausgeschieden

Beisswenger, Jürgen (bis 16.10.2018)

Name

Lamm, Edgar
Ortlieb, Eberhard
Riedmann, Georg
Wengert, Henrik (seit 16.10.2018)
Wetzel, Dr. Hans-Peter
Wirth, Maria
Zeller, Norbert

Ausschuss für Umwelt und Technik (15 Mitglieder)

Name

Amann, Frank
Hahn, Martin
Heidenreich, Matthias
Hornung, Dieter-Alfons
Härle, Manfred
Huchler, Andreas (seit 16.10.2018)
Jeckel, Michael

Ausgeschieden:

Schmid, Andreas (bis 16.10.2018)

Name

Plösser, Manuel
Rehm, Andrea
Rupp, Martin
Sauter, Ingrid
Spieth, Markus
Wilkendorf, Michael
Wörner, Ingo

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (15 Mitglieder)

Name

Ajiboye-Ames, Gerlinde
Baader, Josef
Beisswenger, Jürgen (seit 16.10.2018)
Beiter, Dr. Wilhelm
Böttinger, Joachim
Ehrle, Manfred
Günthör, Christina
Hecht-Fluhr, Christa

Name

Hoehne, Dr. Dagmar
Jäger, Dr. Detlev
Maier, Karl
Salerno, Roberto
Sauter, Dr. Josef
Stauber, Dieter
Ziebart, Dr. Ulrich

Ausgeschieden:

Wengert, Henrik (bis 16.10.2018)

Ausschuss für Nahverkehr (15 Mitglieder)

Name

Aicher, Karl-Josef
Ajiboye-Ames, Gerlinde
Brügel, Edwin
Bär, Hansjörg
Endres, Werner
Faden, Helmut
Hager, Eduard
Huchler, Andreas (seit 16.10.2018)

Ausgeschieden:

Schmid, Andreas (bis 16.10.2018)

Name

Jehle, Jochen
Krafft, Armin
Lamm, Edgar
Lattner, Ralf
Riedmann, Georg
Weiß, Roland Karl
Wilkendorf, Michael

Jugendhilfeausschuss (28 Mitglieder + 8 beratende Mitglieder)

Name

Baader, Josef
Battisti, Alfredo
Beisswenger, Jürgen (seit 16.10.2018)
Berner, Roland
Bertel, Michael
Brauer, Helga
Bussmann, Franz
Böttinger, Joachim
Daecke, Joachim
Ehrle, Manfred
Gitschier, Josefa
Günthör, Christina
Hoehne, Dr. Dagmar
Hoffmann, Gerhard (seit 16.10.2018)

Ausgeschieden:

Pursche, Udo (bis 16.10.2018)

Name

Jaekel, Karl-Heinz
Jehle, Jochen
Jäger, Dr. Detlev
Keller, Petra
Kohler, Ewald
Künze, Beate
Mattes, Dr. Boris
Paulsen, Sebastian
Scholz, Joachim
Schuler, Jürgen
Soth, Brigitte
Spieth, Markus
Stauber, Dieter
Stumpf, Kathrin

Wengert, Henrik (bis 16.10.2018)

Beratende Mitglieder

Ehrle, Franziska
Härle, Peter (seit 10.10.2018)
Kemle, Sabrina
Kiß, Dr. Bernhard

Ausgeschieden:

Manz, Friedemann (bis 16.10.2018)

Kühnle, Harald (seit 10.10.2018)
Schilling, Simone
Völk, Günther

Schrimpf, Michael (bis 16.10.2018)

Anzahl Sitzungen im Jahr 2018

6x Kreistag

Ausschüsse

- 6x Ausschuss für Verwaltung und Kultur (AVK)
- 6x Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT)
- 5x Ausschuss für Soziales und Gesundheit (ASG)
- 5x Jugendhilfeausschuss
- 1x Ausschuss für Nahverkehr (ANV)

9 Anlagen**9.1 Vermögensübersicht**

Nr. Bezeichnung	Stand zum 01.01. des HHJ	Verm.- zugänge im HHJ	Verm.- abgänge im HHJ	Umbuch- ungen im HHJ	Zuschreibun- gen im HHJ	Abschreibun- gen im HHJ	Stand am 31.12. des HHJ
1. Immaterielle Vermögensgegen- stände	436.054,88	275.684,01	0,00	14.705,96	0,00	-360.370,11	366.074,74
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	196.288.860,24	12.817.644,06	-2.221.996,01	-14.705,96	0,00	-7.835.455,91	199.034.346,42
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.829.925,15	16.702,30	-25.821,76	0,00	0,00	-1.572,59	9.819.233,10
2.2 Bebaute Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	89.755.219,52	162.953,86	0,00	156.938,77	0,00	-3.611.786,28	86.463.325,87
2.3 Infrastrukturvermögen	57.520.239,11	283.618,10	-79,04	2.737.159,52	0,00	-2.599.956,43	57.940.981,26
2.4 Bauten auf fremden Grundstü- cken	12.291.125,31	241.918,41	-1.934.852,34	1.415.121,98	0,00	124.565,26	12.137.878,62
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenk- mäler	2.200.303,85	31.861,61	0,00	0,00	0,00	0,00	2.232.165,46
2.6 Maschinen, techn. Anlagen, Fahr- zeuge	4.565.406,58	917.314,55	-26.985,58	680.477,72	0,00	-945.259,69	5.190.953,58
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstat- tung	3.506.730,59	628.028,76	-1.173,20	606.062,04	0,00	-801.446,18	3.938.202,01
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	16.619.910,13	10.535.246,47	-233.084,09	-5.610.465,99	0,00	0,00	21.311.606,52
3. Finanzvermögen (ohne Forde- rungen und liquide Mittel)	45.541.210,59	4.690.489,00	-15.708.850,41	0,00	0,00	-759.134,57	33.763.714,61
3.1 Anteile an verbundenen Unter- nehmen	75.299,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.299,25
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlag. in ZV, Stift. o.a. komm. Zusammen- schlüssen	4.696.908,66	584,00	0,00	0,00	0,00	-755.223,26	3.942.269,40
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	5.352.302,58	4.689.905,00	-715.446,35	0,00	0,00	0,00	9.326.761,23
3.5 Wertpapiere	35.416.700,10	0,00	-14.993.404,06	0,00	0,00	-3.911,31	20.419.384,73
Insgesamt	242.266.125,71	17.783.817,07	-17.930.846,42	0,00	0,00	-8.954.960,59	233.164.135,77

9.2 Forderungsübersicht

Art der Forderungen - Euro -	Gesamtbetrag zum 01.01. des HHJ	Zugänge im HHJ	Abgänge im HHJ	Zuschreibun- gen im HHJ	Abschreibun- gen im HHJ	Gesamtbetrag am 31.12. des HHJ
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.046.770,83	479.140.071,08	476.463.269,51	0,00	0,00	14.723.572,40
2. Privatrechtliche Forderungen	4.617.042,60	5.151.055,85	5.876.687,20	0	0	3.891.411,25
Summe aller Forderungen	16.663.813,43	484.291.126,93	482.339.956,71	0,00	0,00	18.614.983,65

9.3 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des HH-Jahres	zum 31.12. des HH-Jahres	davon Til- gungszah- lungen Zah- lungsziel bis 1 J.	davon Til- gungszah- lungen Zah- lungsziel über 1 bis 5 J.	davon Til- gungszah- lungen Zahlungs- ziel mehr als 5 J.	Mehr (+) / weniger (-) im HHJahr
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verb. aus Kredi- ten für Invest.	24.204.905,76	21.517.515,41	3.065.905,00	11.996.333,00	9.855.278,00	2.687.390,35
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und -verbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverb. u.ä..	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	24.204.905,76	21.517.515,41	3.065.905,00	11.996.333,00	9.855.278,00	2.687.390,35
1.2.6 sonst. Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichk. aus kreditähn- Rechtsgeschäften	6.390.260,43	5.768.351,71	645.643,13	2.838.558,31	2.284.150,27	621.908,72
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	30.595.166,19	27.285.867,12	3.711.548,13	14.834.981,31	12.139.428,27	3.309.299,07
nachrichtlich:						
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)						
2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichk. aus Kredit für Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verb. aus kredit- ähn- Rechtsgeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden Sonderverm. mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichk. aus Kredit für Investit.	24.204.905,76	21.517.515,41	3.065.905,00	11.996.333,00	9.855.278,00	2.687.390,35
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verb. aus kredit- ähn- Rechtsgeschäft.	6.390.260,43	5.768.351,71	645.643,13	2.838.558,31	2.284.150,27	621.908,72
Zwischensumme 3.1 bis 3.4	30.595.166,19	27.285.867,12	3.711.548,13	14.834.891,31	12.139.428,27	3.309.299,07
Abzgl. Schulden zw. KernHH u. Sonder- verm. mit -rechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Ge- samtschulden	30.595.166,19	27.285.867,12	3.711.548,13	14.834.891,31	12.139.428,27	3.309.299,07

9.4 Entwicklung der Liquidität zum Jahresende

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung Vorjahr - Euro	Finanzrechnung Rechnungsjahr - Euro
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	10.384.530,34	5.204.888,90
2	+/-Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung (§50, §3 Nr. 17 GemHVO)	16.092.940,44	32.639.915,95
3	+/-Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung aus Investitionstätigkeit (§50, §3 Nr. 31 GemHVO)	-14.560.572,91	2.990.927,91
4	+/-Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§50, §3 Nr.35 GemHVO)	-2.530.838,68	-2.517.474,79
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§50 Nr. 39 GemHVO)	-4.181.170,29	-4.128.866,64
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§50 Nr. 42 GemHVO)	5.204.888,90	34.189.391,33
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	103.176,56	103.177,57
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	5.308.065,46	34.292.568,90
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
12	+ übertr. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen,-Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs.1, § 3 Nr. 18,19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	5.308.065,46	34.292.568,90
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-2.557,10	-2.557,10
16	+ Bestand Wechselgeldvorschüsse	-3.414,70	14.707,29
17	+ Bestand Handvorschüsse	1.140,60	2.071,30
18	+ Bestand Depots (Wertpapiere)	35.313.523,54	20.316.208,17
19	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	40.616.757,80	54.612.964,47
20	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.347.523,81	5.508.622

9.5 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Nr.	Bezeichnung	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ-2)	Ergebnis VJ (HJ-1)	Ergebnis (HJ)	Planung HJ +1	Planung HJ +2	Planung HJ +
			2016	2017	2018	2019	2020	2021
0005	ERTRAGSLAGE							
0010	1. ordentliches Ergebnis							
0020	absoluter Betrag	Euro	-7.643.487	-9.283.950	-14.794.202	-8.332.800	-26.911.100	-14.583.400
0030	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	-35,87	-43,25	-68,59	-38,92	-125,69	-68,11
0050	Aufwandsdeckungsgrad	%	-102,59	-103,12	-104,81	-102,67	-108,72	-104,65
0060	1.1 Steuerkraft -netto-							
0070	absoluter Betrag	Euro	-44.785.612	-49.105.351	-53.305.780	-51.748.900	-52.941.200	-43.378.000
0080	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	-210,19	-228,76	-247,15	-241,70	-247,27	-202,60
0090	Anteil an ordentl. Aufwend.	%	-15,16	-16,51	-17,33	-16,61	-17,15	-13,84
0100	1.2 Betriebsergebnis -netto-							
0110	absoluter Betrag	Euro	37.142.125	39.821.401	38.511.578	43.416.100	26.030.100	32.794.600
0120	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	174,32	185,51	178,56	202,78	121,58	153,17
0130	Anteil an ordentl. Aufwend.	%	12,57	13,39	12,52	13,93	8,43	10,46
0140	2. Sonderergebnis							
0150	absoluter Betrag	Euro	51.616	-2.450.772	1.081.617	0	0	0
0160	3. Gesamtergebnis							
0170	absoluter Betrag	Euro	-7.591.871	-11.734.723	-13.712.585	-8.332.800	-26.911.100	-14.583.400
0180	FINANZLAGE							
0190	4. Zahlungsmittelüber-schuss aus lfd. Verw.tätigk.							
0200	absoluter Betrag	Euro	20.230.287	16.092.940	32.639.916	13.716.700	32.237.200	19.877.100
0210	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	94,95	74,97	151,34	64,07	150,57	92,84
0220	5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
0232	absoluter Betrag		-2.472.455	-2.530.839	-2.517.475	3.065.900	3.084.300	-2.935.300
0240	6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
0250	absoluter Betrag	Euro	17.757.832	13.562.102	30.122.441	16.782.600	35.321.500	16.941.800
0260	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	83,34	63,18	139,66	78,38	164,97	79,13
0270	7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
0280	absoluter Betrag	Euro	5.347.524	5.492.112	5.508.622	5.700.000	5.700.000	5.700.000
0290	8. liquide Mittel zum Jahresende							
0300	absoluter Betrag	Euro	10.384.530	5.308.065	34.292.569	5.972.434,00	5.796.834,00	6.290.734,00
0310	KAPITALLAGE							
0320	9. Eigenkapital							
0330	absoluter Betrag	Euro	-131.532.078	-143.270.360	-156.999.330	---	---	---
0340	9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
0350	absoluter Betrag	Euro	-123.886.033	-123.889.593	-123.879.178	---	---	---
0360	9.2 Eigenkapitalquote							
0370	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	49,00	52,86	53,47	---	---	---
0390	9.3 Fremdkapitalquote							
0400	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	51,00	47,14	46,53	---	---	---
0410	10. Anlagendeckung							
0420	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	114,75	112,04	123,83	---	---	---
0430	11. Verschuldung							
0440	absoluter Betrag	Euro	-33.629.086	-30.595.166	-27.285.867	434.100	415.700	-2.935.300
0450	Betrag je Einwohner	Euro/ EW	-157,83	-142,53	-126,51	434100,00	415700,00	-2935300,00
0460	11.1 Nettoneuverschuldung							
0470	absoluter Betrag	€	-2.472.455	-2.530.839	-2.517.475	-2.600.000	434.100	415.700

9.6 Gesamtübersicht der Investitionen

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
F310501601 Tilgung Finanzierungsdarlehen AL 77	-599.047	-621.909	-621.909	0	-621.909	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-599.047	-621.909	-621.909	0	-621.909	0	0
F611701601 Darlehen an Klinik TT GmbH	21.854	21.500	571.186	549.686	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	21.229	21.500	571.186	549.686	0	0	0
F611701602 Darlehen an DBT	-750.000	0	0	0	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	300.000	0	0	0	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.050.000	0	0	0	0	0	0
F611701603 Darlehen an Flughafen Friedrichshafen GmbH	50.000	100.000	100.000	0	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	50.000	100.000	100.000	0	0	0	0
F611701701 Darlehen an RITZ	0	-1.650.000	-1.750.000	-100.000	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-1.650.000	-1.750.000	-100.000	0	0	0
F611701801 Darlehen an DBT GmbH	0	-300.000	0	300.000	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-300.000	0	300.000	0	0	0
F611701802 Darlehen an Flughafen FN	0	-1.050.000	-645.865	404.135	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	10.000	10.000	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-1.050.000	-655.865	394.135	0	0	0
F611701803 Gesellschafterdarlehen an Flughafen FN GmbH	0	-2.400.000	-2.249.779	150.221	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	34.261	34.261	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-2.400.000	-2.284.040	115.960	0	0	0
F615401601 Tilgung Kredite (fester Zins) (passive Darlehen)	-2.144.686	-1.800.000	-1.772.076	27.924	0	0	0
F615401602 Tilgung Kredite (var. Zins - SWAP) (passive Darl.)	-788.954	-800.000	-814.267	-14.267	0	0	0
I000301602 Weiterentwicklung Ratsinformationssystem	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	0
I000301701 Auswertungs- und Steuerungssoftware	0	-148.001	-23.681	124.320	0	-148.001	-124.320
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-148.001	-23.681	124.320	0	-148.001	-124.320
I001001601 Beschaffung Kaffeefollautomat	-1.999	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.999	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I001001801 Beschaffung Kaf- feevollautomat D2	0	-1.999	-1.999	0	-1.999	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.999	-1.999	0	-1.999	0	0
I030801601 Ankäufe Kunst- sammlung (OEW-Mittel)	566	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	23.500	0	31.862	31.862	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.934	0	-31.862	-31.862	0	0	0
I031001601 Museumsbedarf Galerie	-2.507	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.507	0	0	0	0	0	0
I031001602 Magazinbedarf Kreisarchiv	-532	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-532	0	0	0	0	0	0
I031001603 Quer- rolloschränke Bibliothek	-1.399	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.399	0	0	0	0	0	0
I031001604 Erneuerung EDV Datenleitung zum Kulturamt	0	0	-31.952	-31.952	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	0	-31.952	-31.952	0	0	0
I031001701 Beschaffung Vi- deokamera (Kunstgalerie BSK)	0	0	-3.219	-3.219	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-3.219	-3.219	0	0	0
I100301601 Personalsoftware Magellan-Personalmanage- mentsoftw.	0	-72.826	-18.921	53.905	0	-72.826	-53.905
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-72.826	-18.921	53.905	0	-72.826	-53.905
I100301602 Software Tele- fonie	-16.451	-104.660	-32.754	71.905	0	-104.660	-71.905
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.451	-104.660	-32.754	71.905	0	-104.660	-71.905
I100301603 Single Number Reach für alle Diensthandy	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
I100301604 DMS-Fortschrei- bung (Optimal System)	0	-64.032	-13.685	50.347	0	-64.032	-50.347
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-64.032	-13.685	50.347	0	-64.032	-50.347
I100301605 Device Manage- ment-Software Upgrade (IT- Watch)	-14.036	-4.585	0	4.585	0	-4.585	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-14.036	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.585	0	4.585	0	-4.585	0
I100301607 Verbesserung Vi- renschutz	0	-36.317	0	36.317	6.860	-43.177	-36.317
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-36.317	0	36.317	6.860	-43.177	-36.317

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I100301608 Zentrale Lizenzen	-3.256	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.256	0	0	0	0	0	0
I100301611 LICHT (Valuema- tion) Upgrade	-1.333	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.333	0	0	0	0	0	0
I100301614 Hard- und Soft- ware für Interflex	-625	-39.717	-5.712	34.005	0	-39.717	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-625	-39.717	-5.712	34.005	0	-39.717	0
I100301615 Software Modul Auswertungen Interflex	0	-15.000	0	15.000	0	-15.000	-15.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	-15.000	-15.000
I100301702 Erneuerung Fire- wall	0	0	-94.371	-94.371	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-94.371	-94.371	0	0	0
I100301703 Beschaffung Oracle Datenbank Lizenz	-12.604	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.604	0	0	0	0	0	0
I100301801 Virtuelle Post- stelle	0	-50.000	0	50.000	0	0	-10.701
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-10.701
I100901601 Beschaffung Pedelec	0	-2.500	-2.499	1	0	-2.500	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.500	-2.499	1	0	-2.500	0
I100901602 Beschaffung Dienstfahrzeug BLA für Asyl	0	-16.188	0	16.188	1.462	-17.650	-16.188
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-16.188	0	16.188	1.462	-17.650	-16.188
I100901604 Dienstfahrzeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	0	-18.000	0	18.000	0	-18.000	-18.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-18.000	0	18.000	0	-18.000	-18.000
I100901801 Beschaffung Sozialmobil AMI	0	-31.780	-31.780	0	-31.780	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-31.780	-31.780	0	-31.780	0	0
I101001601 Konzept/Um- setzung	-40.335	-53.707	0	53.707	0	-3.707	-53.707
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-33.938	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.397	-53.707	0	53.707	0	-3.707	-53.707
I101001602 Multimedia Bildschirme	0	-30.000	-15.382	14.618	0	-30.000	-14.618
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-30.000	-15.382	14.618	0	-30.000	-14.618
I101001603 Multimedia Be- sprechnungsräume	-5.699	-47.020	-5.895	41.125	0	-47.020	-41.125
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.699	-47.020	-5.895	41.125	0	-47.020	-41.125

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I101001604 Mobile Ar- beitsplätze	0	-30.000	0	30.000	0	-30.000	-30.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-30.000	0	30.000	0	-30.000	-30.000
I101001605 Beschaffung Bür- ostühle	-92.852	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-92.852	0	0	0	0	0	0
I101001606 Erg. AP-Ausstat- tung	-40.643	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.643	0	0	0	0	0	0
I101001607 Netzwerke und WLAN	-78.634	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-78.634	0	0	0	0	0	0
I101001608 Beschaffung Switche	-52.822	-61.328	-18.258	43.070	-6.860	-54.468	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-52.822	-61.328	-18.258	43.070	-6.860	-54.468	0
I101001611 Netzwerkerweiter- ung	0	-3.013	0	3.013	0	-3.013	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.013	0	3.013	0	-3.013	0
I101001612 Geräte > 410 Euro netto	-7.023	0	-4.800	-4.800	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.023	0	-4.800	-4.800	0	0	0
I101001701 Kühltisch mit Umluftkühlung	-1.090	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-916	0	0	0	0	0	0
I101001802 Erweiterung Daten-Netzwerk	0	-20.000	0	20.000	0	0	-20.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	0	20.000	0	0	-20.000
I101001803 Optimierung Be- sprechungsräume (Cubes)	0	-100.000	0	100.000	0	0	-38.989
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-38.989
I101001804 Zwei Ladesäulen für Dienstfahrzeuge	0	0	-9.285	-9.285	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-9.285	-9.285	0	0	0
I101001806 Beschaffung Brieföffner Poststelle	0	-1.462	-1.461	1	-1.462	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.462	-1.461	1	-1.462	0	0
I110301801 Schnittstelle DMS von BALVI	0	-30.000	0	30.000	0	0	-30.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-30.000	0	30.000	0	0	-30.000
I111001701 Mobile Kühlbox	-985	-4.015	0	4.015	0	-4.015	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-985	-4.015	0	4.015	0	-4.015	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I111001702 Einrichtung Ver- wahrstellen (Kühlzell. + Me- tallco.)	26.200	0	-28.678	-28.678	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	26.200	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-28.678	-28.678	0	0	0
I111001801 Mobile Kühlbox	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
I120301602 Elektron. Emp- fang v. Gewerbeanzeigen - GewAnzV	-3.784	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.784	0	0	0	0	0	0
I120301603 Software Geschwindigkeitsüberwa- chung	0	-9.025	-2.975	6.050	0	-9.025	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.025	-2.975	6.050	0	-9.025	0
I120601601 Stationäre Geschwindigkeitsüberwa- chung	-130.995	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-130.995	0	0	0	0	0	0
I120601701 Stationäre Geschwindigkeitsüberwa- chung	-134.369	-134.369	0	134.369	0	-134.369	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-134.369	-134.369	0	134.369	0	-134.369	0
I120601702 Zuschuss Feuer- wehr KFZ MAN TGM 15.290 (Anl-001100)	148.000	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	148.000	0	0	0	0	0	0
I120601801 Stationäre Geschwindigkeitsüberwa- chung (ab 2018)	0	0	-94.485	-94.485	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-94.485	-94.485	0	0	0
I120601803 Austauschgeräte mobile Geschwindigkeitsüberwa- chung	0	-3.475	0	3.475	-3.475	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-3.475	0	3.475	-3.475	0	0
I120901602 Mobile Geschwin- digkeitsüberw. Fahrzeug u. Ausstat.	10.529	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	11.900	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.371	0	0	0	0	0	0
I120901802 Beschaffung WLF (Wechseladefahrzeug)	0	-171.000	0	171.000	0	0	-171.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	59.000	0	-59.000	0	0	59.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-230.000	0	230.000	0	0	-230.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I121001601 Abrollbeh. Gefah- rengut FF Friedrichshafen	-225.949	-124.051	-75.159	48.892	0	-124.051	-48.892
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	19.300	0	22.191	22.191	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-124.051	0	124.051	0	-124.051	-48.892
I121001602 Abrollbeh. Gefah- rengut FF Überlingen	-220.482	-129.446	-74.742	54.704	0	-129.446	-53.780
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	19.300	0	22.359	22.359	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-129.446	0	129.446	0	-129.446	-53.780
I121001603 Technikerneue- rung Integr. Leitstelle Boden- seekreis	-1.710.748	-9.215	246.033	255.248	0	-9.215	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	409.266	0	1.265.000	1.265.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.120.014	0	-1.018.967	-1.018.967	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.215	0	9.215	0	-9.215	0
I121001604 Beschaff. Dienst- kleid. Führungs-u. Verwal- tungsstab	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	0
I121001605 Software Füh- rungs- u. Verwaltungsstab	0	-90.000	-1.959	88.041	0	-90.000	-81.544
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-90.000	-1.959	88.041	0	-90.000	-81.544
I121001701 Digitalfunkaus- stattung stv. KBM BSK	0	-5.597	-3.903	1.693	0	-5.597	-5.597
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.597	-3.903	1.693	0	-5.597	-5.597
I121001702 Beschaffung Feu- erwehr-Pumpe	-6.474	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	7.600	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-14.074	0	0	0	0	0	0
I121001703 Beschaffung einer Schreibmaschine	-594	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-594	0	0	0	0	0	0
I121001801 Ersatzbeschaf- fung Atemschutzger. FN/ÜB	0	-80.000	0	80.000	0	0	-31.524
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-80.000	0	80.000	0	0	-31.524
I121001803 Beschaffung 3 Satellitentelefone (Kat.schutz)	0	-15.000	0	15.000	0	0	-15.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	0	-15.000
I121001804 Waffenak- tenschränke	0	-5.678	-5.677	1	-678	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.678	-5.677	1	-678	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I121001805 Beschaffung Akku-Ladeschrank u. Flügel- türenschränk	0	-2.068	0	2.068	-2.068	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.068	0	2.068	-2.068	0	0
I122251601 Zuschuss an Stadt Überlingen Führungs- fahrzeug	-3.783	-121.529	-121.529	0	-312	-121.217	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-3.783	-121.529	-121.529	0	-312	-121.217	0
I122251603 Zuschuss an Stadt Friedrichshafen Füh- rungsfahrzeug	-3.471	0	-121.529	-121.529	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-3.471	0	-121.529	-121.529	0	0	0
I122251701 Zuschuss an Ge- meinde Salem GW L Rüst	0	-133.000	0	133.000	0	-133.000	-93.000
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-133.000	0	133.000	0	-133.000	-93.000
I130301601 Beschaffung Bür- gerterminal	0	-15.000	0	15.000	0	-15.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	-15.000	0
I130301602 Anbindung Ausländeramt Kundensteuer- ung	-2.463	-2.537	0	2.537	0	-2.537	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.463	-2.537	0	2.537	0	-2.537	0
I130301603 Software für Schiffahrtsamt (Äblösung)	-46.056	-67.741	-1.190	66.551	0	-67.741	-66.551
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-46.056	-67.741	-1.190	66.551	0	-67.741	-66.551
I130301701 Controlling Datenbank für Bürger-Ser- vicecenter	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
I130301702 Sag's doch Bür- gerbeteiligung Haushalt	0	-20.000	-6.426	13.574	0	-20.000	-13.574
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-6.426	-6.426	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	0	20.000	0	-20.000	-13.574
I130301801 Anbindung Kun- densteuerung weiterer Ämter	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
I130901701 W-LAN Außen- stellen KFZ-Zulassung TT	0	-18.445	0	18.445	-15.445	-3.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.000	0	3.000	0	-3.000	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-15.445	0	15.445	-15.445	0	0
I130901702 W-LAN Außen- stellen KFZ-Zulassung ÜB	0	0	0	0	3.000	-3.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	3.000	-3.000	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I131001701 Ersatz-/Neu- beschaf. Entstempelungsau- tomat	-1.854	-2.146	0	2.146	0	-1.646	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.854	-2.146	0	2.146	0	-1.646	0
I131001702 Optimierung Bür- gerservice	-5.844	-6.156	0	6.156	0	-6.156	-6.156
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.844	-6.156	0	6.156	0	-6.156	-6.156
I131001703 Beschaffung Ras- terpräegerät	-620	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-620	0	0	0	0	0	0
I140301801 Adobe-Lizenzen Software "Creativ-Cloud"	0	-3.500	0	3.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.500	0	3.500	0	0	0
I141001701 Beschaffung Beamer VHS	-488	-2.500	0	2.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-488	-2.500	0	2.500	0	0	0
I141001702 Beschaffung Beamer (VHS)	-997	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-997	0	0	0	0	0	0
I200601701 Breitbandver- sorgung - geschlossen	0	0	-29.137	-29.137	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-29.137	-29.137	0	0	0
I200601702 Einrichtung Lade- säule (ES TT)	-10.409	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.409	0	0	0	0	0	0
I201001703 Zuschuss Be- obachtungsplattform Eriskir- cher Ried	-10.985	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-10.985	0	0	0	0	0	0
I201501701 Erw. Gesell- sch.kreis bodo-Verbund (In- tegr. LKR Li)	-2.700	-27.300	0	27.300	0	-27.300	-27.300
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-2.700	-27.300	0	27.300	0	-27.300	-27.300
I201501702 Übernahme An- teile Kommune (WFB)	-65.919	0	0	0	0	0	0
210 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Finanzvermögen	960	0	0	0	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-66.879	0	0	0	0	0	0
I201501703 Übernahme An- teile VTBW e.V. (IBT)	-1	0	0	0	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1	0	0	0	0	0	0
I202251601 Zuschuss an Bodo/Bund Elekt. Fahrgeld- management	-278.008	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-278.008	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I202251701 Unterstützung sozialer Wohnungsbau	0	-86.616	0	86.616	0	-86.616	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-86.616	0	86.616	0	-86.616	0
I202251801 Zuschuss Förderung E-Mobilität/ Ladesäule	0	-28.000	-28.000	0	-28.000	0	0
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-28.000	-28.000	0	-28.000	0	0
I210301601 Software GIS weitere Module und Einrichtungen	-14.877	-107.166	-5.854	101.312	0	-107.166	-102.205
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-14.877	-107.166	-4.960	102.205	0	-107.166	-102.205
I210301701 Beschaffung graph. Feldbuchs für mobiles GIS	-6.783	-12.030	0	12.030	0	-12.030	-12.030
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.783	-12.030	0	12.030	0	-12.030	-12.030
I211001701 Beschaffung SAPOS-Empfänger	-21.187	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-21.187	0	0	0	0	0	0
I211001801 Tablet für mobilen GIS Einsatz	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
I221001603 Beschaffung Falzmaschine	-500	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-500	0	0	0	0	0	0
I230401601 Baumaßnahmen auf kreiseigenen Naturschutzflächen	3.500	-37.789	-25.740	12.049	0	-37.789	-12.049
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	3.500	0	4.791	4.791	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-37.789	0	37.789	0	-37.789	-12.049
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-30.531	-30.531	0	0	0
I230401602 Grunderwerb "Konzeption zum Naturschutz"	-10.055	-110.059	-14.098	95.961	0	-85.059	-97.009
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	25.676	25.000	0	-25.000	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-35.730	-135.059	-14.098	120.961	0	-85.059	-97.009
I230401801 Beweidung Klufterner Ried	0	-30.000	0	30.000	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	0	40.000	0	-40.000	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-70.000	0	70.000	0	0	0
I230501801 Erhöhung Stammkapital ReKo GmbH	0	-2.000	-292	1.708	0	0	0
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	0	-2.000	-292	1.708	0	0	0
I230901601 Anschaffung von Pflegegeräten für Pflegetrupp	0	-15.150	0	15.150	0	-3.150	-15.150

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.150	0	15.150	0	-3.150	-15.150
I231001801 Beschaffung Akustischer Kalibrator	0	-2.461	0	2.461	-2.461	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.461	0	2.461	-2.461	0	0
I250301601 Software Schnittstelle FOFUS	0	-1.702	0	1.702	0	-1.702	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.702	0	1.702	0	-1.702	0
I300301601 Software Fi- nanzwesen	0	-456.865	0	456.865	0	-456.865	-456.865
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-456.865	0	456.865	0	-456.865	-456.865
I300301701 Upgrade Bankno- tenprüfung Kassenautomat HESS	-881	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-881	0	0	0	0	0	0
I300301702 Upgrade Kassen- automat Zahlungsverkehrs- Terminal	0	0	-11.008	-11.008	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-11.008	-11.008	0	0	0
I300301802 Beschaffung Li- zenzen MIS für Schulen	0	0	-22.221	-22.221	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-22.221	-22.221	0	0	0
I310301601 Software CAFM	-13.700	-17.220	-9.080	8.140	0	-17.220	-17.220
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.700	-17.220	-9.080	8.140	0	-17.220	-17.220
I310401801 Verkauf Grundstück (Wiedenäcker)	1.053	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	1.053	0	0	0	0	0	0
I310401802 Verkauf land- wirtschaftliche Fläche	0	0	37.047	37.047	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	0	0	37.047	37.047	0	0	0
I310501602 Neugestaltung Werkstatt CNC Bereich - JZGS	-22.955	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-22.955	0	0	0	0	0	0
I310501603 Modernisierung Außenbeleuchtung - BZM	0	-141.744	0	141.744	0	-141.744	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-141.744	0	141.744	0	-141.744	0
I310501604 Ertüchtigung Elektro - Pestalozzischule Markdorf	0	-15.842	0	15.842	0	-15.842	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-15.842	0	15.842	0	-15.842	0
I310501605 Alte Sporthalle Sanierung BZM	-339.508	-159.935	85.280	245.215	0	-279.935	-305.135
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	120.000	180.000	60.000	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-279.935	0	279.935	0	-279.935	-305.135

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-308.485	0	-87.158	-87.158	0	0	0
I310501607 Flächenkonzep- tion GL 1-3	-40.341	-509.181	-492.541	16.640	0	-199.181	-31.150
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-509.181	0	509.181	0	-199.181	-31.150
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-40.341	0	-492.541	-492.541	0	0	0
I310501608 Flächenkonzep- tion AL 75	-32.242	-240.718	-31.987	208.731	0	-65.718	-172.747
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-240.718	0	240.718	0	-65.718	-172.747
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-32.242	0	-31.987	-31.987	0	0	0
I310501609 Flächenkonzep- tion AL 77	-28.516	-255.456	-21.135	234.320	0	-205.456	-243.637
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-255.456	0	255.456	0	-205.456	-243.637
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-28.516	0	-21.135	-21.135	0	0	0
I310501610 Sanierung Schul- räume Altbau EST	-290.344	0	1.561.318	1.561.318	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.712.700	1.712.700	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-274.368	0	-151.382	-151.382	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.977	0	0	0	0	0	0
I310501613 Verkauf Wohnheime Tett nang	2.908.884	0	284.942	284.942	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	2.897.896	0	278.082	278.082	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige In- vestitionstätigkeiten	10.988	0	6.859	6.859	0	0	0
I310501701 NWT Räume, Pla- nung und Sanierung (BZM)	0	-750.000	-482.172	267.828	0	-750.000	-252.888
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-750.000	0	750.000	0	-750.000	-252.888
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-482.172	-482.172	0	0	0
I310501702 Cafeteria, Pla- nung und Sanierung (BZM)	-11.851	153.305	-4.847	-158.152	0	-12.495	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	165.800	0	-165.800	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-12.495	0	12.495	0	-12.495	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.905	0	-4.073	-4.073	0	0	0
I310501703 Fahrradständer (BZM)	0	-17.900	0	17.900	0	-17.900	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	5.100	0	-5.100	0	5.100	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-23.000	0	23.000	0	-23.000	0
I310501704 Sonnenschutz - Pestalozzischule Markdorf	0	-7.500	0	7.500	0	-7.500	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-7.500	0	7.500	0	-7.500	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I310501705 Sicherh.-techn. Umr. u. barrierefr. Zugang (PS MD)	0	-110.600	-96.357	14.243	0	-80.600	-14.243
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-110.600	0	110.600	0	-80.600	-14.243
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-96.357	-96.357	0	0	0
I310501706 Sanierung Park- platz (BSZ ÜB) - geschlossen	0	0	-11.144	-11.144	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-9.365	-9.365	0	0	0
I310501707 Einrichtung Müll- stationen (BSZ ÜB)	0	-4.664	0	4.664	8.414	-13.078	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-4.664	0	4.664	8.414	-13.078	0
I310501708 Be- sprechungszimmer (JZG)	-19.229	-58.927	-7.777	51.149	0	-58.927	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-58.927	0	58.927	0	-58.927	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-8.225	0	-7.777	-7.777	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.004	0	0	0	0	0	0
I310501709 Planung Erweite- rung Cafeteria (BSZ ÜB)	0	-28.000	0	28.000	0	-28.000	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-28.000	0	28.000	0	-28.000	0
I310501711 Sitzgelegenheiten Aussenbereich (BSZ FN)	-5.985	-81.339	-81.338	0	-37.324	-44.015	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-5.985	-44.015	-6.098	37.917	0	-44.015	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-37.324	-75.241	-37.917	-37.324	0	0
I310501712 2 Beachvolley- ballfelder (BSZ FN)	0	-42.676	0	42.676	37.324	-80.000	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-42.676	0	42.676	37.324	-80.000	0
I310501713 Umbau EG für Ami/Jobcenter AL 75-77	-139.744	0	0	0	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-23.597	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-80.786	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-35.361	0	0	0	0	0	0
I310501715 Modernisierung Außenbeleuchtung - EST	-12.463	-157.537	-49.804	107.733	0	-144.537	-104.571
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-157.537	0	157.537	0	-144.537	-104.571
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-12.463	0	-49.406	-49.406	0	0	0
I310501717 Beregnungsan- lage BSZ FN	0	0	-7.139	-7.139	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-7.139	-7.139	0	0	0
I310501718 Errichtung Müll- trennsysteme BSZ ÜB	-9.330	-5.758	-6.500	-742	-5.758	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-9.330	-5.758	-6.500	-742	-5.758	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I310501719 Errichtung Müll- trennsysteme Verwaltungs- geb. LRA	-3.570	-2.656	-2.933	-277	-2.656	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-3.570	-2.656	-2.933	-277	-2.656	0	0
I310501806 Sanierung Außen- beleuchtung / Umr. a. LED (Hoga TT)	0	-85.800	-83.006	2.794	0	0	-12.167
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-85.800	0	85.800	0	0	-12.167
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-83.006	-83.006	0	0	0
I310501814 Einrichtung EDV- Räume (BZM)	0	-5.768	-5.767	1	-5.768	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.768	-5.767	1	-5.768	0	0
I310501815 Verdunkelung Werkstatt (CDS)	0	-16.797	-16.797	0	-16.797	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-16.797	-16.797	0	-16.797	0	0
I310501818 Außenanlage HOGA TT	0	-108.000	-14.037	93.963	-108.000	0	-24.059
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-108.000	-9.525	98.475	-108.000	0	-24.059
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-4.512	-4.512	0	0	0
I310701601 Neue Asylunter- künfte	-5.361.820	-2.825.145	-314.185	2.510.959	0	-2.825.145	-2.460.227
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.360.535	-2.825.145	-314.185	2.510.959	0	-2.825.145	-2.460.227
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.285	0	0	0	0	0	0
I310701602 Notfall Hallen	0	-618.681	0	618.681	0	-618.681	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-618.681	0	618.681	0	-618.681	0
I310701701 2 Carports Son- nenbergschule	-35.429	-18.209	-37.702	-19.493	0	-18.209	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	0	-16.340	-16.340	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-35.429	-18.209	-21.362	-3.154	0	-18.209	0
I310701802 Verkauf Rundbo- genhalle (Asyl Fallenbrun- nen)	0	0	22.100	22.100	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	0	0	22.100	22.100	0	0	0
I310901602 Sanierung Daten- netz - Elektronikschule Tettn- ang	0	-126.029	0	126.029	0	-126.029	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-126.029	0	126.029	0	-126.029	0
I310901605 Serverlandschaft Schule incl. Vwnetz - BSZ FN	-63.322	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-63.322	0	0	0	0	0	0
I310901701 Beschaffung Abgasventilator - JZG	-7.985	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.985	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I310901702 Beschaffung Bremsenprüfstand KfZ-Werk- statt (JZGS)	-7.670	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.670	0	0	0	0	0	0
I310901703 Server-Austausch Markdorf (Pestalozzischule MD)	-7.447	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.447	0	0	0	0	0	0
I310901704 Austausch USV- Anlage (BSZ FN)	0	0	-3.014	-3.014	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-3.014	-3.014	0	0	0
I310901801 Wetterstation für Sonnensegel (BSZ FN)	0	-6.453	-6.452	1	-6.453	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.453	-6.452	1	-6.453	0	0
I310901802 Öl-Abscheider- Überwachungsanlage (BSZ FN)	0	-2.663	-6.350	-3.687	-2.663	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.663	-6.350	-3.687	-2.663	0	0
I310901803 IP Überwa- chungssystem Telefonanlage (BSZ FN)	0	-3.440	-3.439	1	-3.440	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.440	-3.439	1	-3.440	0	0
I310901804 Kommissionier- gerät für das Motorenlager (JZGS)	0	-19.751	-19.750	1	-19.751	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-19.751	-19.750	1	-19.751	0	0
I311001601 LED-Leuchten Glärnischstr. 1-3	-77.811	-181.173	0	181.173	18.574	-199.747	-181.173
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-77.811	-181.173	0	181.173	18.574	-199.747	-181.173
I311001613 Beschaffung Hausmeistergeräte BZM	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	-5.850
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	-5.850
I311001617 Beschaffung be- wegl. Vermö. BZM	-1.780	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.780	0	0	0	0	0	0
I311001622 Beschaffung Kü- che Hausmeisterwohnung - EST	-4.500	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.500	0	0	0	0	0	0
I311001623 Beschaffung Kühlaggregat (EST Cafeteria)	0	0	-2.142	-2.142	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-2.142	-2.142	0	0	0
I311001701 Beschaffung De- fibrillatoren (BZM)	0	-7.000	-5.378	1.622	0	-7.000	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	2.000	0	-2.000	0	2.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.000	-5.378	3.622	0	-9.000	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I311001702 Beschaffung Ge- räte f. Unterhalt Gebäude (BZM)	0	-5.000	-4.831	169	0	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-4.831	169	0	-5.000	0
I311001703 Beschaffung Ge- räte f. Unterhalt Gebäude (BSZ ÜB)	-3.219	-1.781	0	1.781	0	-1.781	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.219	-1.781	0	1.781	0	-1.781	0
I311001704 Umbau Maler- werkstatt BSZ FN	0	-64.800	0	64.800	0	-64.800	-64.800
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-64.800	0	64.800	0	-64.800	-64.800
I311001705 Beschaffung Ge- räte f. Unterhalt Gebäude (GL1-3)	0	-5.000	-999	4.001	0	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-999	4.001	0	-5.000	0
I311001707 Beschaffung ei- ner Kaffeemaschine (EST Ca- feteria)	-6.169	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.184	0	0	0	0	0	0
I311001709 Beschaffung Hardware Telefonanl. (Son- nenb.schule)	-3.499	0	-4.718	-4.718	0	0	0
I311001710 Beschaffung Einbruchmeldeanlage (Galeri- eMeersburg)	0	0	-6.935	-6.935	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-6.935	-6.935	0	0	0
I311001711 Beschaffung Gar- tenhäcksler (HOGA TT)	-1.457	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.457	0	0	0	0	0	0
I311001712 Beschaffung Mo- nitore Eingangshalle (EST)	-2.057	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.057	0	0	0	0	0	0
I311001713 Beschaffung Be- stellterminal Cafeteria - BZM	-2.032	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.708	0	0	0	0	0	0
I311001714 Veräußerung Al- tanlagen/Sachanlagen	50	0	0	0	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	50	0	0	0	0	0	0
I311001715 Beschaffung Pinnwände - BZM	-2.254	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.254	0	0	0	0	0	0
I311001716 EDV-Schrank Elektronikschule TT	-1.100	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.100	0	0	0	0	0	0
I311001717 Beschaffung Briefkastenanlage	-2.272	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.272	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I311001718 Beschaffung PC Systeme Hausmeister (BSZ ÜB)	-2.598	-2.598	0	2.598	0	-2.598	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.598	-2.598	0	2.598	0	-2.598	0
I311001719 Beschaffung Geschirrspülmaschine (Cafet. BSZ FN)	-10.546	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.862	0	0	0	0	0	0
I311001720 Beschaffung Multifunktionsdrucker (BSZ HMBüro)	-733	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-733	0	0	0	0	0	0
I311001721 Beschaffung Switch (Netzwerktechnik) (BZM)	-5.061	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.061	0	0	0	0	0	0
I311001723 Beschaffung Tischtennisplatte	-1.746	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.746	0	0	0	0	0	0
I311001724 Beschaffung Standregal (BSZ FN)	0	0	-2.289	-2.289	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-1.924	-1.924	0	0	0
I311001801 Beschaffung Beamer+Leinwand (BZM)	0	-2.825	-2.824	1	-2.825	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.825	-2.824	1	-2.825	0	0
I311001802 Beschaffung Laubsauer (Hoga TT)	0	-1.867	-1.867	0	-1.867	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.867	-1.867	0	-1.867	0	0
I311001803 Beschaffung Fritteuse (CVS Cafeteria)	0	-3.874	-3.873	1	-3.874	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.874	-3.255	619	-3.874	0	0
I311001804 Beschaffung Tresor (BZM Gymnasium)	0	-1.404	-1.404	0	-1.404	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.404	-1.404	0	-1.404	0	0
I311001806 Beschaffung Behandlungsliege (HES)	0	-1.417	-1.416	1	-1.417	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.417	-1.416	1	-1.417	0	0
I311001807 Beschaffung Mikrowelle (BSZ ÜB)	0	0	-3.007	-3.007	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-2.527	-2.527	0	0	0
I311001808 Beschaffung Kombidämpfer (Cafeteria BZM)	0	-5.614	-5.613	1	-5.614	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0	-5.614	-4.717	897	-5.614	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I311001809 Beschaffung Wasserenthärter (Cafeteria BSZ FN)	0	-1.859	-1.858	1	-1.859	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.859	-1.562	297	-1.859	0	0
I311001810 Beschaffung Untertischspülmaschine (Cafet. BSZ FN)	0	-4.621	-4.620	1	-4.621	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.621	-3.883	739	-4.621	0	0
I311001811 Beschaffung Spülmaschine (Cafeteria BSZ ÜB)	0	-14.257	-14.256	1	-14.257	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-14.257	-11.980	2.277	-14.257	0	0
I311001812 Sanierung Lehrküche (DHS)	0	-66.748	-66.747	1	-66.748	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-30.586	-63.129	-32.543	-30.586	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-36.162	-3.618	32.544	-36.162	0	0
I311001813 Beschaffung Switche (BZM)	0	-14.903	-14.902	1	-14.903	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-14.903	-14.902	1	-14.903	0	0
I311001814 Beschaffung Weitspannregal Motorenlager (JZGS)	0	-8.891	-8.890	1	-8.891	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.891	-8.890	1	-8.891	0	0
I311001815 Beschaffung Aufsitzrasenmäher	0	-5.330	-5.330	0	-5.330	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.330	-5.330	0	-5.330	0	0
I311001816 Beschaffung Rasenmäher (Asylbewerberunterkünfte)	0	-1.458	-1.457	1	-1.458	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.458	-1.457	1	-1.458	0	0
I311001817 Einrichtung Tierkörperverwahrstellen	0	-700	-700	0	-700	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-700	-700	0	-700	0	0
I311001818 Zwei Anhänger für Rasenmäher (Asyl)	0	-2.855	-2.854	1	-2.855	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.855	-2.854	1	-2.855	0	0
I311001820 Metallschränke / Sicherheitsschränke für Material	0	-11.600	0	11.600	-11.600	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-11.600	0	11.600	-11.600	0	0
I311001821 Beschaffung Spülmaschine (HES)	0	-1.797	-1.797	0	-1.797	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.797	-1.797	0	-1.797	0	0
I311001822 Beschaffung Möbel (BZM Bibliothek)	0	-1.777	0	1.777	-1.777	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.777	0	1.777	-1.777	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I311001824 Beschaffung Kühlzelle (DHS)	0	-12.839	0	12.839	-12.839	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-12.839	0	12.839	-12.839	0	0
I320301601 Schnittstelle Net- wake Nachfolge LuKAS	-567	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-567	0	0	0	0	0	0
I320301602 Schnittstelle Dy- namik Forms INFOMA LuKAS	0	-13.643	-1.357	12.287	0	-13.643	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-13.643	-1.357	12.287	0	-13.643	0
I320301603 Entwässerungs- leitungskataster B-L-K Stra- ßen	0	-61.000	0	61.000	0	-61.000	-49.804
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-61.000	0	61.000	0	-61.000	-49.804
I320301701 Modulerweiterung Netwake Sachbes- chädigungen	-6.664	0	-4.046	-4.046	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.664	0	-4.046	-4.046	0	0	0
I320301801 Software Baustel- lenmanagement	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
I320601601 K7725 Südum- fahrung Kehlen	-1.127.254	-6.471.884	-3.885.241	2.586.643	0	-1.471.884	-2.599.530
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	779.200	1.000.000	637.100	-362.900	0	0	0
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-350.000	0	350.000	0	-350.000	-350.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.906.454	-7.121.884	-4.522.341	2.599.543	0	-1.121.884	-2.249.530
I320601602 K7742 Ort- sumfahrung Schnetzen- hausen	0	-1.654	0	1.654	21.167	-22.821	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-1.654	0	1.654	21.167	-22.821	0
I320601603 K7743 Ort- sumfahrung Markdorf	0	-500.000	0	500.000	0	-500.000	-500.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	200.000	0	-200.000	0	200.000	200.000
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken und Gebäu- den	0	-100.000	0	100.000	0	-100.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-600.000	0	600.000	0	-600.000	-600.000
I320601604 K7743 Umfahrung Kluftern	0	-11.626	0	11.626	159.169	-170.795	-11.626
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-11.626	0	11.626	159.169	-170.795	-11.626
I320601605 K7759 Beseiti- gung Banübergang Neufnach	324.005	-225.587	0	225.587	0	-225.587	-225.587
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	324.005	0	0	0	0	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-225.587	0	225.587	0	-225.587	-225.587

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I320601607 K7765 San. Fahr- bahn mit Rad-/Gehweg	287.080	-287.058	-126.197	160.861	0	-287.058	-254.086
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	300.000	0	30.000	30.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.536	-287.058	-103.015	184.043	0	-287.058	-254.086
I320601608 San. Fahrbahnab- senkung Gailhöfe-Groß- schönach	-197.910	0	-12.445	-12.445	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-197.910	0	-12.445	-12.445	0	0	0
I320601609 San. Fahrbahn Kippenhausen-Ittendorf	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	-50.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	-50.000
I320601610 K7782 Ahausen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	-67.836	-1.016.575	-1.091.024	-74.449	-66.473	-850.102	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-67.836	-966.575	-1.091.024	-124.449	-66.473	-800.102	0
I320601611 Radwegnetz- konzeption	-10.397	-380.744	-67.568	313.175	0	-380.744	-313.175
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.397	-380.744	-67.568	313.175	0	-380.744	-313.175
I320601612 K7760 Radweg	0	-191.294	-125.739	65.555	0	-191.294	-65.555
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-191.294	-125.739	65.555	0	-191.294	-65.555
I320601613 Barrierefreie Hal- testelle	0	-65.000	0	65.000	0	-65.000	-65.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-65.000	0	65.000	0	-65.000	-65.000
I320601615 K7742 Überque- rungshilfe Schnetzenh./Un- terraderach	-57.822	-29.771	-9.082	20.689	-6.366	-23.405	-23.341
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-57.822	-23.405	-2.652	20.753	0	-23.405	-23.341
I320601616 K7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche	-99.213	-46.853	-76.727	-29.875	-169	-46.684	-42.625
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	33.000	0	19.400	19.400	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-132.213	-46.853	-96.127	-49.275	-169	-46.684	-42.625
I320601617 K7751 Ur- nau/Kreisgrenze Verb- reit./Herst.Ausweichst	-492.429	-120.214	-16.748	103.466	0	-120.214	-103.466
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-475.351	-120.214	-16.748	103.466	0	-120.214	-103.466
I320601618 K7759 Restabw. früherer Maßn. / Kompensati- onsmaßn.	-19.039	-167.042	1.015	168.057	0	-97.042	-166.598
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	22.230	0	1.170	1.170	0	0	0
220 Einzahlg. für sonstige In- vestitionstätigkeiten	711	0	79	79	0	0	0
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-41.980	-20.000	0	20.000	0	-10.000	-10.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-147.042	-234	146.808	0	-87.042	-156.598
I320601619 Sani- erungsmaßnahmen an Kreis- straßen	-732.089	-858.837	-607.093	251.744	0	-58.837	-259.901
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-732.089	-858.837	-607.093	251.744	0	-58.837	-259.901
I320601702 K 7706 Neubau Rad-Gehweg Mückle und Gie- ßenbrücke	-11.894	-198.106	-25.354	172.753	0	-88.106	-172.066
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	390.000	0	-390.000	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-11.894	-588.106	-25.354	562.753	0	-88.106	-172.066
I320601703 K7725 Neubau Überquerungshilfe Hirschlat- ter Straße	0	-60.000	0	60.000	0	-60.000	-60.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-60.000	0	60.000	0	-60.000	-60.000
I320601707 K7739 Neubau Überquerungshilfe Ber- gerstr./Unterrad	0	-27.000	0	27.000	0	-27.000	-27.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	23.000	0	-23.000	0	23.000	23.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	-50.000	-50.000
I320601708 K7771 Neubau Rad-Gehweg Owingen und Bambergen	0	-120.000	0	120.000	0	-120.000	-120.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-120.000	0	120.000	0	-120.000	-120.000
I320601709 K7772 Überquer- ungshilfe Goldbach	0	-90.000	0	90.000	0	-90.000	-90.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	40.000	0	-40.000	0	40.000	40.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-130.000	0	130.000	0	-130.000	-130.000
I320601710 K7785 Radfahrer- ausleitung Ortsausgang Leustetten	0	-45.000	0	45.000	0	-45.000	-45.000
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	85.000	0	-85.000	0	85.000	85.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-130.000	0	130.000	0	-130.000	-130.000
I320601711 K7786 Neubau Rad-Gehweg Abigkreisel u. Burgbergk.	0	-100.000	-18.071	81.929	0	-100.000	-81.929
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-100.000	-18.071	81.929	0	-100.000	-81.929
I320601712 K7785 San. Fri- ckingen-Leustetten - ge- schlossen	-11.263	0	-1.707	-1.707	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-11.263	0	-1.707	-1.707	0	0	0
I320601801 K 7742 ÜQH Un- terraderach	0	-175.000	-109.044	65.956	0	0	-116.456
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	57.500	57.500	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-175.000	-166.544	8.456	0	0	-116.456

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I320601802 K 7769 San. Fahrbahnabs. Gailhöfe/Kreisgr. BAII	0	-100.000	-37.859	62.141	0	0	-62.141
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-100.000	-37.859	62.141	0	0	-62.141
I320601804 K 7749 Instands. Bauwerk ü. Bermat. Bach OD Berm.	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000
I320601807 K 7732 Anpas- sung a. B30neu RV-Süd	0	-70.000	-67.597	2.403	0	0	-2.403
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-70.000	-66.802	3.198	0	0	-2.403
I320601808 K 7759 Nordum- fahrung Neufrach	0	-20.000	-4.500	15.500	0	0	-15.500
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-20.000	-4.500	15.500	0	0	-15.500
I320601809 K7760 Radweg Ahausen-Buggensegel BA II	0	-145.000	-9.628	135.372	0	0	-135.372
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-145.000	-9.628	135.372	0	0	-135.372
I320601810 K7785 San. Frick- ingen-Leustetten - neu	0	-15.502	-15.502	0	-15.502	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-15.502	-15.502	0	-15.502	0	0
I320701601 Neubau Salzhalle und Siloverladung SM Tettn- ang	-1.131	-8.870	0	8.870	0	-8.870	-8.870
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-8.870	0	8.870	0	-8.870	-8.870
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-1.131	0	0	0	0	0	0
I321001601 Erwerb Fahr- zeuge/Geräte > 1000 €	-392.132	-436.150	-436.150	0	-39.150	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	102.892	103.000	102.586	-414	0	0	0
200 Einzahlg. aus der Veräu- ßerung von Sachvermögen	74.409	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.188	-39.150	0	39.150	-39.150	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-501.835	-500.000	-538.736	-38.736	0	0	0
I321001602 Erwerb Kleingeräte < 1000 €	-22.308	-22.664	-22.663	0	56.825	-34.489	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.308	-22.664	-22.663	0	56.825	-34.489	0
I321001701 Beschaffung Zen- timeter GPS (Hardware)	-8.231	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.231	0	0	0	0	0	0
I321001801 Beschaffung Schichtdickenmessgerät	0	-15.000	-13.844	1.156	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	-13.844	1.156	0	0	0
I321001802 Beschaffung Anbaugeräte (Großgeräte)	0	-147.000	-147.000	0	-147.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-147.000	-147.000	0	-147.000	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I322251601 Anteil Bodensee- kreis Umbau Bahnübergang Kehlen DB	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	-5.000
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	-5.000
I322251603 K7755 Zuschuss Radweg Heiligenberg-Beten- brunn	-20.947	-1.102	-1.102	0	-1.102	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-1.102	-1.102	0	-1.102	0	0
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-20.947	0	0	0	0	0	0
I322251801 L 205 Kostenbe- teiligung (Ast K 7759)	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000
I322251802 K 7716 RGW Tan- nau - Untereisenbach (Kos- tenbeteil.)	0	-325.000	0	325.000	0	0	-325.000
280 Auszahlg. f. Investi- tionsförderungsmaßnahmen	0	-325.000	0	325.000	0	0	-325.000
I330301601 Software Aktu- alisierung Abfuhrkalender	0	-7.000	0	7.000	0	-7.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.000	0	7.000	0	-7.000	0
I330301602 Software Behälterverwaltung	0	-20.000	0	20.000	0	-20.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	0	20.000	0	-20.000	0
I330301603 Internetanpas- sung Modul Abfallwirtschaft	0	-20.000	0	20.000	0	-20.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-20.000	0	20.000	0	-20.000	0
I330301604 Software Modul Deponietechnik/Betriebstage- buch	-5.600	-11.950	0	11.950	2.450	-14.400	-11.950
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.600	-11.950	0	11.950	2.450	-14.400	-11.950
I330601601 EZ Weiherberg Umbau Abfallverladeplatz	-35.462	-287.382	0	287.382	2.226	-289.608	-287.382
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-200.000	0	200.000	0	-200.000	-200.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-35.462	-89.608	0	89.608	0	-89.608	-87.382
I330601602 En- tsorgungszentrum Über- lingen-Füllenwaid	-15.107	-115.255	-115.254	1	-33.467	-81.788	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.980	-115.255	-115.254	1	-33.467	-81.788	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.127	0	0	0	0	0	0
I330601605 Deponie Überlin- gen Füllenwaid, Osterweite- rung	-589.307	-262.860	-12.662	250.198	33.467	-296.327	-250.198
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-585.894	-262.860	-10.208	252.651	33.467	-296.327	-250.198
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermö- gen	-3.414	0	-2.454	-2.454	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I330601606 Fortführung Wert- stoffhof-Netz	0	-389.982	0	389.982	0	-389.982	-389.982
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-389.982	0	389.982	0	-389.982	-389.982
I330601607 Verlegung Zufahrt Wertstoffhof Uhlhingen-Mühl- hofen	-22	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-22	0	0	0	0	0	0
I330601608 EZ Weiherberg Basisabdichtung Los IVb	-109.753	-515.672	-41.969	473.703	16.268	-31.940	-468.614
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-109.753	-515.672	-41.969	473.703	16.268	-31.940	-468.614
I330601609 EZ Weiherberg Deponie Erlebnispfad	-21.365	-18.010	0	18.010	1.990	0	-18.010
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-21.365	-18.010	0	18.010	1.990	0	-18.010
I330601701 Wertstoffhof Ail- ingen	-12.532	-536.446	-30.133	506.313	0	-536.446	-508.219
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-12.532	-536.446	-30.133	506.313	0	-536.446	-508.219
I330701701 Beschaffung Elektroanschluss - Wertstoff- hof Daise.	-3.868	0	0	0	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.868	0	0	0	0	0	0
I330901701 Beschaffung Kli- magerät Betriebsgebäude Weiherberg	-2.267	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.267	0	0	0	0	0	0
I330901801 Neubeschaffung Pick-Up	0	-16.990	-16.990	0	-1.990	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-16.990	-16.990	0	-1.990	0	0
I331001601 Mobile Barkasse	0	-9.033	0	9.033	0	-9.033	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.033	0	9.033	0	-9.033	0
I331001701 Information- stafeln (Entsorgungszentrum Weiherberg)	-2.204	-2.226	-2.225	1	-2.226	0	0
I331001802 Beschaffung GPS-Messgerät	0	-16.268	-16.267	1	-16.268	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-16.268	0	16.268	-16.268	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-16.267	-16.267	0	0	0
I340301701 Beschaffung Bib- liotheksprogramm (Bib BZM)	0	-2.000	-1.190	810	0	-2.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	-1.190	810	0	-2.000	0
I340301702 Beschaffung Kreislizenzen - KMZ Verleih - DVD	-2.795	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.795	0	0	0	0	0	0
I340301801 Office 365 (JVLS)	0	0	0	0	2.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	2.000	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I340901603 Beschaffung Drehmaschine (CDS)	0	-17.342	0	17.342	4.240	-21.582	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-17.342	0	17.342	4.240	-21.582	0
I340901605 Techn.Erneu. Holz-CNC-Bearbeitungszen- trum (JZGS)	-1.354	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.354	0	0	0	0	0	0
I340901701 Ergänzungen Netz- werke (ES TT)	0	10.000	0	-10.000	10.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	10.000	0	-10.000	10.000	0	0
I340901702 Beschaffung Ser- ver (Bib BZM)	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	-5.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	-5.000
I340901703 Beschaffung Dickenhobelmaschine (JZGS)	-19.742	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-19.742	0	0	0	0	0	0
I340901704 Beschaffung CNC-Fräsmaschine (BZM)	-6.163	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.163	0	0	0	0	0	0
I340901801 Abwasserprüf- stand (CDS)	0	-25.000	-16.634	8.366	0	0	-8.366
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-25.000	-16.634	8.366	0	0	-8.366
I340901802 Stationärer Band- schleifer (CDS)	0	-4.000	0	4.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.000	0	4.000	0	0	0
I340901803 Längendehnung- sprüfstand (CDS)	0	-8.000	0	8.000	0	0	-8.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.000	0	8.000	0	0	-8.000
I340901805 Steuerungstech- nik (CDS)	0	-8.000	0	8.000	0	0	-8.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.000	0	8.000	0	0	-8.000
I340901807 Fräs- und Dreh- maschine (ES TT)	0	-58.310	-58.310	0	-58.310	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-58.310	-58.310	0	-58.310	0	0
I341001601 EDV-Ausstattung (WRS BZM)	-2.974	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.974	0	0	0	0	0	0
I341001602 EDV-Ausstattung (RS BZM)	-1.282	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.282	0	0	0	0	0	0
I341001603 EDV-Ausstattung (Gym BZM)	-6.084	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermö- gen	-6.084	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I341001605 EDV-Ausstattung Sonnenbergschule	-549	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-549	0	0	0	0	0	0
I341001607 Beschaffung Spülmaschine Sonnen- bergschule	0	-5.000	-5.000	0	0	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	-5.000	0	0	-5.000	0
I341001610 EDV-Ausstattung (CVS)	2.410	-37.590	-26.765	10.826	0	-37.590	-10.826
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	2.410	-37.590	-26.765	10.826	0	-37.590	-10.826
I341001614 Beschaffung Sportgeräte (CDS)	-3.954	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.954	0	0	0	0	0	0
I341001615 Beschaffung Ge- räte f. Unterricht (CDS)	-99.465	-4.240	-6.450	-2.210	-4.240	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-99.465	-4.240	-6.450	-2.210	-4.240	0	0
I341001616 EDV-Ausstattung (CDS)	-32.461	-17.217	0	17.217	0	-17.217	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-32.461	-17.217	0	17.217	0	-17.217	0
I341001617 Beschaffung neue PCs (HES)	-1.494	-10.275	-43.269	-32.994	-10.275	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.494	-10.275	-43.269	-32.994	-10.275	0	0
I341001618 Medienausstat- tung div. Geräte (HES)	-25.880	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.880	0	0	0	0	0	0
I341001621 Beschaffung Mö- bel Küche (DHS)	-1.100	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.100	0	0	0	0	0	0
I341001622 Beschaffung Tab- lets (DHS)	11.521	-10.391	0	10.391	0	-10.391	-10.391
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	15.000	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.479	-10.391	0	10.391	0	-10.391	-10.391
I341001623 Beschaffung Mö- bel Sekretariat (DHS)	-2.542	-1.220	0	1.220	0	-1.220	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.542	-1.220	0	1.220	0	-1.220	0
I341001624 Beschaffungen Bereich Nahrung (DHS)	0	-1.000	0	1.000	0	-1.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermö- gen	0	-1.000	0	1.000	0	-1.000	0
I341001625 Beschaffungen Bereich Biotechnologie (DHS)	-1.390	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermö- gen	-1.390	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I341001626 Beschaffungen Datenverarbeitung (DHS)	-5.753	0	-24.727	-24.727	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.753	0	-24.727	-24.727	0	0	0
I341001628 EDV-Ausstattung (JKS)	-650	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-650	0	0	0	0	0	0
I341001630 Ausstattung AL- Zimmer (JvLS)	-2.402	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.402	0	0	0	0	0	0
I341001631 Einrichtung Soz.Päd. Raume (JvLS)	0	-10.500	0	10.500	0	-10.500	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.500	0	10.500	0	-10.500	0
I341001633 Beschaffung Sportgeräte (JvLS)	0	-3.825	0	3.825	0	-3.825	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.825	0	3.825	0	-3.825	0
I341001634 Beschaffung Bib- liotheksmöbel (JvLS)	-731	-2.269	0	2.269	0	-2.269	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-731	-2.269	0	2.269	0	-2.269	0
I341001636 Beschaffungen FB Informationstechnik (ES TT)	-7.502	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.502	0	0	0	0	0	0
I341001638 Beschaffungen Werkstättenbereich (ES TT)	-2.497	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.497	0	0	0	0	0	0
I341001640 Beschaffungen FB Geräte, Systeme, Elektro- nik (ES TT)	-1.468	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.468	0	0	0	0	0	0
I341001642 Beschaffung La- borausstattung (ES TT)	-20.848	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.848	0	0	0	0	0	0
I341001643 EDV-Ausstattung (ES TT)	2.374	0	0	0	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	15.000	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.626	0	0	0	0	0	0
I341001644 Labor Lernfabrik 4.0 (ES TT)	-180.527	0	138.280	138.280	0	0	-138.280
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	241.562	241.562	0	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-173.926	0	-103.281	-103.281	0	0	-138.280
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen. Sachver- mögen	-6.602	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I341001645 Techn.Erneu. Lauboraur.Elektronik u.Elekt- rik(JZGS)	-2.667	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.667	0	0	0	0	0	0
I341001646 Techn.Erneu. Lauboraur. Pneumatik (JZGS)	-7.478	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.478	0	0	0	0	0	0
I341001648 Ausstattung Schulräume (CVS)	-766	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-766	0	0	0	0	0	0
I341001650 Beschaff. div. Ausstattung (bis 2.000 Euro) (DHS)	-1.822	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.822	0	0	0	0	0	0
I341001654 Beschaffung be- wegl. Vermö. BZM - Schulamt	-747	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-747	0	0	0	0	0	0
I341001658 Beschaffung Thermal Drucker (JvLS) - Gelddoku-Sys.	-4.004	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.004	0	0	0	0	0	0
I341001660 Beschaffung be- wegl. Vermögen Gymnasium BZM	-3.661	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.661	0	0	0	0	0	0
I341001668 Beschaffungen CVS für Sporthalle	-7.877	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.877	0	0	0	0	0	0
I341001701 Renovierung Schüleraufenthalt - Bänke (DHS)	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	-10.000	-10.000
I341001702 Pflegepuppen (JvLS)	-3.073	-2.927	0	2.927	0	-2.927	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.073	-2.927	0	2.927	0	-2.927	0
I341001703 Mikroskope (JvLS)	-11.515	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.515	0	0	0	0	0	0
I341001704 elektr. Pflegebett (JvLS)	-575	-43	0	43	4.311	-4.354	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-575	-43	0	43	4.311	-4.354	0
I341001705 Laborausstattung (ES TT)	-1.680	-1	0	1	17.471	-17.472	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.680	-1	0	1	17.471	-17.472	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I341001706 Energie-/Ge- bäude-/Automatisie- rungstech. (ES TT)	-3.385	-1	0	1	16.614	-16.615	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.385	-1	0	1	16.614	-16.615	0
I341001707 Ergänzungen im FB Geräte, Systeme, Elekt. (ES TT)	0	0	0	0	5.000	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	5.000	-5.000	0
I341001708 Ergänzungen in Medientechnik (ES TT)	0	0	0	0	5.000	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	5.000	-5.000	0
I341001709 Ergänzungen im Werkstattbereich (ES TT)	-3.935	-1	0	1	1.064	-1.065	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.935	-1	0	1	1.064	-1.065	0
I341001710 Erg. allgem. Sammlungsbereich, Verwal- tung (ES TT)	-1.640	0	-955	-954	2.405	-2.405	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.640	0	-955	-954	2.405	-2.405	0
I341001711 Ergänzungen FB Informationstechnik (ES TT)	-1.087	-655	0	655	756	-1.411	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.087	-655	0	655	756	-1.411	0
I341001712 Technologische Erneuerung (CDS)	0	-200.000	-148.750	51.250	0	-200.000	-200.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	0	-148.750	-148.750	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-200.000	0	200.000	0	-200.000	-200.000
I341001713 Grundausstat- tung Schalttafel Kfz Wertstatt (JZGS)	-36.366	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-36.366	0	0	0	0	0	0
I341001714 Pneumatik-Aus- stattung (JZGS)	-13.238	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.238	0	0	0	0	0	0
I341001716 Digitaler Bild- schirm - Neubau (JZGS)	-12.196	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.196	0	0	0	0	0	0
I341001718 DSBtouch Bild- schirm Lehrerzimmer (JZGS)	0	-1.546	0	1.546	0	-1.546	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.546	0	1.546	0	-1.546	0
I341001720 Beschaffung Me- dienausstattung (HES)	0	-17.100	0	17.100	5.000	-22.100	-17.100
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-17.100	0	17.100	5.000	-22.100	-17.100
I341001721 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)	-7.354	-2.646	-1.696	950	0	-2.646	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.354	-2.646	-1.696	950	0	-2.646	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I341001722 Beschaffung digi- tale Medien (RS BZM)	-6.834	-1.164	0	1.164	0	-1.164	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.834	-1.164	0	1.164	0	-1.164	0
I341001723 Umsetzung des Medienentwicklungsplanes (Gym BZM)	-8.182	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.182	0	0	0	0	0	0
I341001724 Beschaffung Konvertierungsgerät (Bib BZM)	0	-1.300	0	1.300	0	-1.300	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.300	0	1.300	0	-1.300	0
I341001725 Mac Book Pro zum VIDEOSchnitt (KMZ Lei- ter)	-509	-1.491	0	1.491	0	-1.491	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-509	-1.491	0	1.491	0	-1.491	0
I341001726 Videokameras 4k (KMZ)	-2.379	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.379	0	0	0	0	0	0
I341001727 Beschaffung EDV-Ausstattung	-2.797	-1.275	0	1.275	0	-1.275	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.797	-1.275	0	1.275	0	-1.275	0
I341001728 Beschaffung Weichbodenmatte (BZM)	-2.536	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.263	0	0	0	0	0	0
I341001729 Beschaffung Sicherheitssauger (JZGS)	-1.876	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.876	0	0	0	0	0	0
I341001730 Beschaffung Digi- tal Piano (BZM)	-2.250	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.250	0	0	0	0	0	0
I341001731 Beschaffung falt- display für Messeauftritte (JVLs)	-3.071	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.071	0	0	0	0	0	0
I341001733 Beschaffung Monitore (Bibliothek Mark- dorf)	-1.115	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.115	0	0	0	0	0	0
I341001734 Lenovo Think Pad (JZGS)	-1.199	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.199	0	0	0	0	0	0
I341001735 Beschaffung Oberfräse (JZGS)	-1.600	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-1.600	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I341001736 Beschaffung Ex- perimentiersätze Physik (CVS)	-4.865	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.865	0	0	0	0	0	0
I341001737 Beschaffung Schränke (Sonnen- bergschule)	-3.669	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.669	0	0	0	0	0	0
I341001738 Beschaffung Kühl- und Gefrierschrank (JZGS)	-1.940	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.940	0	0	0	0	0	0
I341001739 Beschaffung Ges- chirrspüler (JZG)	-887	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-887	0	0	0	0	0	0
I341001740 Beschaffung Mö- bel Küche Lehrerzimmer (JZG)	-4.990	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.990	0	0	0	0	0	0
I341001741 Beschaffung Tafel (SbS)	-1.069	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.069	0	0	0	0	0	0
I341001742 Beschaffung Kla- vier (BSZ ÜB)	-2.000	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	0	0	0	0	0	0
I341001743 Beschaffung mo- biler Spiegel (JKS)	-999	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-999	0	0	0	0	0	0
I341001744 Beschaffung Ul- tratiefkühltruhe (JZGS)	-2.184	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.184	0	0	0	0	0	0
I341001745 Beschaffung Bilderrahmen (BZM)	-3.820	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.820	0	0	0	0	0	0
I341001746 Beschaffung Dokumentenkamera (JZGS)	-639	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-639	0	0	0	0	0	0
I341001801 Steinsäge (CDS)	0	-1.900	0	1.900	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.900	0	1.900	0	0	0
I341001802 Labor-Zwang- smischer (CDS)	0	-2.200	0	2.200	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.200	0	2.200	0	0	0
I341001803 Handkreissäge Mafell (CDS)	0	-1.310	-1.299	11	3.690	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.310	-1.299	11	3.690	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I341001804 Laser für Format- kreissäge (CDS)	0	-1.500	0	1.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.500	0	1.500	0	0	0
I341001805 Trainingspaket Geräteprüfung (CDS)	0	-2.500	0	2.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.500	0	2.500	0	0	0
I341001806 Fahrwerksver- messung (CDS)	0	-5.500	0	5.500	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.500	0	5.500	0	0	0
I341001807 ZF Aktivlenkung (HAKO Lehrmittel) (CDS)	0	-2.000	0	2.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	0	2.000	0	0	0
I341001808 KTS (CDS)	0	-11.000	0	11.000	0	0	-11.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-11.000	0	11.000	0	0	-11.000
I341001809 Heißluftmassen- messer (CDS)	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
I341001810 Erstinstallation Beamer Küchen u. Restaur. (CDS)	0	-9.000	0	9.000	0	0	-9.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.000	0	9.000	0	0	-9.000
I341001811 DV-Anschlüsse erneuern HOGA-Verw. (CDS)	0	-7.000	0	7.000	0	0	-7.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.000	0	7.000	0	0	-7.000
I341001812 Aufschnitt- maschine Bizerba (CDS)	0	-1.511	-1.510	1	-211	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.511	-1.510	1	-211	0	0
I341001813 Thermomix TM 5 (CDS)	0	-1.089	0	1.089	211	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.089	0	1.089	211	0	0
I341001814 Rational Kom- bidämpfer (CDS)	0	-6.400	-5.950	450	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.400	-5.950	450	0	0	0
I341001815 Pacco Jet 2 Sys- tem u. Zubehör (CDS)	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	0
I341001816 Holdomat Hugendobler Ktm (CDS)	0	-2.724	0	2.724	-624	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermö- gen	0	-2.724	0	2.724	-624	0	0
I341001817 Logo Steuerung 24 V (CDS)	0	-9.600	0	9.600	0	0	-9.600
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermö- gen	0	-9.600	0	9.600	0	0	-9.600

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I341001818 LCD-Monitor Samsung SyncMaster (CDS)	0	-8.876	0	8.876	624	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.876	0	8.876	624	0	0
I341001819 Switch Borad (CDS)	0	-6.000	-4.550	1.450	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	-4.550	1.450	0	0	0
I341001820 Mobile Skimmer f. CNC-Fräsmasch. (CDS)	0	-1.800	0	1.800	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.800	0	1.800	0	0	0
I341001821 Hydraulikaggre- gat (CDS)	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I341001822 Tischbohrma- schine inkl. Unterbau (CDS)	0	-7.000	-3.863	3.137	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.000	-3.863	3.137	0	0	0
I341001823 Bandschleif- maschine (CDS)	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.000	0	1.000	0	0	0
I341001824 Segment Abkant- bank (CDS)	0	-2.200	0	2.200	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.200	0	2.200	0	0	0
I341001825 Säulen- bohrmaschine (CDS)	0	-12.000	-8.441	3.559	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-12.000	-8.441	3.559	0	0	0
I341001826 Metallbandsäge (CDS)	0	-15.000	0	15.000	0	0	-15.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	0	-15.000
I341001827 Ersatz Projekto- ren (Beamer) (CVS)	0	-25.000	-18.621	6.379	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-25.000	-18.621	6.379	0	0	0
I341001828 Ersatzbeschaf- fung elektr./inform. Investg. (ES TT)	0	-60.300	-18.984	41.316	0	0	-41.316
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-60.300	-18.984	41.316	0	0	-41.316
I341001830 Logodiktat (JVLS)	0	0	0	0	1.500	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	0	0	1.500	0	0
I341001831 Waschmaschine (JVLS)	0	-1.200	0	1.200	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermö- gen	0	-1.200	0	1.200	0	0	0
I341001832 Wäschetrockner (JVLS)	0	0	0	0	1.000	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermö- gen	0	0	0	0	1.000	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I341001833 Umgestaltung Verwaltungsbereich (HES)	0	-15.000	0	15.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	0	0
I341001834 KTS für Werstatt- diagnosegerät (JZGS)	0	-6.000	-8.279	-2.279	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	-8.279	-2.279	0	0	0
I341001835 Werstattwagen mit Werkzeugausstattung (JZGS)	0	-8.600	-8.050	550	400	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.600	-8.050	550	400	0	0
I341001836 Bosch Mo- tortester FSA (JZGS)	0	-16.714	-16.447	267	1.286	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-16.714	-16.447	267	1.286	0	0
I341001837 Bremsendruck- prüfgerät (JZGS)	0	-2.100	-2.091	9	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.100	-2.091	9	0	0	0
I341001839 Vertikal-Metall- kreissäge für Metalllager (JZGS)	0	-5.695	-5.694	1	-195	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.695	-5.694	1	-195	0	0
I341001840 Tisch- bohrmaschine (JZGS)	0	-2.305	-2.278	27	195	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.305	-2.278	27	195	0	0
I341001841 Bandsäge (JZGS)	0	-4.800	-4.795	5	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.800	-4.795	5	0	0	0
I341001843 Umkehrmikros- kope (JZGS)	0	-9.000	-6.140	2.860	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-9.000	-6.140	2.860	0	0	0
I341001844 Photodokumenta- tions- und Videokam. (JZGS)	0	-4.400	-4.399	1	-400	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.400	-4.399	1	-400	0	0
I341001845 PC / EDV-Ausstat- tung (JKS)	0	-2.300	-1.399	901	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.300	-1.399	901	0	0	0
I341001846 Lichtstarker Beamer (KMZ)	0	-3.600	-3.094	506	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.600	-3.094	506	0	0	0
I341001847 Leinwand mit 2 Tüchern (KMZ)	0	-2.800	-2.499	301	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.800	-2.499	301	0	0	0
I341001848 Hardware, techn. Ausstattung (DHS)	0	-20.000	0	20.000	0	0	-17.180
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermö- gen	0	-20.000	0	20.000	0	0	-17.180

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I341001849 Renovierung Le- herzimmer (DHS)	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
I341001850 Umgestaltung/Re- novierung Küche (DHS)	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000
I341001851 Umgestaltung/Re- novierung Aula (DHS)	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	0	-5.000
I341001852 Umgestaltung/Re- novierung Verw.bereich (DHS)	0	-15.000	0	15.000	0	0	-15.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	0	-15.000
I341001853 Beschaffung Kreissäge (BZM WRS)	0	-7.980	-7.980	0	-7.980	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-7.980	-7.980	0	-7.980	0	0
I341001854 Beschaffung Notebook (SBS)	0	-1.165	-1.164	1	-1.165	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.165	-1.164	1	-1.165	0	0
I341001855 Zuschuss Be- schaffung Spülmaschine Sonnenbergschule	0	0	1.000	1.000	0	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	1.000	1.000	0	0	0
I341001856 Beschaffung Nass-/ Trockensauger (JZGS)	0	-1.286	-1.286	0	-1.286	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.286	-1.286	0	-1.286	0	0
I341001857 Beschaffung Notebook (JVLS)	0	-2.270	0	2.270	-2.270	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.270	0	2.270	-2.270	0	0
I341001858 Beschaffung Uni- Breitgerüst (CDS)	0	-3.690	-3.690	1	-3.690	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.690	-3.690	1	-3.690	0	0
I341001859 Beschaffung Sprungkasten (JVLS)	0	-917	0	917	-917	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-917	0	917	-917	0	0
I341001860 Beschaffung Ac- tivPanel (JVLS)	0	-8.811	0	8.811	-8.811	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-8.811	0	8.811	-8.811	0	0
I400301601 Software Buttler	-12.882	-12.404	-13.965	-1.561	0	-12.404	-11.392
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.882	-12.404	-13.965	-1.561	0	-12.404	-11.392
I400301602 Online Plattform "Kooperatives Aufsichtshan- deln"	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	-5.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	-5.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I400301603 Software Modul Fallmanagement	0	-11.134	-5.474	5.660	0	-11.134	-5.660
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-11.134	-5.474	5.660	0	-11.134	-5.660
I400301701 Erweiterung Li- zenzen OPEN PROSOZ	0	-3.000	0	3.000	0	-3.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-3.000	0	3.000	0	-3.000	0
I400301702 Anbindung enaio an Fachverfahren (Sozialamt)	0	-6.000	0	6.000	0	-6.000	-5.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-6.000	0	6.000	0	-6.000	-5.000
I400301801 Einführung eAkte Versorgungsamt (SG III)	0	-15.000	0	15.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-15.000	0	15.000	0	0	0
I400301802 Anbindung Fach- verf. Cawin/Schubera an Enaio	0	-12.000	0	12.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-12.000	0	12.000	0	0	0
I400301803 Anbindung Fach- verf. DiWo/Wohngeld an E- niao	0	-12.000	0	12.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-12.000	0	12.000	0	0	0
I400301804 Anbindung Fach- verf. Dialog 21 / Seprom/Ba- föG	0	-12.000	0	12.000	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-12.000	0	12.000	0	0	0
I401001601 EDV-Anbindung Gemeinschaftsunterkünfte	0	-101.076	0	101.076	31.780	-132.856	-101.076
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-101.076	0	101.076	31.780	-132.856	-101.076
I410301601 Lizenzen Prosoz14	-17.093	-5.352	0	5.352	0	-5.352	-5.352
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.093	-5.352	0	5.352	0	-5.352	-5.352
I410301701 Optische Archiv- ierung Jugendamt	0	-83.000	0	83.000	0	-83.000	-83.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-83.000	0	83.000	0	-83.000	-83.000
I411001801 Beschaffung Postschränke Jugendamt	0	-5.479	-5.479	0	-5.479	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.479	-5.479	0	-5.479	0	0
I420301601 Software Upgrade Octoware	-5.236	-8.684	-1.012	7.672	6.069	-14.753	-8.684
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.236	-8.684	-1.012	7.672	6.069	-14.753	-8.684
I420301801 Software für Onli- neanmeldung IfSG	0	-6.069	-6.069	0	-6.069	0	0
180 Einzahlg. aus Investi- tionszuwendungen	0	0	4.284	4.284	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0	-6.069	-10.353	-4.284	-6.069	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2017	Fortg. An- satz mit HH-Resten 2018	Jahres- ergebnis 2018	Vergl. Ergebnis- Fortg. Ansatz 2018	ÜPL/APL	Übertrag. Ermächt. Vorjahr (nach 2018)	Übertrag. Ermächt. nach 2019
I421001801 Messgerät für Wasserproben	0	-1.202	-1.202	0	-1.202	0	0
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0	-1.202	0	1.202	-1.202	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	0	-1.202	-1.202	0	0	0
I430301601 Schnittstelle In- foma/MIS	0	-2.000	0	2.000	0	-2.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	0	2.000	0	-2.000	0
I450301701 Erweiterung Li- zenzen OPEN PROSOZ	0	-1.966	0	1.966	4.034	-6.000	-1.966
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-1.966	0	1.966	4.034	-6.000	-1.966
I450301702 Lagerprogramm Gemeinschaftsunterkünfte	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-5.000	0	5.000	0	-5.000	0
I450301704 Anbindung enaio an Fachverfahren (AMI)	0	-24.000	0	24.000	0	-24.000	-24.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-24.000	0	24.000	0	-24.000	-24.000
I451001701 Beschaffung Aus- stattungsgegenstände Asyl	0	-2.000	0	2.000	0	-2.000	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-2.000	0	2.000	0	-2.000	0
I451001702 Beschaffung Re- galsysteme für Lagerhalle Asyl	-10.344	0	0	0	0	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.344	0	0	0	0	0	0
I451001802 Beschaffung Wertschutztresor	0	-4.034	0	4.034	-4.034	0	0
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	0	-4.034	0	4.034	-4.034	0	0
Gesamtsumme	-15.103.300	-34.636.265	-15.460.153	19.176.112	-1.044.721	-16.195.145	-14.757.788

9.7 Übersicht über das Mündelvermögen

	Gesamtbetrag zum 01.01. des HHJ	Gesamtbetrag zum 31.12. des HHJ	Veränderung
Mündelvermögen Bestand der Sparbücher	72.605,14	71.650,68	-954,46

9.8 Bilanz in Kontenform nach §52 GemHVO

Bilanz des Landkreises Bodenseekreis zum Stichtag 31.12.2018 in Kontenform

Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO	Bezeichnung	Vorjahr EURO	Haushaltsjahr EURO
Aktivseite			Passivseite		
1. Vermögen	264.373.158,47	286.269.767,47	1. Eigenkapital	-143.270.359,98	-143.270.359,98
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	436.054,88	366.074,74	1.1 Basiskapital	-123.889.592,71	-123.879.178,01
1.2 Sachvermögen	196.530.605,37	199.320.894,84	1.2 Rücklagen	-19.380.767,27	-33.120.152,41
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.829.925,15	9.819.233,10	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-16.927.437,97	-31.748.440,16
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	89.755.219,52	86.463.325,87	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-2.450.772,20	-1.369.155,15
1.2.3 Infrastrukturvermögen	57.520.239,11	57.940.981,26	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	-2.557,10	-2.557,10
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	12.291.125,31	12.137.878,62	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.200.303,85	2.232.165,46	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.565.406,58	5.190.953,58	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.506.730,59	3.938.202,01	2. Sonderposten	-49.155.700,08	-51.484.813,87
1.2.8 Vorräte	241.745,13	286.548,42	2.1 für Investitionszuweisungen	-49.108.568,89	-51.467.127,76
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, AiB	16.619.910,13	21.311.606,52	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
			2.3 für Sonstiges	-47.131,19	-17.686,11
			3. Rückstellungen	-36.633.417,26	-39.194.218,18

1.3 Finanzvermögen	67.409.912,92	86.582.797,89	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	-252.738,00	-1.195.979,19
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.299,25	75.299,25	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-253.326,58	-614.860,72
1.3.2 Sonstige Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverb. o.a. komm. Zusammenschlüssen	4.696.908,66	3.942.269,40	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-27.620.251,00	-28.022.705,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-2.228.492,27	-894.510,27
1.3.4 Ausleihungen	5.352.302,58	9.326.761,23	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere	35.416.700,10	20.419.385,74	3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtg. aus Bürgschaften und Gewährleistung	0,00	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.046.770,83	14.723.572,40	3.7 Sonstige Rückstellungen	-6.278.609,41	-8.466.163,00
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	4.617.042,60	3.891.411,25	4. Verbindlichkeiten	-40.088.038,81	-44.467.630,51
1.3.8 Liquide Mittel	5.204.888,90	34.204.098,62	4.1 Anleihen	0,00	0,00
2. Abgrenzungsposten	6.686.047,04	7.367.227,33	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-24.204.905,76	-21.517.515,41
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.329.517,12	6.804.796,95	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-6.390.260,43	-5.768.351,71
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	356.529,92	562.430,38	4.4 Verbindlichk. aus Lieferung u. Leistung	-7.719.652,22	-7.171.273,17
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-552.102,96	-8.786.461,23
Bilanzsumme	271.062.620,21	293.636.994,80	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-1.221.117,44	-1.224.028,99
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.915.104,08	-1.491.001,82
			Bilanzsumme	-271.062.620,21	-293.636.994,80

10 Unterzeichnung des Jahresabschlusses 2018

Der Jahresabschluss 2018 wurde entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufgestellt und bildet die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Haushaltsjahres 2018 und die Bestände zum 31. Dezember 2018 ab. Es wird ein vollständiges Bild der tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Bodenseekreises vermittelt.

Friedrichshafen, im November 2019

gez.
Dominik Männle
Kreiskämmerei

gez.
Uwe Hermanns
Finanzdezernent

gez.
Lothar Wölflé
Landrat